

## Schon die neuen [blu-rehs] zu Hause? Für mehr Natur im Wohnzimmer



**"Blulife Awards 2010"**  
Die Sieger stehen fest!

**Blu-ray Highlights im Test**

The Social Network, Piranha 3D, Bambi uvm.

**Wieder da: "Dokus in Blu"**

Jetzt auch mit Dokumentationen in 3D

**Hardware-Nachschub fürs Heimkino gesucht?**

Im Test: Yamaha BD-S1067, Harman Kardon BDS 800, Headzone Home HT





# BLULIFE

Und wie sieht Ihr Heimkino aus?

Infos + Wallpaper: [www.facebook.com/blulife](http://www.facebook.com/blulife)

**Impressum:**

**Herausgeber:** Blulife GmbH & Co. KG  
Obermarkt 19  
02826 Görlitz  
Tel.: 0049 3581 649480  
www.bluray-disc.de

**Chefredakteur:** Frank Brasse fb

**Magazinleitung:** Anja Gruner ag

**Autoren:** Peter Frukacz pf  
Frank Brasse fb  
Marcel Wagner mw  
Alexandr  Vettters av  
Robert Kuhlmann rk  
Oliver Reff or  
Andre Hecker ah  
Jonathan Steiert jos  
Dirk Rehfus dkr  
Matthias Lischka ml  
Frank Wegmann fwe  
Udo M ller um  
Matthias Winter maw  
Alexander Altmeier ala  
Fabian Klein fk  
Philipp D rr pd  
Christoph Toltzin ct  
Gordon Gurray gg  
Andreas Schmidt ans  
Domenico Rodofile dr  
Heike M hm

**Editoren:** Yvonne Michalzik ym  
Jana Siewert jas

**Satz & Layout:** oXonia GRAPHICS  
GmbH & Co. KG  
www.oxonia.com

**Presseanfragen:** René Wojciechowski  
rw@bluray-disc.de

**Marketing:** Yvonne Michalzik  
ym@bluray-disc.de

Wir freuen uns sehr über Ihre  
Rückmeldungen. Richten Sie bitte  
Vorschläge, Lob und Kritik per E-Mail an:  
[magazin@bluray-disc.de](mailto:magazin@bluray-disc.de)

oder schriftlich an:  
**Blulife GmbH & Co. KG**  
Redaktion Blulife  
Obermarkt 19  
02826 Görlitz



# Sehr geehrte **Leserinnen** und **Leser,**

ich darf Sie zur Fr hlingsausgabe des Magazins, dem ersten Heft des Jahres 2011 begr u en. Auch wenn bei Ihnen keine blauen Rehe durchs Wohnzimmer taumeln und das Wetter eher Assoziationen an Waldspaziergänge weckt - wir wollen dafür sorgen, dass die Blu-rays auch bei sonnigem Frühlingswetter nicht in Vergessenheit geraten.

Wieder haben zahlreiche ehrenamtlich tätige und freiwillige Mitarbeiter dafür gesorgt, dass ein randvolles Magazin voller aktueller Beiträge und interessanter Themen rund um die Themen Blu-ray und Heimkino entstanden ist. Erneut ist es mit besonderen Anstrengungen gelungen, das Abonnenten ihre gedruckte Ausgabe vor der Bereitstellung der Gratis-Download Magazins erhalten. Dafür auch ein interner Dank an alle Mitarbeiter, die dies ermöglicht haben.

## Was gibt's Neues?

Ein besonderes Schmankerl haben wir uns für Mitglieder des bluray-disc.de Portals einfallen lassen: Mitglieder die FSK 18 zertifiziert sind, erhalten gratis eine als \*.pdf Dokument zum Download bereitstehende Sonderbeilage, die sich exklusiv mit FSK 18 Inhalten befasst. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

Bei unserer Kolumne "High Def & High Heels" hat es einen Personalwechsel gegeben. Heike - eine junge Mutter, Ehefrau und HD-Filmfan - zeigt auf beeindruckende Weise die Zusammenhänge zwischen Flachbild TV, Rouladennadeln und Kerzenwachs auf. Das gibt nicht nur Einblicke in die weibliche Kreativität bei Problemlösungen, sondern ist einfach irre lustig. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen und macht schon jetzt Lust auf mehr; viel Spaß beim Lesen!

## Die Inhalte

Zuerst die schlechte Nachricht: Aus personellen und organisatorischen Gründen haben es sowohl der letzte Teil der Reihe "Der gute Ton" als auch die Fortsetzung der "Heimkino-Reihe" nicht in diese Ausgabe geschafft. Wir bitten um Ihr Verständnis, selbstverständlich werden diese Themen aber weitergeführt und in den nächsten Ausgaben wieder vertreten sein.

Aber auch so gibt es wieder viel zu Entdecken und zu Schmökern. Unsere Filmreviewer durften sich wieder austoben und stellen Ihnen weitere Meilensteine der Filmgeschichte vor. Dazu gibt es natürlich wieder topaktuelle Reviews zu Filmen, Spielen und Technik. Auch dem steigenden Interesse rund um 3D werden wir gerecht: Wir widmen uns in einem ausführlichen Text den wichtigsten und besten Dokus auf Blu-ray, die Sie in dreidimensionale Welten entführen. Daneben gibt es wieder Filmkalender, Interviews mit Insidern, Berichte über Social Network Aktivitäten, Marktzahlen u.v.m. - wir hoffen, wir haben wieder ein Rundum - Sorglos Paket für Blu-ray Fans und Heimkinoenthusiasten geschnürt.

Ich hoffe, wir haben auch diesmal Ihren Geschmack getroffen, wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffe, dass sie uns als Leser treu bleiben und das Magazin weiterempfehlen,

*Ihr Frank Brasse*  
Chefredakteur Blulife



## News

- Blulife Awards 2010** 6-7
- Ein Online-Portal für Filmfans** 8

## Interview

- Alexander Krüger** 9
- Violante Placido** 10
- Andreas Deja** 11
- Donnie Dunagan** 12-13

## Film Reviews

- Sleepers** 14-15
- Unstoppable** 16-17
- Die etwas anderen Cops** 18-19
- Alice im Wunderland** 20-21
- Bambi** 22-23
- Resident Evil 3D** 24-25
- Piranha 3D** 26-27
- The Social Network** 28-29
- Goethe!** 30-31

## Film

- DOKUS in BLU Teil 4** 32-36
- Meilensteine** 38-41
- Filmlegende Alfred Hitchcock** 42-45

## Technik

- Yamaha BD-S1067** 46-47
- Harman Kardon BDS 800** 48-49
- CyberLink Media Suite** 50-51
- Beyerdynamic Headzone** 52-54







Blu-ray

- 55 Blu-ray und 3D
- 56-57 Die blauen Clubhäuser Teil 2
- 58-59 Heimkino-Vorstellung

Importe

- 60-63 Importe & Sondereditionen

PS3

- 64 PS3 Hack und die Folgen
- 65 Sony Ericsson Xperia Play

Spiel Review

- 66-67 Trinity Souls of Zill O'll
- 68-70 Killzone 3

PS3 Spiel-Tipps

- 71-72 Tipps & Tricks
- 73-75 PS3 Referenzspiele

Filmvorschau

- 76-78 April
- 79-81 Mai
- 82-83 Juni

Kalender

- 84-88 Blu-ray Veröffentlichungen

Gewinnspiel

- 90 Oster-Gewinnspiel 2011

Kolumne

- 91 High Definition & High Heels



# „Blulife Awards 2010“ - Die Sieger stehen fest!

Im Januar 2011 riefen wir auf [bluray-disc.de](http://bluray-disc.de) bereits zum zweiten Mal zur Leserwahl des „Blulife Awards“ auf. Erstmals wählten die Leser von [bluray-disc.de](http://bluray-disc.de) nicht nur die „Beste Blu-ray des Jahres 2010“, sondern auch das „Beste PS3 Spiel des Jahres 2010“. Alleine im vergangenen Jahr wurden hierzulande über 1.600 Blu-rays mit Filmmaterial und mehr als 250 PS3-Spiele auf den Markt gebracht. Um die Wahl ein wenig zu erleichtern, hat unsere Redaktion auf Basis der Blu-ray und PS3 Jahrescharts 2010, der Bewertungen in unseren Datenbanken und der Rezensionen auf [bluray-disc.de](http://bluray-disc.de) eine Vorauswahl bestehend aus 110 Filmen und 39 PS3-Spielen zusammengestellt. Bei der Wahl zur „Blu-ray des Jahres 2010“ konnten bis zu fünf Favoriten benannt werden und bei dem „PS3 Spiel des Jahres 2010“ standen immerhin drei Stimmen zur Verfügung.

An der Wahl der „Besten Blu-ray 2010“ nahmen insgesamt mehr als 3.000 Mitglieder von [bluray-disc.de](http://bluray-disc.de) teil. Bei der Wahl des „Besten PS3-Spiels 2010“ waren es mehr als

2.000 Teilnehmer. Da in beiden Segmenten mehrere Stimmen pro Teilnehmer zur Verfügung standen, wurden alleine für die Filme über 14.000 und für die PS3-Spiele mehr als 5.600 Votes abgegeben.

In beiden Bereichen ist nun die Entscheidung gefallen und es steht jeweils ein Sieger fest. Die „Beste Blu-ray des Jahres 2010“ ist... „Avatar – Aufbruch nach Pandora“ in der „Extended Edition“ von Twentieth Century Fox

„Herzlichen Dank für den ‚Blulife Award‘ als ‚Beste Blu-ray 2010‘ für ‚James Cameron’s Avatar‘. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. ‚James Cameron’s Avatar‘ hat schon mehrere Preise gewonnen, bis hin zu Oscars® und Golden Globes®, aber dieser Award macht uns besonders stolz, weil er nicht durch eine Jury, sondern direkt durch die Fans entschieden wurde. Und das ist doch der schönste Dank.

„James Cameron’s Avatar“ hat zuerst 2009 im Kino und dann 2010 auf Blu-ray und DVD ein völlig neues Seherlebnis geschaffen. Die wunderbare Welt von Pandora, gestaltet in dem aufwändigsten Verfahren und von Anfang an gedreht in 3D,

Joachim Spang, Geschäftsführer Twentieth Century Fox Home Entertainment



hat alles übertroffen, was wir kennen. Damit hat ‚Avatar‘ es geschafft, Millionen deutscher Filmfreunde zu begeistern und die moderne 3D Technik zu etablieren.

Vielen Dank an die [bluray-disc.de](http://bluray-disc.de) Nutzer, die uns mit dieser besonderen Auszeichnung belohnen.“

## TOP 10 Blu-ray Filme:

<b>01. Avatar – Extended Edition</b>	<b>1.729 Votes</b>
<b>02. Inception</b>	<b>1.417 Votes</b>
<b>03. Alien Anthology – Egg-/Facehugger-Edition</b>	<b>753 Votes</b>
<b>04. Inglourious Basterds</b>	<b>613 Votes</b>
<b>05. Zurück in die Zukunft – Trilogie</b>	<b>597 Votes</b>
<b>06. 2012</b>	<b>596 Votes</b>
<b>07. Iron Man 2</b>	<b>461 Votes</b>
<b>08. Kick-Ass</b>	<b>433 Votes</b>
<b>09. District 9</b>	<b>419 Votes</b>
<b>10. Zombieland</b>	<b>404 Votes</b>



Home Entertainment. James Camerons Science-Fiction-Abenteuer konnte sich 1.729 Stimmen sichern und verwies weitere Highlights, wie „Inception“ (1.417) und die „Alien Anthology“ (753) auf die Plätze 2 und 3. Der „Blulife Award“ für das „Beste PS3-Spiel 2010“ geht an... „Gran Turismo 5“ von der Sony Computer Entertainment Deutschland GmbH mit 693 Stimmen. Auf Platz 2 ist „Heavy Rain“ mit 574 Stimmen gelandet und auf Platz 3 folgt „Assassin's Creed: Brotherhood“ mit 500 Votes.

Obwohl in beiden Kategorien die Konkurrenz groß war, gratulieren wir ganz herzlich den beiden verdienten Siegern, die zu Recht mit dem „Blulife Award“ ausgezeichnet wurden. Fox hat mit „Avatar – Aufbruch nach Pandora“ eine technisch einwandfreie Blu-ray Disc mit erstklassiger Bild- und Tonqualität auf den Markt gebracht. Zudem verfügt die „Extended Edition“ nicht nur über weitere Filmfassungen mit zusätzlichen Szenen, sondern auch noch über umfangreiches Bonusmaterial. Sony hat wiederum einen Real Driving Simulator veröffentlicht, der mit über 1.000 Fahrzeugen, 80 Rennstrecken, Multiplayer-Rennen uvm. für unvorstellbaren Umfang, enormen Spielspaß und eine überaus hohe Spieldauer sorgt. Die Preise wurden den Siegern bereits zugestellt (siehe Bilder und Statements der Gewinner).

●  
(pf)



Marco Maul, PR Manager Sony Computer Deutschland GmbH und Vera Mann, Produktmanagerin für „Gran Turismo 5“

„Wir freuen uns sehr über den Award von bluray-disc.de für ‚Gran Turismo 5‘ zum ‚PS3 Spiel des Jahres 2010‘ und bedanken uns bei Blulife und vor allem bei den Lesern von bluray-disc.de für diese tolle Auszeichnung.“

## TOP 10 PS3-Spiele:

<b>01. Gran Turismo 5</b>	<b>693 Votes</b>
<b>02. Heavy Rain</b>	<b>574 Votes</b>
<b>03. Assassin's Creed:Brotherhood</b>	<b>500 Votes</b>
<b>04. Red Dead Redemption</b>	<b>462 Votes</b>
<b>05. God of War III</b>	<b>423 Votes</b>
<b>06. Call of Duty - Black Ops</b>	<b>410 Votes</b>
<b>07. FIFA 11</b>	<b>389 Votes</b>
<b>08. Battlefield: Bad Company 2</b>	<b>268 Votes</b>
<b>09. Need for Speed - Hot Pursuit</b>	<b>243 Votes</b>
<b>10. Mafia II</b>	<b>192 Votes</b>



# bluray-disc.de

## Ein Online-Portal für Filmfans

Das größte europäische Blu-Ray Portal **bluray-disc.de** offeriert bereits seit dem Start im April 2007 allen Filmfans innovative Funktionen rund um die Themen Filme, Blu-ray, Spiele, Heimkino und Technik - und das komplett kostenlos. Fast täglich ergänzen kleinere sowie größere Verbesserungen die Benutzerfreundlichkeit und den Funktionsumfang des Online-Angebotes, wozu im Übrigen auch dieses Magazin zählt.

Das Ziel - eines der besten Entertainment-Portale im deutschsprachigen Raum zu sein - ist wahrhaft eine Herausforderung. Um dieses Ziel zu erreichen, ist auch die Kommunikation und die Mitwirkung der Community ein unerlässlicher Faktor - denn gerade die vielen Ideen, Anregungen und Verbesserungswünsche helfen dem Team von bluray-disc.de entscheidend weiter.

### Wichtige Features und Merkmale

Mit den News von bluray-disc.de sind Sie immer auf dem neuesten Stand zu allen Themen im Blu-ray Geschehen. Ob Filmankündigungen, Messeneuheiten, Firmware Updates oder topaktuelle Preistipps - die Redaktion von bluray-disc.de präsentiert täglich die wichtigsten Nachrichten zum Thema Blu-ray, Heimkinos und der PlayStation 3 auf der Startseite und im Newsbereich.

Zweifelsohne gehört die vielfältigste und umfangreichste Blu-ray Filmdatenbank im World Wide Web zu den Prunkstücken des Portals. Egal, welche technischen oder inhaltlichen Fragen Sie zu einem Film haben, in der Datenbank von bluray-disc.de finden Sie definitiv eine Antwort. Weitere Funktionen, wie die zahlreichen Filmbewertungen, Filmempfehlungen, Datenverknüpfungen, Kategorisierungen sowie Trailer helfen Ihnen beim Stöbern, Finden oder dem Kaufen von interessanten Blu-ray Filmen. Sie können Filme in eigene Listen übernehmen, sich mit Freunden austauschen und mit komfortabel zu bedienenden Tools, wie dem Blu-ray Filmfinder oder dem Blu-ray Kalender dafür Sorge tragen, dass sie Ihre Filmsammlung im Griff haben und Ihnen nichts Wichtiges entgeht. Ähnliche Funktionen finden Sie auch in den Bereichen Technik und/oder PS3, so dass sie auch beim Technik- oder Spielekauf keinen Blindflug machen müssen... Lexikon, Forum und FAQs runden das Angebot für HD Filmfreunde und Heimkinoenthusiasten ab.

Auf dem eigenen Marktplatz bietet bluray-disc.de allen Mitgliedern die Möglichkeit, kostenlos und einfach Blu-ray Filme/PS3 Spiele und andere Heimkino Artikel zu kaufen, zu verkaufen oder mit anderen Mitgliedern zu tauschen. Wer sich darüber hinaus als FSK18 Benutzer verifiziert hat, kann auf sichere Weise Filme, Spiele oder andere Artikel ab 18 legal im bluray-disc.de Marktplatz an- und verkaufen.

### Interaktivität und Social Network

Interaktivität ohne Grenzen? Da es deutlich mehr Spaß macht, seinem Hobby gemeinsam zu frönen, gibt es auch zahlreiche Funktionen, die den Austausch und die Interaktion der Besucher untereinander ermöglichen. Von Community-Blogs, über die Heimkino-Präsentationen, vom Social Network Blulife bis hin zu einem Forum mit fast 1,5 Millionen Beiträgen - Mitglieder von bluray-disc.de haben viele Möglichkeiten Ihr Lieblingshobby mit anderen Mitgliedern zu teilen. Nicht zuletzt gibt es dafür umfangreiche personalisierbare Benutzerprofile.

### Geld sparen mit bluray-disc.de

Echte Filmfreaks, die jede Blu-ray haben müssen, Technik- und PS 3 Freunde freuen sich über automatisierbare Funktionen, wie das Tool zur Preisüberwachung oder dem umfangreichen Preisvergleich auf bluray-disc.de. Nie wieder zu teuer einkaufen! Mit weiteren Preisfunktionen, wie etwa dem Preisvergleich, wird die Schnäppchenjagd so einfach wie nie und der günstige Einkauf von Blu-ray Filmen, Heimkinotechnik oder PS3-Spielen zu einer wahren Freude - auch für Ihren Geldbeutel. Hier lohnt sich jeder Klick!

### Herausforderungen und künftige Entwicklungen

Das Entwicklungs-Team von bluray-disc.de verfolgt ständig den Anspruch, erstklassige Funktionen übersichtlich und informativ zu präsentieren. Während sich Besucher des Portals über zahlreiche neue, kostenlose Angebote und Funktionen auf der Seite freuen, ist den Wenigsten klar, vor welchen Herausforderungen und Problemen dabei das Entwicklerteam steht. Sie sorgen mit Ihrer Arbeit dafür, dass ein Rädchen ins andere greift und sich das Portal ständig weiterent-

wickelt. In der nächsten Ausgabe dieses Magazins möchten wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit des Entwicklungsteam, welches sonst nicht im Rampenlicht steht, verschaffen.

Hier nur einige beispielhafte Fragestellungen mit denen das Team regelmäßig konfrontiert wird:

- Wie plant man die Anbindung an eine portable Applikation, welche die wichtigsten Funktionen von bluray-disc.de auf mobile Endgeräte bringt?
- Wie komplex ist ein Algorithmus, der die Relevanz von mehr als 10.000 Filmen untereinander berechnet?
- Wie visualisiert man das Thema Digitale Kopien am einfachsten in einem Filmprofil? Oder sollte man gar Steelcases, Steelbooks, Starmetalpaks und Metalcases unterscheiden können?
- Wie vereinfacht man die Suche nach Filmtiteln in der Filmdatenbank und erhöht die Suchtrefferqualität?



Mit diesen und vergleichbaren Aufgaben beschäftigt sich täglich das komplette bluray-disc.de Team in enger Zusammenarbeit mit der Redaktion. Wie man nun von der Fragestellung über die Programmierung zu einer Lösung des Problems kommt, wollen wir Ihnen an dieser Stelle in den folgenden Ausgaben schildern. Welche Ideen werden umgesetzt, welche bleiben auf der Strecke, welche unvorhergesehenen Probleme rauben dem Team den Schlaf? Freuen Sie sich also schon mal auf weitere Informationen, demnächst in diesem Kino, äh Magazin.

●  
(fk)



# bluray-disc.de im Interview mit Alexander Krüger

Produktmanager  
LG Electronics Deutschland GmbH

Jedes Jahr wird aus unterhaltungstechnischer Sicht mit der CES in Las Vegas eingeleitet. Ein Unternehmen stand dieses Jahr ganz besonders im Fokus: LG Electronics. Insgesamt 12 der begehrten Auszeichnungen gingen an das Unternehmen. Für uns war das ein Anlass, mit Alexander Krüger von der LG Electronics Deutschland GmbH zu sprechen. Alexander Krüger ist Produktmanager und somit zuständig für die Vermarktung von HDTVs, Blu-ray Playern und vielen anderen Geräten.

**LG Electronics hat kürzlich bei den CES Innovations Awards groß abgeräumt. Was bedeutet das für Ihr Unternehmen?**

Innovationspreise sind eine besondere Auszeichnung für jedes Unternehmen und wir freuen uns, dass unsere Arbeit sowie unsere innovativen Produkte und Technologien auf diese Art und Weise anerkannt werden.

**Wie zufrieden sind Sie mit dem Absatz von Blu-ray Geräten? Welchen Anteil haben 3D-fähige Geräte daran?**

Die Blu-ray Disc und damit einhergehend auch der Blu-ray Player haben in den letzten Jahren einen wahren Erfolgskurs verzeichnen können. Von 2009 zu 2010 hat LG 5,1 Prozent mehr Blu-ray Player verkauft. Ein wichtiger Grund dafür ist das steigende Angebot an Filmen auf Blu-ray. Ähnliches ist auch von 3D fähigen Blu-ray Geräten zu erwarten, wenn genügend Content vorhanden ist. 2011 wird dementsprechend die 3D-Funktion auch in jedem LG Heimkino Produkt integriert sein.

**Welche Rolle spielt Ihrer Ansicht nach die Blu-ray 3D?**

3D ist das Thema der Zukunft, was man nicht zuletzt an einer stetig ansteigenden Anzahl von 3D produzierten Kinoproduktionen sehen kann. Das reale TV Erlebnis zu Hause wird in den nächsten Jahren vom Trend zum Standard werden. 3D und Blu-ray bietet hier in Kombination das beste Erlebnis in puncto Bildqualität. Mit unserem Home Entertainment Produkten setzen wir stark auf diese Kombination.

**Mit der passiven 3D-Technik, die auf Polarisation setzt, wagt sich LG als erster Hersteller auch an eine Technik, die zwar aufwendigere Displays braucht, dafür jedoch einfachere und leichtere Brillen verspricht. Was erhofft sich Ihr Unternehmen von diesem Schritt?**

Durch die Polarisationstechnologie und ihre Vorteile wie flimmerfreie 3D Bilder und komfortable Brillen lassen sich auch Kunden, die bisher skeptisch gegenüber 3D waren, überzeugen. Dadurch erhoffen wir uns natürlich, dass sich immer mehr Anwender in nächster Zeit für LGs CINEMA 3D Geräte entscheiden, die momentan noch ausschließlich von LG angeboten werden.

**Viele LG-Geräte unterstützen den Zugriff auf BD-Live-Inhalte, allerdings wird dieses Feature eher selten genutzt. Woran liegt das Ihrer Meinung nach?**

Die Möglichkeit, über das TV-Gerät auf Internetinhalte zuzugreifen, ist für viele Kunden noch recht neu. Doch vor allem dieses Feature wird vermehrt nachgefragt. LG hat neben BD-Live mit seinem neuen SMART TV-Angebot dieses Zusatzfeature noch weiter ausgebaut. Damit haben die Anwender nicht nur Zugriff auf Zusatzinformationen wie Filmtrailer, sondern auch auf Premium-Content von globalen Providern sowie auf die besten Sendungen und Filme von lokalen Anbietern. Somit erhalten die Verbraucher auch Zugriff auf eine wachsende Sammlung von LG TV-Apps wie beispielsweise Sprachkurse, Spiele oder Onlineplattformen wie YouTube.

**Was sind die Ziele von LG Electronics im Heimkinosegment für die nächsten Jahre?**

Unsere Zielsetzung ist ganz klar: wir wollen mit unseren innovativen Produkten und Technologien das Leben der Konsumenten bereichern. Der Produkt-Fokus für 2011 liegt bei LG primär im Bereich 3D. Mit unserem neuen CINEMA 3D Line-up bestehend aus 3D Fernsehern mit Polarisationstechnologie, den passenden Sound-Anlagen sowie Blu-ray Playern bringen wir das Kinoerlebnis direkt ins Wohnzimmer. Unser Anspruch ist es, das 3D Erlebnis so realistisch und komfortabel wie möglich zu gestalten.

**Ihr Unternehmen ist in Segmenten unterwegs, in denen es auf einige große Konkurrenten trifft. Wodurch kann sich LG von den Wettbewerbern abgrenzen?**

LG hat sich vor allem in den letzten Jahren mit neuen Technologien gut positioniert. Wir laufen den Entwicklungen nicht hinterher, sondern treiben Innovationen aktiv voran. Dadurch können wir uns beispielsweise mit TV-Geräten wie unseren CINEMA 3D Fernsehern derzeit allein auf dem Markt behaupten.

**Neben Anhängern von physischen Datenträgern gibt es auch Verfechter der Download-Formate. Wie wird sich diese Konkurrenz aus Ihrer Sicht entwickeln?**

Die eine Entwicklung muss nicht zwangsläufig die andere verdrängen. Da wir weiterhin beide Optionen anbieten, lassen wir unseren Kunden die freie Wahl: Zum einen haben sie über unsere TV-Geräte und Heimkinosysteme auf Video-on-demand Inhalte von Partnern wie beispielsweise maxdome Zugriff. Zum anderen können sie aber auch die ganze Auswahl an Hardware Produkten wie unsere Blu-ray Player oder auch Heimkinoanlagen nutzen, um physische Datenträger aller Art abzuspielen.

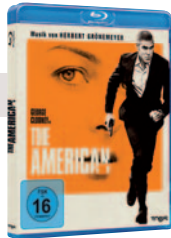
●  
(or)





# Violante Placido

im Interview mit **bluray-disc.de**



mente, die sich sehr komisch angefühlt haben. Vor einem Jahr war dort ein Erdbeben und die Menschen leben zum Teil noch immer in Zelten.

Violante Placido wurde am 1. Mai 1976 in Rom geboren. In Italien ist die Schauspielerin und Sängerin bereits sehr bekannt. Spätestens seit ihrer Rolle als Clara an der Seite von George Clooney in "The American" ist sie auch einem größeren Publikum vertraut. Anlässlich des Blu-ray Starts des ungewöhnlichen Killerdramas haben wir mit ihr gesprochen.

**Sie sind gerade in Bukarest. Sicher, um am Sequel zu Ghost Rider zu drehen, oder?**

Ja, das richtig. Leider kann ich noch nicht viel darüber erzählen, weil ich nicht genau weiß, was ich erzählen darf und was nicht (lacht).

**In "The American" haben Sie mit George Clooney zusammengearbeitet. Wie war das Arbeiten mit einem so erfahrenen Kollegen?**

Es war einfach großartig für mich! Er ist eine tolle Persönlichkeit. Wo er war, herrschte eine sehr angenehme entspannte Atmosphäre, was allen beim Arbeiten geholfen hat.



**Erinnern Sie sich noch an die Szene, die Sie am meisten Überwindung gekostet hat?**

Es gab viele schöne Erinnerungen, aber ich erinnere mich noch an die Stelle, an der ich nackt in den Fluss springen musste. Das war wirklich sehr kalt.

**Und was ist die schönste Erinnerung, die Sie vom Dreh mitnehmen?**

Besonders schön empfand ich die Region, in der wir gedreht haben. Den Film dort zu machen, war etwas sehr Besonderes für mich, da ich mich dort gut auskenne. Es hat etwas Mystisches, wenn man die Sonne über den Bergen aufgehen sieht. Es gab aber auch Mo-

**Was hat sie am Charakter Clara eigentlich so gereizt?**

Für mich war zunächst das ganze Projekt sehr interessant. Auch das Team hat mich natürlich interessiert. Ich denke, Clara hat etwas Reines, sie hofft auf eine bessere Zukunft und möchte geliebt werden.

**Und wie haben Sie sich auf diese Rolle vorbereitet?**

Das war gar nicht so leicht! Am Anfang habe ich Clara nur als Prostituierte gesehen. Das hat sich aber ganz schnell gewandelt. Ich habe mir versucht vorzustellen, wie man sich fühlt, wenn man auf der Reise ist und die echte Liebe entdeckt.

**Sie haben in vielen Komödien und Dramen mitgespielt.**



**Welches Genre bevorzugen Sie persönlich?**

Ich mache das nicht so stark vom Genre, sondern viel mehr vom Charakter abhängig. Für mich muss ein Charakter mehr sein. Es muss mehrere Perspektiven geben, wie auch im richtigen Leben. Die tiefere Persönlichkeit und vielleicht auch etwas Mystik sind für mich ausschlaggebend.

**Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben. Verraten Sie uns und unseren Lesern zum Schluss noch, wo wir Sie nach Ghost Rider 2 sehen werden?**

Darüber kann ich noch nicht viel sagen, aber es gibt einige Projekte, die mich interessieren.

(mw, or)





Bereits als zehnjähriger Junge bewarb sich Andreas Deja, der in Polen geboren wurde und in Deutschland aufwuchs, bei Disney, nachdem er „Das Dschungelbuch“ gesehen hatte.

Mit 20 Jahren, nach Abschluss seines Studiums, bewarb er sich erneut und dieses Mal wurde er von Disney eingestellt. Er begann mit dem Design der Figuren und der Animation, bevor er als leitender Animator an „Falsches Spiel mit Roger Rabbit“ arbeitete. Nach zahlreichen, weiteren leitenden Arbeiten als Hauptanimator, unter anderem Lilo bei „Lilo & Stitch“ und Bambis Vater in „Bambi 2“, bekam er im Februar 2007 den Winsor McKay-Award für sein Lebenswerk. Zuletzt animierte er Tiger im neuen Film von „Winnie Puuh“.

**Sie haben an der Restauration vom Bambi mitgearbeitet. In welchem Zustand war der Film? Was war das größte Problem?**

Das Negativ war inzwischen so alt, dass es anfang, zu zerbröckeln. Das ist leider ein bekanntes Problem, das neben „Bambi“ auch bei Filmen wie „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ oder bei „Fantasia“ auftritt. Eine Schwierigkeit bestand darin, dass jedes Bild einzeln gescannt wurde und dann von Kratzern und Staub befreit werden musste. Außerdem gab es einige Farbfehler. Die Zeichner hatten also beispielsweise gedacht, dass sich hinter dem Körper noch ein Huf befindet, dann war es aber doch eine Pfote von Klopfer, die braun statt grau wurde. Diese beiden Fehler poppen in HD richtig auf, daher mussten wir sie unbedingt entfernen.

**Wie gehen Sie an ein Projekt heran? Was sind Ihre ersten Schritte?**

# bluray-disc.de im Interview mit Andreas Deja

Ich kann das mal am Beispiel von Winnie Puuh erklären, der Film müsste auch in Europa bald im Kino anlaufen: Ich habe Tigger gezeichnet. Bei ihm bestand die besondere Herausforderung darin, dass die Figur selbst ja schon existiert. Bei einer nicht existierenden Figur müsste man diese erst entwerfen, also sowohl das Aussehen als auch die Persönlichkeit und am Ende muss alles zusammenpassen. Tigger ist sehr anspruchsvoll. Er wurde früher von Milt Kahl gezeichnet, eine Disney-Legende und Topzeichner.

Milt wurde gegen Ende so anspruchsvoll, dass die anderen Zeichner kaum noch mitkamen. Daher wusste ich auch, worauf ich bei vorgenommenen Abstraktionen achten musste. Mein eigener Stil sollte trotzdem zu erkennen sein und vor allem die Persönlichkeit der Figuren betont werden.



**Was ist für Sie das Wichtigste bei einer Animation?**

Das ist ganz klar die Persönlichkeit einer Figur. Zeichnerisch muss alles passen. Aber das Zeichnerische darf niemals vor der Persönlichkeit hervorstechen.

**Ihre Aufgabe ist es also vor allem, die Persönlichkeit zum Ausdruck zu bringen?**

Ganz richtig, wir fühlen uns daher auch vielmehr wie Schauspieler. Wenn ich in meinem Büro sitze, denke ich nicht, dass ich heute noch 60 Zeichnungen schaffen muss, sondern ich frage mich, was denkt die Figur gerade und wie kann ich das am besten zeigen.

**Der erste Teil vom Bambi erschien 1942, war es schwer, daran anzuknüpfen?**



Es war sehr schwer, ja. Bambi ist eine der schwierigsten Figuren überhaupt, da alles so realitätsgetreu ist und auf echten Tieren basiert.

**Wer ist ihr Lieblingscharakter in Bambi 2 und warum?**

Oh, das ist Bambi selbst, weil es sehr schwer zu zeichnen ist. Wir haben öfter mal Studenten im Praktikum da, die sich eine Figur aussuchen sollen, um sie zu zeichnen. Keiner sucht sich Bambi aus, da Bambi so nah an der Wirklichkeit ist. Man sieht zum Beispiel, wie sich beim Atmen der Brustkorb bewegt. Das alles erfordert so viel Feingefühl, daher wählen die meisten eher Klopfer (lacht).

**Wie stehen Sie als Zeichner eigentlich der digitalen Animation gegenüber?**

Es ist toll, einen digital animierten Film zu sehen, Disney und Pixar machen da eine tolle Arbeit. Ich selbst habe mich mal daran versucht, aber eingesehen, dass das nicht meine Art ist, sich auszudrücken. Es gibt Künstler, die das können, aber ich bleibe bei der klassischen Variante.

**Können Sie uns zum Abschluss vielleicht noch verraten, was uns mit Bambi und Bambi 2 auf Blu-ray erwartet?**

Es wird fantastisch! Ich bin selbst unheimlicher Fan von Blu-ray. Bei der Kamerafahrt am Anfang war früher viel Staub und Dreck, was in HD natürlich gar nicht geht. Heute, bei der restaurierten Version wirkt es, als ob man mit Bambi selbst durch den Wald geht.

●  
(or)



bluray-disc.de im

## Interview mit



# Donnie Dunagan

## Sprecher von Bambi



Donnie Dunagan

Noch als kleines Kind zog der in Texas geborene Donnie Dunagan mit seinen Eltern nach Memphis, wo er von einem Nachbarn Steptanz beigebracht bekam. Als er mit drei Jahren einen Nachwuchswettbewerb gewann, wurde er von einem Talentsucher nach Hollywood eingeladen. In der Zeit von 1938 bis 1941 wirkte er an insgesamt sieben Filmen mit. Sein Debüt gab er 1938 in „Mother Carey's Chicken“.

Nachdem er die Unterhaltungsbranche zunächst wieder verließ, besuchte er die University of Alabama, kämpfte als Marinesoldat im Korea-Krieg und arbeitete schließlich als Drill Instructor für das U.S. Marine Corps. Während seiner Zeit bei den Marines hat er nie über seine Rolle in verschiedenen Filmen gesprochen. Wir freuen uns daher, Ihnen dieses exklusive Interview präsentieren zu können.

**Was dachten Sie, als sie den Film zu erstem Mal gesehen haben?**

Ich dachte, dass ich die ganze Geschichte kenne, aber als meine Mutter und ich den Film zum ersten Mal sahen, waren wir total überwältigt. Ich habe ihn wirklich geliebt. Es war mein siebter Film und meine erste Sprechrolle. Wir waren wirklich stolz, ein Teil des Ganzen gewesen zu sein.

**Erinnern Sie sich noch, wie Sie damals an die Rolle rangegangen sind?**



ben, damit ich vorgebe, ein kleines Reh zu sein. Aber das war mir eigentlich egal, weil ich mit Walt Disney arbeiten durfte.

**Sie haben also Walt Disney noch kennen gelernt?**

Ja, das war toll. Ich war damals noch zu jung, um zu verstehen, dass er der Disney war, dessen Filme wir heute lieben. Er war einfach überall, er half, machte mit oder wies seine Leute an. Ich war vielleicht noch ein kleines Kind, aber ich habe damals schon mitbekommen, dass er ein besonderer Mensch war. Je-

Gute Frage... das hat mich noch keiner gefragt. Eigentlich wurde ich erst angeheuert, um das Gesichtsmode-  
ll für Bambi zu sein. Ich dachte, ich sollte die ganze Zeit auf allen Vieren auf dem Boden rum kriechen, dass sie mir ein Geweih ankle-

der hat ihn geachtet und Spaß gehabt, mit ihm zu arbeiten. Als er etwas Zeit mit mir verbracht hat, bat er mich, aus der Zeitung vorzulesen. Er hatte nämlich gehört, dass ich mit meinen nicht einmal vier Jahren schon aus der Zeitung lesen konnte.

Damals stand viel über den zweiten Weltkrieg in Europa in der Zeitung. Mit den ausländischen Namen hatte ich Schwierigkeiten, aber den Rest habe ich gut hinbekommen. Er war sehr überrascht und lobte mich.

**Sie haben lange Zeit nicht über Ihre Arbeit als Kind gesprochen. Was bedeutet es für Sie, das jetzt tun zu können?**

Es ist wirklich toll. Meine alten Kollegen aus der Marine würden Fragen, warum ich ihnen nicht von Bambi und den anderen sechs Filmen, bei denen ich dabei war, erzählt habe.

Besonders die Kinder mögen es, wenn sie jemandem begegnen, der damals bei den Klassikern mitgemacht hat. Die Freude im Ge-



sicht eines Kindes zu sehen, wenn jemand erzählt, dass ich Bambi war, macht mich wirklich glücklich.

### Welche ist Ihre Lieblingsszene in „Bambi“?

Aus vielerlei Gründen ist es, als das kleine Stinktier im Blumenbeet auftaucht und mich, also Bambi, damit neckt, es „Blume“ genannt zu haben und Klopfer lacht. Blume sagt dann, dass es in Ordnung ist. Ich habe schon Kinder gesehen, die diese Szene schnell verstanden haben, schneller als einige Erwachsene.

### Und wer ist Ihr Lieblingscharakter?

Natürlich Klopfer! Man kann einfach nicht anders und denkt, dass es sich bei ihm um ein richtiges Kind handelt, das gerade auf einem Sandplatz in New Jersey Baseball spielt. Ich liebe seine Stimme...und er hatte einfach eine großartige Zeit, als er über mich, also Bambi, lachen konnte.



### Waren Sie in die Restauration von „Bambi“ für die Blu-ray Disc beteiligt? Was halten Sie eigentlich von dieser Technik?

Ich wünschte mir, dass Walt Disney und seine Mitarbeiter diese Version des klassischen Bambis sehen können. Man ist im Wald mit den Tieren. Tiefen, Musik, Farben, alles habe ich noch nie so erlebt! Die Blu-ray kann sich bei Walt Disney bedanken. Bambi auf Blu-ray Disc ist so reichhaltig an Farben, weil Disney damals Ölfarben nutzte, selbst für die Hintergründe im Wald.

Normal war damals die Verwendung von Wasserfarben, viele andere Studios arbeiteten damit. Aber nicht bei Disneys Bambi. Das war wirklich echte Handarbeit mit Ölfarben. Die Kombination von Disney, der seiner Zeit Lichtjahre voraus war und Blu-ray macht die-



se Veröffentlichung zu einer geschichtsträchtigen Arbeit. Wartet, bis ihr es sehen könnt.

### Was ist eigentlich, abgesehen von „Bambi“, ihr Lieblingsfilm von Disney und warum?

Das ist „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, weil ich immer einer der Zwerge sein wollte. Die hatten echt Spaß!

### Können Sie uns beschreiben, wie eigentlich die Arbeit an einer Sprechrolle abläuft?

Bis dahin hatte ich noch nie etwas davon gehört. Klar hatte ich mal einen Hirsch im Wald gehört, aber ich wusste nicht, wie ich das anstellen sollte. Meine liebe Mutter dachte damals, dass das schon ein wenig verrückt ist, aber in Gedanken war sie extrem aufgeregt.

Die ersten beiden Leute, eine freundliche Dame und ein Mann, versuchten es mir zu erklären. Es läuft wie bei Kurzfilmen, die vor dem Hauptfilm hier in den Kinosälen gezeigt wurden. Rehe und Hasen mussten die Stimme eines echten Menschen bekommen, das sollte ich übernehmen. Das ergab natürlich Sinn. Ich war aufgeregt und konnte es gar nicht erwarten, endlich anzufangen. Ich hatte noch nie zuvor ein Reh gesehen. Meine Mutter sauste mit mir zu einem Zoo, ich glaube, es war der L.A. City Zoo, um mit mir die Tiere anzusehen. Ein Reh lag nur faul herum, dies hat mich nicht sehr beeindruckt.

### Sie waren ja auch das Model für Bambis Gesichtsausdruck. War das schwierig?

Zu erst einmal war es schmerzhaft. Ich habe nicht verstanden, was die Leute da taten und warum sie wollten, dass ich mein Gesicht mal

so oder so verziehe. Als ich schließlich verstanden hatte, worum es dabei geht, wurde es spaßig. Ich sollte hochschauen, große Augen machen, dahin und dorthin sehen, ängstlich schauen, überrascht schauen und so weiter. Sitzend oder stehend vor den Leuten, die sie Zeichner nannten. Es war schon lustig. Eine Frau war da, die nur manchmal zeichnete. Es schien, dass sie es nicht gerade bequem hatte. Als sie mit ihrem Zeichenbrett ging, nahm sie ihre Millionen Bleistifte, kam zu mir und bedankte sich. Ich habe nie verstanden, warum sie nicht blieb.

### Was hat eigentlich Ihre Frau gesagt, als Sie ihr erzählt haben, dass sie Bambi waren?

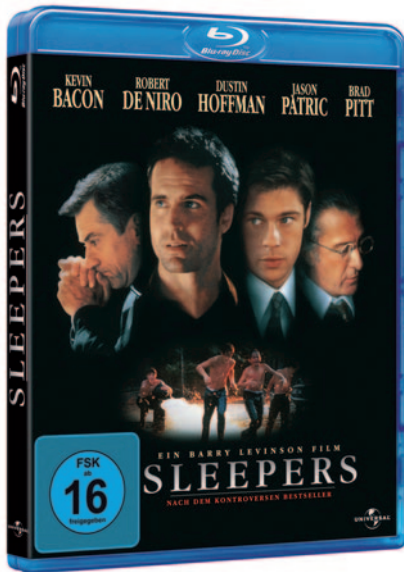
Ich habe es ihr nicht gesagt. Meine liebe Dana hat nicht gewusst, dass ich Filme gemacht habe, bis wir beide zwei von unseren 19 Jahre verheiratet waren. Sie war nicht gerade erfreut, dass ich es so lange für mich behalten habe. Es war schwer, ihr das zu erklären, dass Männer, die darüber sprachen, da ich Männer, sie solche Sachen getan und noch darüber sprachen, für prahlerisch und Ego-Typen gehalten habe. Ich hoffe, dass ich keiner von denen bin. Daher spreche ich nie darüber.

### Möchten Sie uns zum Schluss noch etwas mitteilen?

Wenn es für Kameras, Künste und den Geist von Disney möglich ist, eure Herzen zu ernähren, ist Bambi auf Blu-ray Nahrung, die ihr niemals vergessen werdet. Diese Welt und viele Menschen auf ihr, könnten eine ganze Schippe Bambi auf Blu-ray gebrauchen. Ich wünschte, ich könnte sehen, wie Millionen Menschen diese Erfahrung machen werden. Vielen Dank für die Fragen! ●

(or)





# SLEEPERS

Kindesmissbrauch und seine Folgen - Barry Levinson Film Sleepers erzählt von vier Freunden, die eine Dummheit begehen und dafür ein Leben lang büßen müssen. Er adaptierte die Geschichte nach dem Roman von Lorenzo Carcetta, trommelte ein erstklassiges Ensemble zusammen (u.a. D. Hoffman, B. Pitt, R.de Niro, J. Patrick, K. Bacon, M. Driver) und verpflichtete das deutsche Kameragenie Michael Ballhaus, um die Geschichte ins rechte Licht zu rücken. Universal hat den Film beim Griff in die filmische Schatzkiste offenbar wiederentdeckt, aufpoliert und veröffentlicht ihn neu auf Blu-ray.

## Story

Hells Kitchen (New York) in den 60er Jahren: Die vier Freunde Tommy, Shakes, John und Michael, alle zwischen 13-14 Jahre alt, halten zusammen wie Pech und Schwefel und

sind für jeden Unsinn zu haben. Eines Tages geht einer ihrer Scherze fürchterlich schief und sie werden zu mehr als ein Jahr Haft in einer Einrichtung für schwer erziehbare Jugendliche verurteilt. Dort herrscht allerdings der tyrannische Aufseher Sean Nokes (K. Bacon), der die Jungen einer systematischen Tortur aus psychischer, physischer und sexueller Gewalt unterzieht. Schuld- und Schamgefühle halten sie davon ab, mit Außenstehenden (Eltern und Freunden) über ihre Erlebnisse zu sprechen und jeder von ihnen bleibt auf seine Weise fürs Leben gezeichnet. Jahrzehnte später bietet sich ihnen die Gelegenheit, sich an ihren Peinigern zu rächen und die vier Freunde, die völlig unterschiedliche Lebenswege eingeschlagen haben, kommen ein letztes Mal zusammen und beweisen, dass wahre Freundschaft unzerstörbar ist.

Barry Levinsons Film lässt die 60er Jahre wieder auferstehen: Mit zeitgenössischer Musik, tollem Produktionsdesign und den wunderbaren Bildeinstellungen und Kamerafahrten von Michael Ballhaus. Dessen elegante Kameraarbeit ist eigentlich Grund genug, sich den Film anzuschauen. Sleepers kann aber



noch weitere Vorteile für sich ins Feld führen: Da ist vor allem die hochwertige Besetzung zu nennen; der Film ist bis in die Nebenrollen hinein glänzend besetzt und sehr gut gespielt. Die Story um Freundschaft und die Auswirkungen von Missbrauch ist packend und zurückhaltend inszeniert. Das Duo Levinson / Ballhaus verzichtet auf plakative Gewaltdarstellungen, ohne dabei zu verharmlosen oder an Intensität einzubüßen – ein weiterer Beweis dafür, dass Kreativität plumpen Schockeffekten jederzeit überlegen ist. Es gelingen eindrucksvolle Szenen, die im Gedächtnis bleiben und das Publikum emotional fesseln.

Die Story weist aber auch Schwächen auf: Der Zeitsprung zwischen den Erlebnissen der Kindheit und dem Geschehen 15-20 Jahre später ist zu groß. Es schadet der Glaubwürdigkeit der Charaktere etwas, dass die Zeit dazwischen ein schwarzes Loch bleibt, das nicht gefüllt wird und somit der Werdegang der Hauptpersonen zu eindimensional dargestellt wird. Leider verschenkt Levinson unnötigerweise viel Spannung, da recht früh klar wird, auf welche Weise die Protagonisten ihre Rache ausüben. Dass die teilweise vorhandene Sentimentalität, mit der die 60er Jahre gezeigt werden, ein filmisches Gegengewicht bekommt (etwa die kurzen Szenen, in denen die Ehe von Shakes Eltern dargestellt werden), ist dagegen eine gute Entscheidung und steigert die Realitätsnähe der Erzählung.

Ob dies nun eine wahre Geschichte ist, wie der Autor behauptet (aber nicht belegt), tut dabei nichts zur Sache; Sleepers ist jedenfalls









„Unstoppable – Außer Kontrolle“ ist ein Film, bei dem der eigentliche Plot – Ein führerloser Zug rast auf eine große Stadt zu und droht zu entgleisen – auf den ersten Blick wie eine typische Hollywood-Geschichte anmutet. Im Fall des von Regisseur Tony Scott gedrehten Hochgeschwindigkeits-Thrillers basiert das Geschehen aber erstaunlicherweise tatsächlich auf einer wahren Begebenheit, die sich im Jahre 2001 in Ohio zugetragen hat.

## Story

Weil ein Zugführer im falschen Moment aus dem Zug gesprungen ist und sich die eigentlich angezogene Handbremse gelöst hat, rast ein mit gefährlichen Chemikalien beladener Zug mit Höchstgeschwindigkeit auf eine größere Stadt zu, wo er in einer gefährlichen Kurve zu entgleisen droht. Von der Überwa-



chungszentrale aus versucht die Rangiermeisterin Connie Hooper (R. Dawson), die drohende Katastrophe abzuwenden. Nachdem mehrere Versuche, den führerlosen Zug zu stoppen, gescheitert sind, ruhen die Hoffnungen auf den Lokführerveteran Frank Barnes (D. Washington) und dessen Partner, der „Neuling“ Will Colson (C. Pine), die sich beide durch Zufall auf dem gleichen Gleis wie der führerlose Zug befinden und mit ihrer Lok die Verfolgung aufnehmen...

# Unstoppable

Tony Scott gilt als Spezialist für temporeiches Actionkino mit vielen schnellen Schnitten. Dieser spezielle Stil zieht sich durch die meisten seiner Filme. Was bei „Mann unter Feuer“ und „Deja Vu“ zu ganz ordentlichen Resultaten führte und bei „Domino“ katastrophal schief ging, gelingt Tony Scott mit „Unstoppable“ ohne jede Einschränkungen: Zwar glänzt der Film nicht unbedingt mit einer überraschenden oder gar originellen Geschichte, denn im Großen und Ganzen beschränkt sich „Unstoppable“ weitestgehend auf übliche Genre-Konventionen (so haben die Charaktere allesamt sehr typische „private Probleme“ und die Rettung aus einer kniffligen Situation erfolgt grundsätzlich in letzter Sekunde). Dafür ist aber das Tempo des praktisch in Echtzeit erzählten Films durchgehend extrem hoch und die Spannungskurve ist mehr als gelungen. Im Gegensatz zu einigen anderen Filmen von Tony Scott hat der Zuschauer bei „Unstoppable“ den Eindruck, dass der schnelle Schnittstil nicht nur optischer Selbstzweck, sondern dem Tempo und der Erzählweise des Films angemessen und sogar förderlich ist.

Denzel Washington (bereits die fünfte Zusammenarbeit mit Scott) und Chris Pine bilden, trotz der relativ flach angelegten Charaktere, ein sehr sympathisches Duo, welches dafür sorgt, dass die emotionale Beteiligung des Zuschauers nicht ausbleibt. Die Actionsequenzen (meist aufeinander zufahrende und entgleisende Züge) sind dabei sehr fein dosiert und ebenso ansprechend wie spannend inszeniert. Dabei wirken diese zum Glück nie übertrieben oder gar unrealistisch. Als gelungenes Stilmittel erweisen sich auch die Einblendungen der „nachgestellten“ TV-Nachrichten, die stilistisch hervorragend zum Rest des insgesamt gelungenen und temporeichen Action-Thrillers passen.

## Bildqualität

Technik: AVC-kodiertes Bild, Ansichtsverhältnis 2,40:1, Full HD Auflösung

- lebendige, stark gesättigte Farbgebung; dennoch sind die Hautfarben einigermaßen natürlich und der Schwarzwert ist hervorragend









Will Ferrell, Samuel L. Jackson, Dwayne "The Rock" Johnson, Mark Wahlberg, Michael Keaton und Eva Mendes: der Cast des neuesten Will Ferrell Streifens auf Blu-ray klingt höchst interessant. Auch dass Regisseur Adam McKay wieder mit von der Partie ist, ist ein gutes Zeichen. Der Grund: McKay und Ferrell zeigen sich bereits für einige überzeugende Komödien (Rocky Bobby, Die Stiefbrüder) verantwortlich und nach dem "Die fast vergessene Welt"-Desaster, bei dem Ferrell völlig fehl besetzt war, brauchte der Komiker wieder einen Hit in seinem Sinne. Das ist mit "Die etwas anderen Cops" durchaus gelungen.

## Story

Die beiden Übercops Highsmith (S.L. Jackson) und Danson (D. Johnson) sind die Helden der Stadt, obwohl sie diese bei jeder Gelegenheit förmlich in Schutt und Asche legen. Dafür halten sie aber nichts von Schreibtischarbeit. Das ist auch nicht schlimm, denn Allen Gamble (W. Ferrell) übernimmt diesen Job für die beiden nur allzu gerne, denn Gamble ist ein leidenschaftlicher Schreibtischhengst und himmelt die beiden Kollegen förmlich an. Doch sein neuer Partner Terry Hoitz (M. Wahlberg) ist genau das Gegenteil, allerdings ist er aufgrund eines Fehltritts nun genau wie Gamble an den Schreibtisch gebunden. Doch bald bietet sich den beiden die Gelegenheit, aus der zweiten Reihe zu treten und ihr eigenes Ding durchzuziehen, denn Gamble kommt einer ausgewachsenen Wirtschaftsverschwörung auf die Schliche, bei dem zahlreiche große Tiere der Stadt involviert sind ...

"Die etwas anderen Cops" ist eine sehr gut funktionierende Action-Komödie, die deutlich im Zeichen von Will Ferrells oft abstruser Komik steht. Diese hat der Starkomö-

# Die etwas anderen Cops

diant bereits in so Filmen wie "A Night at the Roxbury", "Ricky Bobby" oder auch die "Stiefbrüder" erfolgreich gezeigt. Befürchtungen, dass sich Will Ferrell gegen seine Kollegen Samuel L. Jackson und Dwayne Johnson nicht behaupten könne, bestätigen sich nicht, haben die beiden genannten doch nur einen kurzen, wenn auch fulminanten Auftritt gleich zu Beginn des Films. Schnell sind die beiden Übercops nämlich aus dem Rennen und dann übernehmen Ferrell und Wahlberg sehr überzeugend das Ruder und es hagelt einen wahnwitzigen Gag nach dem Anderen. Dabei ist die Story banal und Nebensache, das ist aber nicht weiter schlimm, denn in diesem Film geht es um die Ferrell-Komik und die wird hervorragend transportiert.



Das liegt mit Sicherheit nicht zuletzt daran, dass Regisseur Adam McKay seinem Freund und Schützling Ferrell oft freie Hand lässt und dieser sich damit voll entfalten kann. Und das tut Ferrell gänzlich ungezügelt. Dabei kommen nicht nur einige sehr witzige Dialoge, (beispielsweise die absurde Diskussion über einen hypothetischen Krieg zwischen zwei völlig unterschiedlichen Tierarten), sondern auch ein paar erstklassige Running Gags zustande. Umwerfend hier vor allem die heiße Eva Mendes, die ihrem Mann Gamble vollkommen verfallen ist, was Terry überhaupt nicht fassen kann, zumal Gamble seine Braut nur als durchschnittlich erachtet.

Wie auch immer, die Darsteller machen ihre Sache allesamt hervorragend und man spürt den Spaß, den sie beim Dreh hatten. Im letzten Drittel wird die Story - genauer die Verschwörungstheorie - ein bisschen vertrackter, das erweist sich allerdings nicht als

Vorteil. Der Film bekommt dadurch ein paar Längen, die ihm keineswegs gut tun, denn das Ganze geht auf Kosten des Humors. "Die etwas anderen Cops" - sowohl in der Kinoversion als auch der Extended-Fassung (die beide auf der Disc enthalten sind) - ist eine kurzweilige und absurd humoristische Action-Komödie.

## Bildqualität

Technik: MPEG4/AVC, 2,35:1, 16:9

- durchweg hervorragende Schärfe, die feinste Details zeigt, vor allem die verschiedenen Shots von New York sehen umwerfend gut aus
- hohe Tiefenwirkung und gute Plastizität
- sehr natürliches, nicht überzeichnetes Bild
- keine überwarmen und knalligen Farben, sondern eine neutrale Kolorierung, die eher untypisch für moderne Komödien ist
- sehr konsistenter Look und ausgeglichener Kontrast
- satter Schwarzwert, der keine Details verschluckt
- Filmkorn ist ganz leicht wahrnehmbar, stört aber nicht
- keine Kompressionsartefakte oder ähnliche Fehler

Sony macht auch mit diesem Transfer seinem guten Namen wieder alle Ehre, denn das Bild ist schlichtweg brilliant und nahezu perfekt.

## Tonqualität

Technik: Deutsch + Englisch: DTS HD MA 5.1

- Dialoge gut verständlich, werden nicht von den Soundeffekten überlagert
- Soundeffekte generell kristallklar und sehr präzise, allerdings ist die Abmischung recht frontlastig und auch in Actionsequenzen werden die Rear-Lautsprecher nur verhalten genutzt
- dennoch gibt es auch Szenen, die stimmungsvollen Surround-Sound liefern







# Alice im Wunderland



war, Wilfred Jackson (Susi und Strolch) und Hamilton Luske (Schneewittchen und die sieben Zwerge).

## Story

Während ihr ein Buch vorgelesen wird, sitzt Alice sichtlich gelangweilt im Baum und spielt mit ihrer kleinen Katze. Plötzlich erblickt sie ein weißes sprechendes Kaninchen, welches hastig davon läuft. Das Mädchen folgt dem Tier und fällt plötzlich in einen schier endlosen Tunnel hinab in die Tiefen der Erde. Alice landet heil in einem Raum, dessen einzige Tür mit einem sprechenden Türknopf versehen ist. Dieser verwehrt ihr zuerst den Durchgang, schlussendlich gelingt ihr aber das Durchschreiten und sie findet sich an einem seltsamen Strand wieder, auf dem sprechende Tiere eine Versammlung abhalten – Alice ist im Wunderland angekommen.

Während sie weiterhin das weiße Kaninchen sucht, begegnet sie teilweise seltsam anmutenden und verrückt erscheinenden Gestalten, wie zum Beispiel Dideldum und

Dideldei. Als sie schließlich das Kaninchen aufstöbert, befindet sie sich plötzlich auf einer Nichtgeburtstagsparty des verrückten Hutmachers und lernt anschließend die Grinsekatzte kennen, welche Alice nicht nur nützliche Ratschläge erteilt. Während sie einen Weg zurück in die Wirklichkeit sucht, landet sie auf dem Hof der Herzkönigin und zieht alsbald deren Zorn auf sich.

Alice im Wunderland war gerade zu Beginn alles andere als ein Erfolg für die Disney Studios, die Uraufführung floppte. Auch die Kritiker ließen kaum ein gutes Haar an der Verfilmung. Besonders der teilweise bizarr anmutende und für diese Zeit höchst ungewöhnliche alberne Humor kam vor 60 Jahren nur bedingt gut beim Publikum an. Anders als bisherige Disney-Produktionen fehlt „Alice im Wunderland“ der typisch geradlinige Faden in der Story.

Stattdessen wirkt der Film sehr episodenhaft und reiht im Grunde die einzelnen, wunderlichen Ereignisse und Erlebnisse aneinander. Wurden in bisherigen Zeichentrickfilmen die Figuren stark verniedlicht dargestellt, so fehlt dieses Element fast zur Gänze. Zwar sammeln zu Beginn Alice und ihr kleines Kätzchen in dieser Kategorie Punkte, im Wunderland jedoch wurde darauf gänzlich verzichtet. Das verleiht dem Film innerhalb dieses Genres einen abweichenden, gänzlich anderen Touch.

Die Regisseure verbauten sehr viele skurrile und surreal anmutende Figuren, wie zum Beispiel der unsichtbare Kater, sprechende Blumen oder aber das ständig unter Zeitdruck stehende Kaninchen mit seiner großen Taschenuhr, ein. All diese Figuren, zusammen mit der tollen Filmmusik, machen aus „Alice im Wunderland“ ein ganz besonderes Erlebnis. Obwohl die Animationen stets kindgerecht sind, richten sich bestimmte Elemente und Reime mehr an das erwachsene Publikum. Inzwischen erhält der Zeichentrickfilm auch die Anerkennung, die er verdient hat. Trotz der anfänglichen Kritik und Beanstandungen konnte Alice im Wunderland mit der Zeit die Kritiker auf seine Seite ziehen, wes-

Walt Disney, mit bürgerlichem Namen Walter Elias Disney, war einer der einflussreichsten und erfolgreichsten Hollywood-Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Donald Duck, Goofy oder auch die kleine Alice aus dem Wunderland sind weiterhin, selbst in Tagen von Transformers und Iron Man, jedem Kind und Erwachsenen bekannt. Die Geschichte rund um das kleine blondhaarige Mädchen und ihre phantastische Reise, stammt ursprünglich aus der Feder des britischen Schriftstellers Lewis Carroll aus dem Jahr 1865. 86 Jahre später, im Jahr 1951, brachte Walt Disney die Erzählung in seinem 13. abendfüllenden Zeichentrickfilm in die Kinos. Insgesamt waren drei Regisseure am „Projekt Alice“ beteiligt: Clyde Geronimi, welcher unter anderem auch an Cinderella und Peter Pan beteiligt









# Bambi

Für Filmliebhaber ist es stets ein Festtag, wenn die Walt Disney Studios einen ihrer großen Animationsklassiker auf Blu-ray veröffentlichen. So durften sich die Fans in den vergangenen Monaten bereits über zahlreiche restaurierte Fassungen ihrer Lieblinge freuen, zum Beispiel erschienen bereits „Schneewittchen und die Sieben Zwerge“ (1937), „Fantasia“ (1940) oder auch „Pinocchio“ (1940) in aufwändig überarbeiteten Neuveröffentlichungen. Damit bieten die Disney Studios einer völlig neuen Generation von Filmfans die Möglichkeit, diese zeitlosen Meisterwerke der Zeichentrickkunst neu zu entdecken. Mit „Bambi“, der im Jahr 1942 produziert wurde, steht nun ein weiterer Disney-Klassiker in den Startlöchern.

## Story

Ein neuer Morgen bricht an und die Bewohner des Waldes schütteln sich die letzte Müdigkeit aus ihren Gliedern und Federn, voller munterer Vorfreude auf einen neuen, unbeschwerteren Frühlingstag. Doch kaum brechen die ersten Sonnenstrahlen durch das Blätterdach, herrscht auch schon große Aufregung und turbulentes Treiben unter den Tieren. Denn eine frohe Kunde verbreitet sich wie der Wind: Bambi, ein kleines Rehkitz ist in dieser Nacht zur Welt gekommen. Voller Neugier machen sich die Tiere auf den Weg, um das neue Mitglied ihrer Gemeinschaft zu begrüßen. Leider ist Bambi noch sehr wacklig auf seinen dünnen Beinchen, so dass es einige Zeit dauert, bis er mit seinen neuen Freunden, dem Kaninchen Klopfer oder dem Stinktier Blume durch den Wald toben kann. Seine fürsorgliche Mutter sorgt dafür, dass Bambi schnell all das lernt, was ein junges Reh zu lernen hat. Dazu gehört auch, an manchen Orten und in vielen Situationen

sehr vorsichtig zu sein, denn durch den Wald streunen nicht nur friedliche Tiere. Besonders Jäger stellen eine beständige Bedrohung dar. So erlebt Bambi viele lustige, aber manchmal auch gefährliche Abenteuer.

„Bambi“ unterscheidet sich in erheblicher Weise von anderen Filmen aus dem Hause Disney. Denn es wird keine stringente Geschichte erzählt, die einer konventionellen Dramaturgie folgt. Der Film verfolgt hingegen die unterschiedlichen Abenteuer, die Bambi als Heranwachsender bestehen muss. Von den ersten, unbeschwerteren Gehversuchen, bis zu dem dramatischen Verlust seiner Mutter und der Gründung seiner eigenen Familie. Kein Bösewicht muss bezwungen werden, Bambis Abenteuer erscheinen fast aus einer Naturdokumentation entsprungen. So präzise und realitätsnah begleitet der Film Bambi bei seiner Entwicklung. Natürlich dürfen auch dramatische Szenen nicht fehlen, wie die Flucht vor Jägern oder einem verheerenden Waldbrand.

Menschen kommen im Film nur als unsichtbare Bedrohung vor. Durch diese diffuse Ge-

fahr bezieht der Film einen Großteil seiner Spannung und kulminiert in einer der ohne Zweifel tragischsten Szenen der Filmgeschichte. Auch hier wird das eigentliche Ereignis nicht gezeigt, seine emotionale Wirkung auf den Betrachter vermittelt der Film hauptsächlich durch die Musik und Bambis Reaktion. Ein dramaturgisches Meisterstück! Der Film kommt insgesamt mit sehr wenigen Dialogen aus. In den 70 Spielminuten werden kaum 1.000 Wörter gesprochen, was in etwa der Länge des Textes entspricht, den Sie gerade lesen. Die Handlung wird hauptsächlich durch die wunderschön gezeichneten Bilder und durch die Musik vorangetrieben. Darüber hinaus legte Walt Disney bei der Konzeption des Films großen Wert auf Realitätsnähe, was sich nicht nur auf den fast dokumentarischen Erzählstil beschränkt. Auch bei der Animation der Tiere wurde großen Wert auf eine korrekte Abbildung der Wirklichkeit gelegt. Während des Entstehungsprozesses studierten die Zeichner monatelang die Anatomie der Tiere, bis hin zur Funktionsweise der Skelettstruktur. Das Ergebnis ist eine nahezu perfekte Synthese aus akkuraten Bewegungsabläufen und der Dis-









Verfilmungen von Videospiele sind längst keine Modeerscheinung mehr, sondern seit Jahren fester Bestandteil im Kinoprogramm. Dass dieses Genre in qualitativer Hinsicht nicht den allerbesten Ruf genießt, ist nicht zuletzt auch einem Namen wie "Resident Evil" geschuldet. Viele Fans des kultigen Horrorspielfranchise ließen in der Vergangenheit kein gutes Haar an der Leinwandinterpretation, "seriöse" Filmkritiker schon einmal gar nicht. Und doch hält sich die Reihe beharrlich und blickt mit „Afterlife“ bereits auf drei Vorgänger zurück, diesmal sogar aus der dritten Dimension.

## Story

Alice (M. Jovovich) ist eine ernsthaft Bedrohung für die im Untergrund agierende „Umbrella Corporation“, die ihrerseits mithilfe des „T-Virus“ beinahe die gesamte Menschheit in eine länderübergreifende Zombiarmee verwandelt hat. Jene Alice, einst selbst für die Organisation tätig, hat dem finsternen Pharmakonzern soeben einen Bärendienst erwiesen, indem sie mithilfe einiger Klone ihrer selbst eine Umbrella-Forschungseinrichtung zerstört hat. Als die kampfeslustige Powerfrau von einem nicht kontaminierten Refugium namens „Arcadia“ erfährt, macht sie sich gemeinsam mit einigen Verbündeten auf die Suche nach diesem Viren- und Zombiefreien Paradies auf Erden. Doch Arcadia entpuppt sich als ein riesiger, auf dem Meer treibender Hochseetanker. Zu allem Überfluss hat sich zwischen Alice samt Gefolge und der schwimmenden Festung eine kolossale Ansammlung von Untoten in Stellung gebracht. Mit aller Kraft sucht der Trupp nach einem Weg auf das Schiff.

Soweit die Ausgangslage: Hier die unerschrockene Hauptdarstellerin, die sich der infizierten Menschheit, bzw. Umbrella-Kopf Albert Wesker (S. Roberts) entgegenstellt. Besagter

# Resident Evil 3D

Wesker ist stets vornehm gekleidet und trägt mit Vorliebe Sonnenbrillen, bleibt dennoch trotz aller demonstrativen Coolness, Lichtjahre hinter der unheimlichen Präsenz eines „Agent Smith“ zurück. Dies ist aber nicht die einzige Parallele, die Regisseur Paul W.S. Anderson zum Kultfilm „Matrix“ aufzubauen bemüht ist. Die dankenswerterweise in hautenger, figurbetonter Kleidung agierende Alice braucht den Vergleich mit „Trinity“ keineswegs zu scheuen, hat sie doch neben ihrer erotischen Ausstrahlung auch ein gutes schauspielerisches Talent im Repertoire. Sie ist es, die den Film nach Belieben dominiert. Schon die ersten Szenen lassen vermuten, dass der neueste Ableger der Resident Evil-Reihe nicht mehr als „Hirn aus“ Kino ist. Das

wirkenden Komplexität dieser Story nichts anzufangen weiß, ohnehin schon kapituliert, setzt ein Grinsen auf und macht das einzig sinnvolle aus den folgenden 90 Minuten: Man berauscht sich an der dreidimensionalen Wucht der auf ihn einprasselnden Bilder. Diese haben es nämlich in sich.

## Bildqualität

Bildformat: 2.40:1 bzw. 16:9

Das große, man könnte sogar sagen, das einzige Plus von „Afterlife“ liegt in der ästhetischen Inszenierung, die es ohne das Vorbild „Matrix“ in dieser Form sicher nicht gegeben hätte. Die 90 Minuten sind vollgepackt mit stylischer Action, die oft in Zeitlupe gezeigt



ist jedoch nicht ganz richtig. Zum Leidwesen aller auftauchenden Untoten wird der Film relativ bald zum auch „Hirn weg“ – Schlachtfest. In diesen Momenten erinnert der Streifen dann auch überdeutlich an seine Ursprünge als Videospiele. Das Zombieschlachten offenbart aber ein Problem: Hier kommt es nicht auf Reaktion und einen schnellen Finger am Controller an, hier sieht man den Exekutionsorgien teilnahmslos zu. Dazwischen gibt es hölzerne Dialoge gepaart mit manch unverständlicher Handlung. Doch nach 2 bis 3 Minuten spielt Logik, bzw. das Suchen nach ihr sowieso keine große Rolle mehr. Zu diesem Zeitpunkt hat man als neutraler Beobachter, der mit der konstruiert

wird, so dass die 3D-Effekte optimal rüber kommen. Angesichts der dünnen Story natürlich ein cleveres Rezept, das sogar recht gut aufgeht. Die Bildschärfe ist tadellos, die Kulissen durchaus sehenswert, und die Dreidimensionalität zumeist spektakulär in Szene gesetzt. Ein Manko ist, dass viele Hintergründe klar als computergeneriert zu erkennen sind. Zwar ist die Tiefenwirkung in diesen Szenen beeindruckend, aber plastischer erscheint das Bild in Szenen, die vor realen Kulissen aufgezeichnet wurden. Benutzt wurde übrigens die aus „Avatar“ bekannte „Fusion-Kameratechnik“, der Film also in nativem 3D produziert. „Afterlife“ ist komplett auf ein intensives 3D-Erlebnis aus-







# Piranha 3D

Das Wort: "Remake" ist in aller Munde. Nichts ist so erfolgsversprechend, günstig zu produzieren und dank der heutigen Möglichkeiten einfach umzusetzen, wie die Neuverfilmung eines B-Movies. "My bloody Valentine 3D", "Disney's - Eine Weihnachtsgeschichte 3D" oder "Piranha 3D" - alle beruhen auf der "Aus-Alt-Mach-Neu"-Idee. Sie haben auch eine weitere Gemeinsamkeit (man beachte die Titel): ihre neomodischen Umsetzungen kommen im Gewand der dritten Dimension daher und wollen somit den geneigten Zuschauern das Staunen lehren.

So dachte sich auch Regisseur Alexandre Aja (High Tension), dass ein Abstecher in die Mottenkiste längst vergessener Filmobszönitäten nicht schaden kann und bereitete mit einem deutlich höheren Budget, vielen Strandschönheiten und literweise Kunstblut seinen ganz speziellen Cocktail. Ist die Konvertierung von 2D zu 3D vorteilhaft für das Filmerlebnis? Welche Stärken und Schwächen der Film vereint und ob die technische



Umsetzung gelungen ist, soll die folgende Review klären...

## Story

Sommer - Sonne - Spring Break am Lake Victoria: Hunderte Studenten tummeln sich dort, um die Party des Jahres zu feiern. Durch ein Erdbeben ausgelöst, bricht ein riesiger Spalt auf den Boden des Sees auf und gibt den Weg von prähistorischen Piranhas an die Oberfläche frei. Diese sind nicht nur schnell, tödlich und sehr hungrig - sie sind auch taktisch klug und jagen als Meute. Mittendrin: Der durch Zufall in das Geschehen geratene 17jährige Jake, welcher eigentlich zu Hause auf seine Geschwister aufpassen sollte... Doch widerspenstig, wie Teenager seines Alters nun mal sind (vor allem: wenn es um Mädchen geht) - missachtet er die mütterliche Bitte und findet sich, umzingelt von Piranhas, auf einem sinkenden Boot wie-

der. Ein fleischgewordener Albtraum, denn während die feiernden Studenten am Strand ein hübsches blutiges Buffet für die Piranhas abgeben, entbrennt auch auf dem sinkenden Boot ein erbitterter Kampf um das nackte Überleben...

Zunächst einmal muss festgehalten werden, dass "Piranha 3D" nicht allzu ernst genommen werden sollte. Vorwiegend handelt es sich bei diesem Film um einen spaßigen Splatter, der seine Zielsetzung von der ersten Minute an klar definiert: Nackte Frauen, viel Blut und ganz böse Monsterfische - alles im Sinne des Entertainments. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, wenn die Schauspieler größtenteils hölzern agieren, Frauen (bis auf eine Ausnahme) lediglich der Fleischschau dienen und die Handlung ebenso sinnentleert wie löchrig daherkommt. So erappt man sich als geduldiger Cineast relativ schnell dabei, wie man sich insgeheim fragt, wann denn nun endlich der nächste Teenie von hunderten Piranhas in seine Einzelteile zerlegt wird... Zumindest diese recht makaberer und gleichsam absurden Szenen haben es teilweise in sich: Hier werden Körperteile zerrissen, Menschen zerteilt, Gesichter genüsslich von rasiermesserscharfen Zähnen zerkaut und als logische Konsequenz











# The Social Network

**“We lived on farms, than we lived in cities, and now we`re going to live on the internet”**

Diese Aussage, die Sean Parker zum Ende des Films trifft, bringt es auf den Punkt: Soziale Netzwerke bestimmen unser Leben und auch wenn nicht jeder Mensch sie täglich nutzt, so haben doch die meisten schon einmal davon gehört. Ob nun Myspace, Facebook, Studi VZ oder Blulife - die Liste von Webseiten, in denen man sich virtuell mit anderen Leuten austauschen kann, ließe sich ewig fortsetzen. Das größte Soziale Netzwerk der Welt ist Facebook. Wie es das wurde und was es ist, zeigt uns „The Social Network“.

## Story

Mark Zuckerberg ist ein 19-jähriger Harvard Student, der sich nichts sehnlicher wünscht, als in einer der exklusiven Studentenverbindungen aufgenommen zu werden. Gefrustet über die Trennung von seiner Freundin, entwickelt er in seinem Zimmer eine Webseite, auf der man Fotos seiner Kommilitoninnen

nach dem Aussehen bewerten kann. Innerhalb weniger Stunden bricht der Server unter der Last der Zugriffe zusammen und Mark muss sich plötzlich vor den Gremien der Uni als Hacker verantworten. Dies führt aber auch dazu, dass die Zwillingbrüder Cameron und Tyler Winklevoss ihn als Programmierer für ihre Webseite beauftragen. Doch Zuckerberg verfolgt andere Pläne. Zusammen mit seinem Kumpel Eduardo, der ihm zunächst finanziell unter die Arme greift, arbeitet er an einem Projekt, welches der Idee der beiden Brüder sehr ähnelt. Nachdem „The Facebook“ an den Start geht und gewaltigen Ruhm erlangt, ist aus ihm einer der jüngsten Milliardäre aller Zeiten geworden. Doch dieser Erfolg bringt auch seine Schattenseiten mit sich und so wird er in Zukunft mit allerhand juristischen und zwischenmenschlichen Problemen konfrontiert.

Der Film The Social Network basiert auf dem Buch von Ben Mezrich („Milliardär per Zufall“) und erzählt die Geschichte des Facebook Erfinders Mark Zuckerberg. Fincher legt den Ausgangspunkt der Handlung inmitten eines Streites um die Rechte an der Firma Facebook fest. Von dort aus erzählt er in nicht chronologischer Form über den Beginn der Entstehung des Netzwerkes und der beteiligten Personen. Besonders am Anfang sollte man achtgeben, da Fincher das eine oder an-

dere Mal zwischen den verschiedenen Zeitebenen hin- und herspringt. Ein weiteres Indiz für die Handschrift des Regisseurs sind die typisch dunkel gefärbten Bilder oder auch die Ruderszene in Slow Motion. Ansonsten hält er sich ziemlich zurück und gibt dem Drehbuch die nötige Freiheit sich zu entfalten. Diesem gebührt besonderes Lob (Aaron Sorkin u.a. The West Wing).

Wie es gelingt, einen eher faden Sachverhalt, der größtenteils aus ewig langen Dialogen über Rechtslagen, Computer und Nerdium besteht, so spannend und unterhaltsam zu erzählen, grenzt schon fast an ein Wunder. Die Eröffnungssequenz macht bereits klar, wohin die Reise geht und beschreibt den Menschen Zuckerberg als intelligenten, narzisstischen und leicht überheblich wirkenden, sarkastischen Nerd. Jesse Eisenberg verkörpert ihn geschickt mit minimaler Gestik und Mimik und stellt ihn als isolierten und undurchsichtigen Einzelgänger mit fast schon autistischen Zügen dar. Obwohl er eine Reihe negativer Eigenschaften besitzt, kommt man einfach nicht umhin ihn zu mögen.

Seinen Partner und langjährigen Freund Eduardo, der vom zukünftigen Spiderman Andrew Garfield gespielt wird, erkennt er nicht als gleichberechtigten Partner an. Als dritter Hauptakteur kommt Sean Parker ins Spiel. Der Napster Erfinder wird von Justin Timberlake gespielt und bringt die nötige Portion Ruhm und Glamour in die Welt von Zuckerberg hinein. Mit seinen endlosen Monologen und leichten Anfällen von Paranoia sorgt er für den einen oder anderen Lacher, nebenbei steht sein Charakter wie kein anderer für die Schattenseite des Erfolges.

Im Endeffekt verzichtet Fincher darauf, eine Wertung zu vollziehen. Damit lässt er dem Zuschauer genügend Freiraum, eine eigene Interpretation zu finden, bzw. sein eigenes Urteil zu fällen. Besonders die überaus gelungene Schlusszene ist aber ein Hinweis, dass Fincher die Protagonisten nicht gleichgültig sind und zeigt eindrucksvoll, was Einsamkeit im Zeitalter des Internets eigentlich bedeutet.









# Goethe!

## Story

Natürlich kennt jeder den deutschen Dichturfürsten Johann Wolfgang von Goethe. Selbst wer noch keine Zeile seiner Werke gelesen hat, dem ist der Name wohl geläufig. Goethe ist ein deutsches Nationalheiligtum, der entscheidend dazu beigetragen hat, dass unsere Nation bis heute als „Land der Dichter und Denker“ gilt. Doch wie das mit Nationalheiligtümern so ist, irgendwann verliert der Normalbürger den Bezug dazu, sie werden von den meisten nur noch als das wahrgenommen, was von ihnen übrig geblieben ist: in Stein gemeißelte Denkmäler.

Doch wer oder was steckt eigentlich hinter den verwitterten Fassaden aus Stein? Was hat ihn dazu bewogen, Gedichte, Dramen, Lustspiele und Tragödien zu schreiben? Vielleicht bringt der Kinofilm „Goethe!“ aus dem Jahr 2010 Licht ins Dunkel und macht die Person hinter der Literatur für unsere heutige Generation greifbarer und nachvollziehbarer.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts studiert der junge Johann Goethe (A. Fehling) in Straßburg Jura und steht kurz vor seiner Promotion. Doch Johann beschäftigt sich viel lieber mit Schreiben, Dichtung und anderen Vergnügungen als mit trockener Juristerei. So kommt es zwangsläufig, wie es kommen muss: Goethe fällt mit Pauken und Trompeten durch die Prüfung. Sein Vater (H. Hübschen) ist außer sich vor Wut und droht ihm damit, sein „lächerliches Geschreibsel und Gereime“ nicht mehr länger zu finanzieren. Zur Strafe schickt er Johann in die tiefste Provinz nach Wetzlar, um am Reichskammergericht eine Stelle als juristischer Assistent anzutreten. Dort angekommen, freundet er sich schnell mit seinem Leidensgenossen und Kollegen Wilhelm Jerusalem (V. Bruch) an. Bei einer abendlichen Feier stößt Johann im wahrsten Sinne des Wortes mit der schönen und charmanten Lotte Buff (M. Stein) zusammen. Beide merken schnell, dass sie sich nicht eben unsympathisch sind. Doch Lottes Vater hat andere Pläne. Da die Familie finanziell nicht auf Rosen gebettet ist, sucht er für seine älteste Tochter einen vermögenden Ehemann: ausgerechnet Johanns steifen



Vorgesetzten Albert Kestner (M. Bleibtreu)! Die Leiden des jungen Goethe nehmen ihren Lauf.

Der Film folgt den turbulenten jungen Jahren des Dichters und erfüllt dabei durchaus einen gewissen biografischen Anspruch. Goethes Werdegang wird, von einigen dramaturgisch bedingten Veränderungen abgesehen, relativ korrekt abgebildet. Goethes unglückliche Liebe zu der verheirateten Charlotte Buff ist historisch belegt und prägte den jungen Dichter nachdrücklich. Humanistisch vorbelastete Filmfreunde erkennen in Goethes Werdegang natürlich sofort erstaunliche Parallelen zu einem seiner frühen literarischen Werke „Die Leiden des jungen Werther“. Und so ist auch der Film nicht nur eine schlichte Biografie, sondern liefert gleichzeitig in gewissem Maße die Entstehungsgeschichte dieses Schlüsselromans des Sturm und Drang. Goethe verarbeitete darin sowohl seine eigenen als auch die Erlebnisse einiger ihm nahestehender Personen. Humorvoll, dramatisch und emotional schildert der Film Goethes Verhältnis zu Lotte, die ebenfalls zwischen Vernunft und ihren Gefühlen hin und her gerissen ist. Dabei stimmt die Chemie zwischen den beiden Hauptdarstellern von der ersten Minute.

Dem guten Drehbuch ist es zu verdanken, dass der Film niemals kitschig oder gar altbacken wirkt. Die klassische Geschichte präsentiert sich zeitgemäß und auf heutige Sehgewohnheiten zugeschnitten. Die historischen Personen agieren nachvollziehbar und beweisen somit, dass große Gefühle immer aktuell bleiben, ob nun vor 200 Jahren oder heute. Eine exzellente Ausstattung und visuelle Effekte auf dem neuesten Stand der







# DOKUS in BLU

Naturaufnahmen in High Definition

## Teil 4

Nach einer kleinen Zwangs-Auszeit (Ausgabe 04/2010) melden wir uns nun wieder mit einer Auswahl beeindruckender Dokumentationen zurück. Der inzwischen vierte Teil dieser Reihe knüpft an den Vorgänger an und widmet sich inhaltlich erneut den aktuellsten Doku - Blu-ray Veröffentlichungen. So entführen wir Sie dieses Mal in die Wälder Mitteleuropas und bringen Ihnen mit der ersten Staffel von „Life“ das Wunder des Lebens näher. Etwas ernster wird es außerdem in der Dokumentation „Collapse“, die sich mit der Frage nach dem möglicherweise bevorstehenden Kollaps der Welt auseinandersetzt.

Erstmals haben wir auch Dokumentarfilme in 3D für Sie unter die Lupe genommen. Seit der Veröffentlichung der ersten Dokumentation mit dem Titel „IMAX: Grand Canyon - Abenteuer auf dem Colorado“ auf Blu-ray 3D Ende Juni 2010 sind bereits zahlreiche weitere Dokus in 3D erschienen. Zeitweise waren sogar mehr Dokumentationen in 3D erhältlich als Spielfilme. Aber lohnen sich Dokumentarfilme überhaupt in 3D? Oder rechtfertigt die 3D-Technologie keinen Aufpreis gegenüber den ebenfalls erhältlichen 2D-Versionen der Dokumentation? Diese

Fragen gilt es aufzuklären und als erste „Testobjekte“ dienen die IMAX-Dokus „Ultimate Wave Tahiti 3D“, „Mumien 3D – Geheimnisse der Pharaonen“ und „Deep Sea 3D“.

*Bitte beachten Sie, dass in die Gesamtwertung der jeweiligen Dokumentation lediglich die Punkte Bild, Ton und Extras eingeflossen sind. Die inhaltliche Wertung spiegelt lediglich die subjektive Meinung des Rezensenten wider und hat keinen Einfluss auf die Gesamtwertung.*

### Mythos Wald

Es gibt Länder, deren Natur zu einem Großteil aus Bergen, Seen, Wüsten usw. besteht. Der mitteleuropäische und somit auch der deutsche Lebensraum ist dagegen für seine Wälder bekannt. Alleine in Deutschland ist die Gesamtfläche der Wälder so groß wie Baden-Württemberg und Bayern zusammen. Wenn man also nicht gerade in einer der Großstädte lebt, dann muss man meist nicht einmal weit fahren, um den nächsten Wald zu erreichen.

Aber Wald ist nicht gleich Wald, das zumindest lehrt uns diese Dokumentation. Bis der Mensch in die Wälder eingedrungen ist, lebten beispielsweise große Pflanzenfresser wie Bisons, Auerochsen und Wildpferde in ihnen. Nach deren Verschwinden musste sich die Natur anpassen, um das Gleichgewicht wiederherzustellen. „Mythos Wald“ durchläuft in 90 Minuten ein ganzes Jahr im „Leben eines Waldes“ und dessen Bewohnern. Vom Frühling, in dem alles zu blühen beginnt und die Tiere sämtliche Teile des Waldes in einer unvorstellbaren Vielzahl bevölkern, über den Sommer, der auch Gefahren wie Waldbrände mit sich bringen kann, den Herbst mit seinem großen Naturschauspiel der Paarungszeit der Rothirsche, bis hin zum Winter, der dank kahler Bäume den Waldboden mit Schnee und Eis bedecken kann. Es steht fest, dass diese Dokumentation Einblicke in die Wälder gibt, die man so noch nicht gesehen hat. Die Geburt von kleinen Füchsen und der Überlebenskampf von Hirschkäfern sind nur einige Highlights. Besonders beeindruckend sind die langen Zeitraffer-Aufnahmen, die beispielsweise das Blühen von Pflanzen und das Wachsen von Pilzen zeigen. Nicht weniger interessant sind die extremen Zeitlupen, die den Zuschauer nicht selten zum Staunen bringen. Hier haben die Dokumentarfilmer unglaublich viel Geduld bewiesen.

Das Bildmaterial von „Mythos Wald“ ist überwiegend großartig. Vor allem Nahaufnahmen punkten mit einem scharfen und kontrastreichen Bild sowie satten Farben. Leider sehen Aufnahmen aus der Luft und der Ferne nicht mehr so gut aus. Hier kommt es immer wieder zu Unschärfen und Detailverlusten.

Der Sound überzeugt vor allem durch seinen Soundtrack, der prima auf die Dokumentation abgestimmt ist sowie durch die vielen, deutlich wahrnehmbaren Hintergrundgeräusche. Allen voran sorgen die Vögel im Hintergrund für ein Gefühl, als befände man sich gerade mitten im Wald. Der Kommentar ist gut verständlich, keinesfalls störend und vor allem angereichert mit viel Wissen. Einzi-





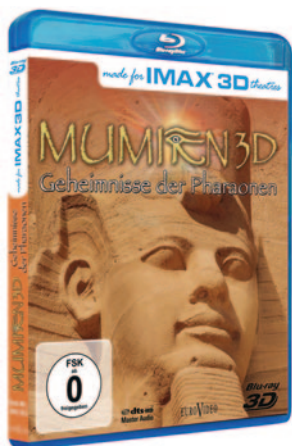
ges Manko in diesem Bereich ist der fehlende Surround Sound, denn „Mythos Wald“ verfügt lediglich über eine DTS-HD Master Audio 2.0 Tonspur. Gerade bei den vielen Geräuschen, die in einem Wald von allen Seiten kommen, wäre hier eine 5.1 Tonspur überaus effektiv gewesen.

Das Bonusmaterial ist sehr bescheiden ausgefallen. Neben dem Original-Trailer gibt es nur noch einen knapp 5-minütigen Ausschnitt aus dem NDR Kulturmagazin, der zwar einen Blick hinter die Kulissen der Dokumentation wirft, aber aufgrund der Kürze kein echtes Making Of ersetzt. Abschließend ist festzustellen, dass „Mythos Wald“ einen Lebensraum ins Heimkino bringt, der zwar mehr oder weniger vor unserer Haustür liegt, aber sicherlich in dieser Form von niemandem wahrgenommen wurde. Beim nächsten Waldbesuch wird man garantiert genauer hinschauen.

Inhalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	9
Bild	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	8
Ton	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	8
Extras	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	4
Gesamt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	7

### IMAX: Mumien - Geheimnisse der Pharaonen 3D

In unserer modernen Zeit werden Menschen höchstens in Form von Spielfilmen mit Mumien konfrontiert und was sie dort gezeigt bekommen hat wenig mit echten Mumien zu tun. Der IMAX-Dokumentarfilm „Mumien – Geheimnisse der Pharaonen“ sorgt passenderweise für Abwechslung in der von Hollywood und Co. so eintönig verarbeiteten Materie und bemüht sich, uralte Rätsel zu entschlüsseln sowie Geheimnisse und Mythen zu durchleuchten. Was sind Mumien eigentlich? Wann und wie sind sie entstanden? Welchen Zweck hatten sie?



Und warum fasziniert diese Thematik noch heute die Wissenschaft? Auf diese Fragen liefert die Dokumentation mit Hilfe von Computeranimationen, nachgestellten Szenen und einem kenntnisreichen Kommentar Antworten. Dabei entwickelt sich die Doku nach der Einleitung immer mehr zu einer Kriminalgeschichte, denn der Zuschauer erfährt z.B. die Geschichte rund um die Entdeckung der königlichen Grabkammer, in der sich auch Ramses der Große befand. Genau diese Mischung aus typischem Dokumentarstil und Spielfilm macht „Mumien – Geheimnisse der Pharaonen“ so interessant und abwechslungsreich. Bedauerlicherweise ist das auch gleichzeitig der Knackpunkt an der Dokumentation, denn bei einer Laufzeit von gerade einmal 39 Minuten scheint hier alles zu kurz zu kommen. So wird z.B. teilweise die Mumifizierung erläutert, aber die chemischen Prozesse etc., die dafür sorgen, dass die Überreste auch nach tausenden von Jahren immer noch gut erhalten sind, werden leider nur grob angeschnitten.

Ebenso ist es mit den geschichtlichen Aspekten. In der Dokumentation werden diverse Pharaonen des alten Ägyptens namentlich genannt, doch statt im Detail auf sie einzugehen, wird nur grob erwähnt, für welche Bauwerke sie bekannt sind und welche Errungenschaften auf ihr Konto gehen. Auch hier wird also gerade einmal an der Oberfläche gekratzt. Alles in allem ist die Dokumentation sehr unterhaltsam, visuell ansprechend und liefert auch viel Wissenswertes. Diejenigen, die an Themen wie Mumien, Pharaonen und die Geschichte Ägyptens wirkliches Interesse haben, werden hier nicht auf ihre Kosten kommen und sind möglicherweise mit anderen Dokumentationen rund um diese Themen oder gar Lexika besser bedient.

Das Bild der Blu-ray Disc ist, nicht zuletzt dank des IMAX-Ausgangsmaterials, wirklich hervorragend. Satte Farben, solide Kontraste und ein nahezu perfekter Schwarzwert stechen hier besonders positiv hervor. Lediglich an Schärfe mangelt es in einigen Szenen. Das 3D-Bildmaterial überzeugt ebenfalls beinahe durchgehend. Sogenannte „Pop-out“-Effekte, bei denen etwas aus der Bildfläche herausragt, sind hin und wieder dabei, halten sich aber in Grenzen. Stattdessen glänzt

die Dokumentation vor allem beim räumlichen Eindruck sowie der Tiefenwirkung des Bildes. Vor allem Außenaufnahmen sehen fantastisch aus, aber auch Innenaufnahmen von Ruinen oder Räumlichkeiten kommen voll zur Geltung.

Leider gibt es beim 3D-Bild auch einige Mängel. So kommt es bei Szenenübergängen, die absichtlich langsam ineinander fließen, immer wieder zu Unschärfen. Weiterhin gibt es einige Momente, in denen vor dunklen Hintergründen ein leichtes „Ghosting“ auftritt. Der Ton ist sehr frontlastig, was zwar dem gut verständlichen Kommentar zugute kommt, aber die DTS-HD Master Audio 5.1 Tonspur überwiegend überflüssig macht. Lediglich der Soundtrack ist in der Regel aus allen Lautsprechern zu hören und sorgt mit seiner arabischen Melodie für eine ägyptische Atmosphäre.

Das Bonusmaterial ist sehr überschaubar und obwohl das Making Of mit seinen 22 Minuten Laufzeit einen interessanten Blick hinter die Kulissen der Produktion liefert, bekommt man auch dort kaum etwas geboten, was als „Must-See“ zu bezeichnen wäre. Immerhin sind hier noch einige Trailer dabei, die teilweise auch in 3D vorliegen.

Technisch konnte die Blu-ray sowohl in 2D als auch in 3D überzeugen. Inhaltlich gibt es jedoch in allen Belangen Mängel, die die Dokumentation zwar nicht schlecht machen, aber auch aktuell keinen Preis von rund 25,-€ für die Blu-ray 3D Variante rechtfertigen.

Inhalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	5
Bild	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	8
Ton	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	7
Extras	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	5
Gesamt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	7

### Collapse

Die Dokumentation „Collapse“ basiert auf Publikationen und dem Weltbild des US-amerikanischen Autors und Journalisten Michael C. Ruppert. Er hat bereits vor Jahren die Finanzkrise detailliert vorausgesagt und warnt nun vor einem globalen Kollaps durch Ölknappheit. Öl ist der wichtigste Rohstoff und somit ein zentraler Faktor der Weltwirtschaft. Dass das Öl aber bereits wesentlich knapper ist, als wir denken, das will man uns verschweigen. Schon in naher Zukunft wird uns das „schwarze Gold“ ausgehen und daran die gesamte Wirtschaft der Welt zugrunde gehen. Ruppert untermauert seine











de die Frage: „War's das jetzt schon?“. Auch wenn die Doku inhaltlich nicht begeistern konnte, so schafft sie es zumindest qualitativ, denn sowohl Bild- als auch Tonqualität befinden sich auf einem sehr hohen Niveau.

Die IMAX-Dokumentation besticht durch ein scharfes, farbenfrohes und kontrastreiches Bild. Selbst in schnellen Aufnahmen auf dem Wasser gibt es nichts zu bemängeln. Besonders große Freude bereiteten die 3D-Effekte. Zahlreiche Aufnahmen zeigen, was die 3D-Technologie alles drauf hat – und das, obwohl im Moment noch Brillen benötigt werden, um diese Effekte sehen zu können. Aber nicht nur „Pop-out“-Effekte, bei denen Surfbretter, Paddel uvm. aus dem Bild herausragen, sondern vor allem die Bildtiefe und deren Schärfe überzeugen weitestgehend.



Ein toller Effekt ist das immer wieder ins „Wohnzimmer“ schwappende Wasser und die Tropfen auf der Brille. Letzteres trübt aber in einigen Szenen die Bildqualität und sorgt für Unschärfen. Ebenso sind auch die Unterwasseraufnahmen nicht ganz optimal gelungen. Auch hier schwächelt das 3D-Bild in einigen Momenten und es tritt leichtes Bildrauschen auf. Der Ton kann sich, dank DTS-HD Master Audio 5.1 Tonspur, hören lassen. Da der Kommentar immer wieder für ganze Szenen aussetzt und die Musik im Hintergrund zurückgefahren wird, lebt die Dokumentation oft nur von den live aufgenommenen Geräuschen des Wassers und

Windes. Diese Soundeffekte klingen prima und bringen den Zuschauer auch klanglich nahe ans Geschehen. Das Bonusmaterial, bestehend aus einigen Featurettes, Trailern und BD-Live, liegt beinahe vollständig in 2D vor und kann qualitativ nicht mit dem Hauptfilm mithalten. In 3D findet man hier nur einige Trailer. Die Featurettes haben alle nur eine Laufzeit von wenigen Minuten und bieten teilweise interessante Informationen, die allerdings auch schon in der Dokumentation hätten genannt werden können.

„IMAX: Ultimate Wave Tahiti 3D“ konnte inhaltlich nicht überzeugen und ist höchstens etwas für Surf-Fans. Dafür bietet sie aber ein beeindruckendes 3D-Erlebnis, das zu begeistern weiß. Wer also über einen Kauf nachdenkt, der sollte auf jeden Fall zur 3D-Variante greifen.

Inhalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	4
Bild	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	9
Ton	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	9
Extras	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	5
Gesamt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	8

### IMAX: Deep Sea 3D

Rund 1 ½ Jahre nach Erstveröffentlichung hat Warner Home Video die Tiefseedokumentation Deep Sea auch auf Blu-ray 3D in den Kaufhandel gebracht. Inhaltlich gibt es natürlich keine Unterschiede und auch die deutsche Tonspur wurde bei der 3D Blu-ray übernommen. Aber wie sieht es mit der Bildqualität aus? Rechtfertigt diese einen aktuellen preislichen Mehrwert von fast 20,-€ und lohnt sich gegebenenfalls ein Upgrade von 2D nach 3D? Um dieser Frage nachzugehen, ist nun auch die 3D Blu-ray von „IMAX: Deep Sea“ in unserem Blu-ray Player gelandet und darf zeigen, was in ihr steckt. Die enthaltene 2D-Version stimmt 1:1 mit der ursprünglich veröffentlichten 2D-Fassung überein. Wenn jedoch auf die 3D-Fassung des Films umgeschaltet wird, zeigt sich schon im Menü der Blu-ray, dass man hier die Möglichkeit bekommt in die Tiefsee abzutauschen. „IMAX: Deep Sea 3D“ bietet ein überaus tiefes 3D-Bild. Der Zuschauer bekommt direkt von Beginn an das Gefühl im Wasser zu sein und mit den Fischen, Quallen und sonstigen Meeresbewohnern schwimmen zu können. Die Aufnahmen in den vorderen

Ebenen sind weitestgehend scharf und beeindruckend durch satte Farben. Je weiter man jedoch in den Hintergrund blickt, desto verschwommener und blasser wird das Bild. In einigen Szenen verschwinden dadurch ganze Details im Hintergrund. Das allerdings ist weniger die Schuld der 3D-Technologie. Tatsächlich ist hier eher das trübe Wasser schuld an den Detailverlusten in der Tiefe und gerade das macht die Bildqualität auch so realistisch.

Wenn man sich nämlich selbst im Wasser befinden würde, dann könnte man auch nur wenige Meter weit sehen. Je weiter sich beispielsweise ein Fisch befindet, desto undeutlicher ist er zu erkennen. Doch der 3D-Effekt ist nicht einwandfrei. So schön die Bildtiefe und die „Pop-out“-Effekte auch sind, leidet der Gesamteindruck dennoch unter einigen Schwächen. In einigen Szenen wird beispielsweise das Bildmaterial am linken und rechten Bildrand völlig unscharf und es kommt zu Überlagerungen. Des Weiteren häufen sich gegen Ende der Dokumentation (ca. die letzten 10 Minuten) die „gefürchteten“ Ghosting-Effekte. Obwohl der 3D-Effekt bei der Dokumentation auf jeden Fall einen interessanten Mehrwert bietet, schadet er insgesamt der in 2D so nahezu perfekten Bildqualität. Daher bekommt die 3D-Version Abzüge bei der Bildbewertung. Darüber hinaus verfügt die 3D Blu-ray von „IMAX: Deep Sea“ über keinerlei Bonusmaterial. Hatte die 2D-Version damals noch den Bonusfilm „Into the Deep IMAX“ an Bord, ist die Blu-ray 3D vollkommen „nackt“. Somit lässt sich nicht eindeutig sagen, ob man der 3D-Version den Vorzug geben sollte, denn während die 3D Blu-ray insgesamt dennoch technisch gut gelungen ist, sind rund 30,-€ für eine 41-minütige Dokumentation ohne jegliche Extras kein wirklich angemessener Preis – vor allem wenn man bedenkt, dass die 2D-Fassung nicht selten für rund 10,-€ käuflich zu erwerben ist. Immerhin ist es möglich die Blu-ray 3D auf herkömmlichen Blu-ray Playern auch in 2D abzuspielen.

(pf)



Inhalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	8
Bild	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	8
Ton	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	9
Extras	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	0
Gesamt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	6

# Blu-ray Produktion Made in Germany



**B.R. Productions GmbH**  
Friedrich-Engels-Str. 42  
02827 Görlitz  
Deutschland / Germany

Tel.: +49 (0) 3581 85 32 80  
Fax: +49 (0) 3581 85 32 823

<http://www.br-productions.de>  
EMail: [info@br-productions.de](mailto:info@br-productions.de)

- Blu-Ray Mastering für Single und Double Layer Blu-Ray-Discs
- Single und Double Layer Blu-Ray-Disc Replikation, in allen Mengen ab 1000 Stück
- Full-colour Labelbedruckung auf unseren modernsten Offsetdruckmaschinen
- Auslieferung in ganz Europa, auf Spindel oder komplett verpackt in jeder möglichen Standard- oder Sonderverpackung



## BLU-RAY PRODUKTION UND DRUCK

Professionelle Vervielfältigung Ihrer Blu-ray Disc mit ansprechender Bedruckung im Offsetdruck. Wir arbeiten mit Hilfe modernster Technologie und einem höchst motivierten Team an der Realisierung Ihrer Projekte. Für die Blu-ray Produktion verwenden wir ausschließlich hochwertige Rohstoffe und Maschinen der neusten Generation.

## VERPACKUNG & KONFEKTIONIERUNG

„Das Auge isst mit“ - aus diesem Grund sollte Ihr Projekt auch in einer entsprechenden Verpackung präsentiert werden. Dabei legen wir nicht nur großen Wert auf eine optisch einwandfreie Standardverpackung, sondern helfen Ihnen auch gern bei der Entwicklung von außergewöhnlichen Lösungen.





Auch diesmal haben unsere Redakteure wieder in die filmische Schatztruhe gegriffen und stellen Ihnen Filme vor, die aus den verschiedensten Gründen zu den Meilensteinen der Filmgeschichte gehören. Den Anfang machen diesmal der russische Klassiker „Panzerkreuzer Potemkin“ aus dem Jahre 1925, gefolgt von Akira Kurosawas japanischen Meisterwerk „Rashomon“ und als moderner Vertreter gesellt sich Pixars „Toy Story“ dazu. Drei Filme, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten, die aber auf ihre ganz eigene Weise das Medium Film weiterentwickelt haben und zu Eckpfeilern der Kinohistorie geworden sind.

### Panzerkreuzer Potemkin Sergej Eisenstein

Ein Propagandafilm wird als bester Film aller Zeiten ausgezeichnet? Aus heutiger Sicht erscheint das unglaublich, aber mit genau diesem Superlativ ist der 1925 gedrehte Stummfilmklassiker nicht nur einmal bedacht worden.

#### Worum geht's

Vor dem Hintergrund der russischen Revolution 1905 werden die Ereignisse geschildert, die sich auf dem Panzerkreuzer Potemkin und in der ukrainischen Hafenstadt Odessa abgespielt haben sollen. Die Mannschaft des zaristischen Panzerkreuzers begehrt angesichts der menschenunwürdigen Behandlung und verheerenden Versorgung mit verrottem Fleisch auf und einige verweigern daraufhin das Essen. Der autoritäre Kapitän will deswegen ein Exempel statuieren und befiehlt die Erschießung der Verweigerer. Aber dazu kommt es nicht: Der Matrose Wakulintschuk beschwört das Erschießungskommando und es kommt zur Meuterei, in deren

# Meilensteine der Filmgeschichte

Verlauf Wakulintschuk ums Leben kommt. Die Nachricht verbreitet sich in Windeseile im nahen Odessa. Die Bevölkerung begibt sich zum Hafen und unterstützt die Mannschaft der Potemkin. Während sich die Menge auf der Hafentreppe versammelt, rüsten die Truppen des Zarenregimes zum Gegenschlag. Sie schießen rücksichtslos in die Menschenmenge und schlagen so mit brutaler Gewalt den Aufstand nieder. Unterdessen nähert sich ein Geschwader der Potemkin und die Matrosen beschließen, ihm entgegenzufahren, nicht wissend, ob sie als Freund oder Feind behandelt werden.

Die historischen Ereignisse um die „Potemkin“ sind nur der Aufhänger für die Konstruktion der Geschichte, wie sie von dem damals bereits renommierten jungen Filmemacher Eisenstein erzählt wurde. Denn der Film basiert nur lose auf den tatsächlichen Ereignissen. So gab es zwar tatsächlich ein Linienschiff der Schwarzmeerflotte mit Namen „Fürst Potemkin“, auf dem im Juni 1905 eine Meuterei stattfand, allerdings in dem mehr als 500 Kilometer von Odessa entfernten Sewastopol. Nach elf Tagen mussten sich jedoch die Meuterer aufgrund des zu Ende gegangenen Kohlevorrats ergeben und wurden im rumänischen Hafen Constanza festgesetzt.

Angewandt war die Potemkin zur Zeit der Meuterei im Hafen von Odessa, als in der Stadt gerade ein Generalstreik stattfand und ein Massaker an der Zivilbevölkerung verübt wurde. Anders als im Film dargestellt, geschah dieses nicht auf der imposanten, 142m langen Freitreppe am Hafen, sondern in nahegelegenen Straßen und es zog sich auch über mehrere Tage hin.

#### Produktion, Propaganda und Technik

Ausdrücklich stand die Konzeption als kommunistische Propaganda im Vordergrund, denn Eisensteins Film gehört zu denjenigen, die vom Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion in Auftrag gegeben wurden. Anlass war der 20. Jahrestag

der russischen Revolution von 1905 und das Drehbuch basierte auf einer Arbeit von Nina Agadschanowa unter dem Titel „Das Jahr 1905“. Die Dreharbeiten bei Leningrad, dem heutigen St. Petersburg, wurden aber wegen schlechten Wetters erst einmal eingestellt und Eisenstein zog nach Odessa. Dort entstand die Idee, die zunächst nur als Nebenhandlung gedachten Geschehnisse um das Schiff „Potemkin“ aufzuwerten und zum eigentlichen Inhalt des Films zu machen.

Was macht diesen Film nun so besonders? Auf der inhaltlichen Ebene zeichnet er ein Bild des revolutionären Russlands, wie es die gerade gegründete Sowjetunion sehen wollte: die unterdrückten, meuternden Matrosen auf der Potemkin, die sich mit ihnen solidarisierenden Massen in Odessa sowie die maßlose Reaktion der zaristischen Truppen. Mit der Niederschlagung des Aufstandes zeigt sich auch ein Argument der Leninschen Revolutionstheorie: Denn es fehlten einfach die für den Erfolg des Aufstands als notwendig angesehenen Berufsrevolutionäre, die späteren Bolschewiken.

Die große Wirkung entfaltet der Film durch die Montagetechnik Eisensteins, die er in den frühen 1920ern entwickelte und in der Abhandlung „Montage der Attraktionen“ veröffentlichte. Ihr liegt die Idee zugrunde, dass der Zuschauer sich von der bisherigen, von bürgerlichen Vorstellungen geprägten Kunstwahrnehmung löst, indem man ihn mit aggressiven Darstellungen und Sinnesreizen konfrontiert. Ideologisch sollte diese eine revolutionäre Haltung beim Zuschauer entstehen lassen und ihn damit auf den Weg hin zum sozialistischen Menschen bringen. Die Schockwirkung aggressiver Bilder wird im Sinne der Propaganda verwendet. In „Potemkin“ wird dies unter anderem bei der berühmten Treppenszene genutzt, in der die Truppen mit beispielloser Brutalität auf die Menschen schießen und buchstäblich über Leichen gehen. Dies gipfelt in der Szene, in der ein führerlos gewordener Kinderwagen die Treppen herunterrollt, symbolisch für die

absolute Gewalt auf der einen Seite und die völlige Hilflosigkeit auf der anderen Seite. Wem dies bekannt vorkommt: Brian de Palma zitiert diese Filmszene akribisch in „The Untouchables“ und drückt damit die Verehrung für das große Vorbild aus.

In dieser Phase des Eisensteinschen Filmschaffens wird der proletarischen Masse die Heldenrolle zugeschrieben und eine Identifizierung mit Einzelpersonen vermieden. Denn der Zuschauer soll nicht durch einzelne Protagonisten abgelenkt werden. Die wenigen herausgehobenen Personen im Film, wie etwa der Matrose Wakulintschuk oder die Schiffsführung in Gestalt von Kapitän und Schiffsarzt, werden im Laufe des Films getötet und können demnach keine Heldenrolle übernehmen. Stattdessen steht die Solidarisierung der Massen im Vordergrund.

### Rezeption und Wirkung

Diese sehr auf ihre inhaltliche Wirkung zielende Attraktionsmontage bedingte auch, dass der Film mit äußerster Genauigkeit geschnitten wurde, wenn auch technisch improvisiert: Der letzte Teil des Films war nur mit Speichel zusammengeklebt worden, wie Eisenstein in seiner Autobiographie zugab und weswegen er bei der Uraufführung verständlicherweise nervös war. Die Aufführung selbst aber war ein voller Erfolg: Das Publikum war begeistert und brach in Jubelschreie aus, als im Film die Fahne der Revolution gehisst wurde. Nicht immer wurde der Film so frenetisch gefeiert. 1926 wurde er zwar im „Berliner Börsencourier“ als „zweites Nibelungenlied“ gelobt (Fritz Lang drehte den Publikumserfolg „Die Nibelungen“ 1922/24), aber der Film wurde zensiert und Soldaten durften ihn gar nicht sehen. In Hitlerdeutschland verbot Propagandaminister Göbbels die Aufführung des Films, um erst gar keine revolutionäre Stimmung zu schüren, andererseits erkannte er aber sehr wohl die propagandistische Wirkung, die dieser Film entfaltet und verlangte, dass man ihm einen „deutschen Potemkin“ drehe.

„Panzerkreuzer Potemkin“ wurde in der Folge mehrfach als einflussreichster und bester Film aller Zeiten bezeichnet. Mittlerweile ist auch dieser Film restauriert worden und, zumindest in den USA und Schweden, bereits auf Blu-ray veröffentlicht. Daneben gibt es aber auch die Möglichkeit, direkt im Internet auf eine nicht so hochwertige Fassung zuzugreifen: Unter <http://www.archive.org/details/BattleshipPotemkin> lässt sich der Film als Stream anschauen. Auch heute kann man sich der Wirkung dieses Films kaum entziehen, so eindrücklich sind die Szenen zusammengeschnitten. Und an Aktualität mangelt

es dem Werk von 1925 auch nicht, erleben wir doch gerade wieder, wie sich Herrscher mit allen Mitteln an ihre Macht klammern und auf das eigene Volk schießen lassen.

### Rashômon

Mit „Rashômon“ stellt Regisseur Kurosawa die zentrale Frage nach der Verlässlichkeit verschiedener Zeugenaussagen zu ein und demselben Sachverhalt. Philosophisch gesehen geht es hier um nichts Geringeres als die Frage, ob es überhaupt eine objektive „Wahrheit“ gibt oder gar geben kann. Die realen Vorgänge des Verbrechens stehen dabei nicht so sehr im Zentrum des Films, wie die unterschiedlichen Wahrnehmungen der Beteiligten. In der Psychologie spricht man nicht von Ungefähr auch heute noch vom „Rashômon“-Effekt, wenn es um das Phänomen der selektiven Wahrnehmung einer bestimmten Situation bei unterschiedlichen Interessenlagen und Motiven geht.

### Worum geht's

An einem regnerischen Tag suchen ein Holzfäller (T. Shimura), ein Priester (M. Chiaki) und ein Bürger (K. Ueada) Unterschlupf in einem verfallenen Tempel. Aus Langeweile berichten der Holzfäller und der Priester dem Bürger von einem Mord an einem Samurai. Diesen hat ein Räuber begangen, nachdem dieser zuvor die Frau des Samurai vergewaltigt hat.

Sowohl der Holzfäller als auch der Priester waren bei dem Gerichtsverfahren gegen den Räuber anwesend und geben dem Bürger die verschiedenen Aussagen wieder, welche die Beteiligten des Verbrechens vor Gericht getroffen haben. Dabei kommt neben dem Räuber selbst und der betroffenen Frau auch das „Opfer“ des Mordes zu Wort: Der Samurai spricht durch ein Medium aus dem Jenseits. Alle Beteiligten berichten von denselben Ereignissen, die Aussagen unterscheiden sich allerdings in den entscheidenden Details erheblich, denn jeder Zeuge versucht, sich im bestmöglichen Licht zu präsentieren.

Auch der Holzfäller sagt vor Gericht aus, da er den ermordeten Samurai am Tatort gefunden hat. Auf Drängen des Bürgers hin gibt er allerdings später zu, die Tat beobachtet zu haben, und vor Gericht, aus Angst vor einer Verwicklung, zum Tathergang geschwiegen

zu haben. Er berichtet den beiden eine vierte Version des Geschehens, wobei er als scheinbar neutraler Zeuge an keinem der Beteiligten ein gutes Haar lässt. Doch auch die Aussage des vermeintlich objektiven Holzfällers gibt Anlass zum Zweifeln...

### Interpretation & Wirkung

Die wesentlichen Interessen der Hauptcharaktere sind bei „Rashômon“ vollständig im traditionellen japanischen Wertekontext verankert, den es bei der Interpretation stets zu berücksichtigen gilt. Die Wahrung des Gesichts und der Ehre ist in dieser Gesellschaft sogar noch wichtiger als das eigene Überleben. Für westliche Sehgewohnheiten ist dieses von den üblichen westlichen Leitmotiven gelöste Geschehen zunächst ungewöhnlich, wobei der Film dennoch die Handlung gut illustriert und somit insgesamt sehr zugänglich ist. Im Grunde sind der Handlungsort und auch der Zeitrahmen der Geschichte sowieso nicht besonders relevant: Hier sprechen zeitlose Charaktere über zeitlose Fragen. Die Thematik der „kleinen Lügen“ zur Wahrung des Gesichtes kennt jeder Zuschauer beispielsweise aus seinem eigenen Leben. Eine Antwort auf die Frage nach dem „wirklichen“ bzw. „objektiven“ Geschehen (im Grunde ist jede Version für sich gesehen plausibel) verweigert Kurosawa dem Zuschauer am Ende, dieser soll sich viel mehr selbst Gedanken da-



rüber machen. Stattdessen steht eine weitere Frage von philosophischer Bedeutung im Raum: Da alle am Mord beteiligten Personen offensichtliches Fehlverhalten an den Tag legen und auch der Holzfäller am Ende des unmoralischen Handels „überführt“ wird, stellt der Priester zu Recht die Frage, ob nicht alle Menschen von Grund heraus selbstsüchtig und verdorben sind. Auch hier gibt es keine klare Antwort, wohl aber eine hoffnungsvolle Tendenz. Am Anfang des Films regnet es, am Ende scheint die Sonne.

### Stil und Inszenierung

Zu seiner Veröffentlichung sorgte der Film international für einiges Aufsehen. Ein wesentlicher Grund dafür war, dass „Rashômon“





Rezeption und Wirkung

Vor der Veröffentlichung des Films (der in Deutschland den lächerlichen Name „Das Lustwäldchen“ bekam) im Jahre 1950 war Kurosawa weder in Japan noch international bekannt. Während „Rashômon“ in Japan keine große Beachtung fand, war das internationale Echo gewaltig und verschaffte Kurosawa unbestritten den Durchbruch. Die ungewöhnliche Erzählweise in Kombination mit der handwerklichen Klasse des Films sorgte für Begeisterung bei den Kritikern und dem Publikum. Nach der Auszeichnung in Venedig mit dem „Golden Löwen“, den Rashômon als erster japanischer Film überhaupt gewinnen konnte, wurde „Rashômon“ 1952 mit einem Ehrenoscar als „Bester ausländischer Film“ (die entsprechende Kategorie gab es erst ab 1957) ausgezeichnet.

trotz seiner tief in der japanischen Tradition verankerten Geschichte sehr modern inszeniert ist und sich qualitativ keineswegs vor Hollywood-Produktionen dieser Zeit verstecken muss. Der Schwarz-Weiß-Film schafft durch bedeutungsvolle Bilder eine Atmosphäre, welche die Zuschauer seinerzeit beeindruckte und auch heute ihre Wirkung nicht verfehlt.

Vor allem aber ist die Struktur des Films geradezu revolutionär: insgesamt drei verschiedene Handlungsebenen (die Rahmehandlung mit den drei Hauptpersonen, die Gerichtsverhandlung und das eigentliche Tatgeschehen) ergeben ein stimmiges Ganzes. Die Charaktere sind äußerst vielschichtig ausgearbeitet und werden von den Schauspielern grandios verkörpert. Darüber hinaus findet auch eins klassisches Motiv des japanischen Theaters Einzug in das Werk, das zuvor noch nie in anderen Filmen eingesetzt wurde: In den Gerichtsszenen sieht man das Gericht selbst nicht, die Charaktere sprechen direkt zum „Publikum“ beziehungsweise Zuschauer. Die Fragen des Gerichts werden in Form von „Wortwiederholungen“ gestellt. Dieses Vorgehen ist nicht nur bloßes Stilmittel, sondern auch inhaltlich wichtig: Der Zuschauer wird einbezogen, findet sich in der Rolle des Richters wieder und wird so direkt dazu aufgefordert, die Aussagen der Zeugen zu bewerten. Auch technisch schafft Kurosawa Innovationen: So wurden einige Szenen mit mehreren Kameras gleichzeitig aufgenommen, was sich in einem unglaublichen Bildfluss niederschlägt, was den Film von vielen damals sehr „statisch“ aufgenommenen Werken unterscheidet. Diese Aufnahmetechnik ist mittlerweile Standard, was den gewaltigen Einfluss des Films auf die Filmhistorie deutlich macht.

Kein Filmhistoriker wird heute „Rashômon“ den gewaltigen Einfluss absprechen, den der Film im Bezug auf Inszenierung und Erzählweise auf die Filmgeschichte hatte – spätere Meisterwerke anderer Regisseure wie „Memento“ oder „Die üblichen Verdächtigen“ wären ohne diesen Film undenkbar. Außerdem begründete der Film die großartige Karriere Kurosawas, der nur zwei Jahre später mit „Die sieben Samurai“ den nächsten Höhepunkt seiner Karriere ablieferte. Der Film war praktisch der Grundstein des modernen Action-Kinos und hätte ebenso wie sein apokalyptisches Alterswerk „Ran“ einen eigenen Artikel dieser Art verdient. Die „Academy of Motion Pictures Arts and Sciences“ trug der filmhistorischen Bedeutung Kurosawa Rechnung, indem sie ihm 1990 den Ehrenoscar für sein „Lebenswerk“ verlieh.



Spielbergs Blockbuster „Jurassic Park“ im Jahr 1993 das Publikum ins Staunen versetzte. Dem Einfallsreichtum der Kreativen schien keine Grenze mehr gesetzt zu sein. Das sogenannte „Computer Generated Image“ (kurz: CGI) revolutionierte das filmisch Machbare und verdrängte in den kommenden Jahren die bis dahin vorherrschende, analoge „Stop-Motion-Technik“ fast vollständig.

Eines hatten diese bahnbrechenden Computereffekte allerdings gemeinsam: sie alle wurden in Realfilme eingebettet, die zum allergrößten Teil immer noch aus echten Schauspielern und realen Drehorten bestanden. Doch im Jahr 1995 wurde auch die letzte Stufe dieser Entwicklung genommen. Der erste vollständig am Computer entstandene, abendfüllende Spielfilm kam in die Kinos: Toy Story.

Worum geht es?

Was jedem Kind eigentlich sowieso klar ist, beweist „Toy Story“ nun auch dem Rest der Menschheit: Spielsachen sind lebendige Wesen wie Du und Ich. Kaum verlassen die Menschen das Zimmer, erwachen Puppen, Spielzeugautos, Dinosaurier oder Plastiksoldaten zum Leben. So auch im Kinderzimmer des kleinen Andy. Andys Lieblingsspielzeug ist Woody, eine Cowboypuppe. Woody ist damit zugleich der Anführer der Kinderzimmerbewohner. Doch das harmonische, wohlgeordnete Zusammenleben der Spielsachen gerät zweimal im Jahr gehörig durcheinander. Zu Andys Geburtstag und zu Weihnachten macht sich Nervosität breit, denn das Schlimmste, was einem Spielzeug passieren kann, ist ausrangiert zu werden, auf dem Dachboden oder auf dem Flohmarkt zu landen. Kurz: von einem moderneren Modell ersetzt zu werden. Und tatsächlich, zu seinem Geburtstag schenkt Andys Mutter ihrem Jungen eine ultramoderne Actionfigur: den Astronaut Buzz Lightyear! Buzz entwickelt sich schnell zu Andys neuem Lieblingsspielzeug, was in dem eigentlich so freundlichen Cowboy Woody Neid und Missgunst weckt. Und tatsächlich, nach einer Verkettung unglücklicher Umstände, an der Woody nicht ganz unschuldig ist, fällt Buzz aus dem Kin-



Toy Story

Kaum eine andere technologische Entwicklung hat die Filmindustrie in den letzten knapp drei Jahrzehnten ähnlich stark verändert, wie die Computertechnologie. Sie versetzte Fimemacher in die Lage, Dinge auf die Leinwand zu zaubern, die bis dahin noch völlig undenkbar waren. Sei es ein sich frei im (virtuellen) Raum bewegendes Wasserwesen, wie in James Camerons Tiefseethriller „Abys – Abgrund des Todes“ (1989), eine Killermaschine aus der Zukunft, die nur aus flüssigem Metall besteht, wie in „Terminator 2 – Tag der Abrechnung“ (1991) oder absolut realistisch zum Leben erweckte Dinosaurier, die in Stephen



derzimmerfenster. Von allen anderen Spielsachen mit Verachtung gestraft und von Gewissensbissen geplagt, macht sich Woody auf, Buzz zu retten. Eine turbulente Odyssee quer durch die Stadt beginnt.

### Erzählweise und Technik

Die Nachricht, einen komplett am Computer inszenierten Film zu produzieren, rief Mitte der 1990er Jahre nicht nur Begeisterung hervor. Die Kritik lag nahe, es würde sich bei einem derartigen Film lediglich um eine Technikdemonstration und reine Effekthascherei handeln. Doch die Befürchtungen stellten sich sehr schnell als unbegründet heraus. „Toy Story“ war nicht nur technisch perfekt inszeniert, sondern bot gleichzeitig eine exzellente erzählte Geschichte, die sowohl Kinder, aber auf einer höheren Ebene gleichfalls Erwachsene ansprach. Kinder erfreuen sich an den turbulenten und witzigen Abenteuern, die die beiden Protagonisten auf ihrer Irrfahrt erleben, während sich die volljährigen Zuschauer von Motiven wie Freundschaft, Loyalität, Mut und einigen Charaktermomenten angesprochen fühlen. Denn der Film schafft es tatsächlich in beeindruckender Manier, den virtuellen Figuren eine echte Persönlichkeit und Tiefe zu verleihen, die auch manchem Realfilm gut zu Gesicht stehen würde. Die Produzenten haben also bereits beim ersten Versuch, einen komplett „künstlichen“ Film zu erschaffen, ver-

standen, worauf es in der Hauptsache ankommt, nämlich nicht auf die Technik, sondern in erster Linie auf ein gutes Drehbuch und damit auf eine gute Geschichte. So arbeiteten gleich fünf Autoren am Script von „Toy Story“. Unter anderem auch neben Regisseur John Lasseter ein gewisser Joss Whedon, der durch seine einige Jahre später entstandene Hitserie „Buffy – Im Bann der Dämonen“ zu einiger Bekanntheit gelangen sollte.

Ein großer Vorteil eines ausschließlich am Computer inszenierten Films ist, dass der Filmmacher keinen der üblichen inszenatorischen Beschränkungen unterliegt. Es ist alles möglich, was gefällt, im besten Fall der Geschichte dient und technisch machbar ist. Bei „Toy Story“ zeigt sich das in erster Linie bei der Verwendung der virtuellen Kameraperspektiven. Hier haben die Programmierer völlig freie Hand und präsentieren dem Zuschauer dann auch Blickwinkel, die mit konventionellen Mitteln nur schwer oder kaum realisierbar wären. So wird aus der Egoperspektive gezeigt, wie Woody ein Treppengeländer herunter rutscht oder im hohen Bogen durch das Wohnzimmer geschleudert wird. Gerade in den Actionsequenzen zeigt die virtuelle Kameraführung durch ihre vollkommene Flexibilität ihre Vorteile.

### Rezeption und Wirkung

Durch diese neue Generation von computeranimierten Trickfilmen waren die Tage des klassischen Zeichentrickfilms gezählt. Hatten die Walt Disney Studios in den vergangenen Jahrzehnten mit „Schneewittchen“ (1937), „Das Dschungelbuch“ (1967) oder „Der König der Löwen“ (1994) wahre Meisterwerke des Genres hervor gebracht, sind es ab Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts die Animationsfilme, die auch an den Kinokassen re-



gelmäßig Rekorde brechen. Eine erstaunliche Ironie, bedenkt man, dass „Toy Story“ genau diese Thematik, nämlich, dass das Alte durch etwas Neues, Moderneres ersetzt wird, als Leitmotiv hat. Doch Sorgen muss man sich deswegen um Disney nicht machen, haben sie sich doch die federführenden Pixar Animation Studios mittlerweile einverleibt.

Seit dem enormen Erfolg von „Toy Story“ (weltweites Einspielergebnis ca. 360 Millionen US-Dollar) sind die Pixar Studios aus dem kalifornischen Emeryville die unangefochtenen Marktführer in Sachen Animationsfilmen, obwohl mittlerweile fast jedes große Filmstudio eine eigene Abteilung für computeranimierte Filme unterhält. Mit weiteren Hits wie „Die Monster AG“ (2001), „Findet Nemo“ (2003) oder „Wall-E“ (2008) haben sie die Messlatte für Animationsfilme regelmäßig höher gelegt und ein Ende dieser Entwicklung ist auch in naher Zukunft nicht abzusehen. Mit „Toy Story 3“, der im Jahr 2010 sogar in 3D in die Kinos kam, schufen die Kalifornier den aktuell erfolgreichsten Animationsfilm aller Zeiten. Doch all das begann mit einem Experiment namens „Toy Story“, welches nachdrücklich den Beweis dafür erbrachte, dass technische Entwicklungen den Film als Ganzes weiterbringen können, wenn man darüber hinaus das Wesentliche nicht aus den Augen verliert: eine gute Geschichte zu erzählen. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass die komplette „Toy Story“-Trilogie nun auch in einer technisch erstklassigen Blu-ray-Box erhältlich ist. Somit kann jeder diesen Meilenstein der Filmgeschichte (das American Film Institute zählt „Toy Story“ zu den 100 besten Filmen aller Zeiten) in bestmöglicher Qualität bei sich zu Hause genießen.

(um, ml, fwe)

#### Autoren und Quellen:

##### **Panzerkreuzer Potemkin:**

Autor: fwe

Quellen: Wikipedia-Beiträge u.a. zu „Eisenstein“, „Panzerkreuzer Potemkin“, „Russische Revolution“ Zur Geschichte des Films <http://sneaker.cfg-hockenheim.de/referate/inhalt/panpot/seiten/geschichte.html>

##### **Rashômon:**

Autor: jos

Quellen: wikipedia, imdb.com

##### **Toy Story:**

Autor: ml

Quellen: Wikipedia.de, imdb.com





# FILMLEGENDEN

## Alfred Hitchcock

### „Master of Suspense“

**Sein Leben und Wirken in der Filmindustrie ist Legende.**

Noch heute, Jahrzehnte nach seinem Tod, ist der Name Hitchcock weiterhin allgemein bekannt und auch einem jüngeren Publikum noch ein Begriff. Dafür sorgen nicht nur endlose Wiederholungen seiner Filme im TV, sondern auch neue Veröffentlichungen seiner Klassiker auf Blu-ray wie „Der Unsichtbare Dritte“ oder „Psycho“.

Hitchcock ist sicher (nachdem M. Scorsese mit „The Departed“ seinen nun bekommen hat) der beste Regisseur, der nie mit einem Oscar ausgezeichnet wurde. Praktisch alle Größen des Films, seien es nun Spielberg, Tarantino, Scorsese, de Palma, Carpenter, Raimi, Cronenberg, Argento u.v.a., nennen ihn als Vorbild, bzw. Inspiration für ihr eigenes Filmschaffen. Dass der Altmeister mit vielen seiner Filme praktisch Dauergast auf zahlreichen filmischen Bestenlisten ist, sei nur am Rande erwähnt.

Hitchcocks Name wurde, nachdem er auch mit einer TV Serie Erfolg hatte, ungeheuer populär und zum Synonym für elegant fotografiertes Spannungskino; „hitchcockian“ ging schließlich als Adjektiv sogar in den amerikanischen Sprachgebrauch ein. Sein Name und seine berühmte Silhouette wurden zum Markenzeichen – viel mehr musste der „Master of Suspense“ lange Zeit nichts tun, um seine Filme zu bewerben.

### Die Anfänge

(geb. 13. 08.1899 in Leytonstone; gest. 29. 04.1980 in Los Angeles)

Alfred Joseph Hitchcock wurde 1899 als Sohn eines Gemüsehändlers und jüngstes von drei Kindern geboren. Doch sein Vater starb bereits 1915 und Hitchcock musste nach seiner Schulausbildung auf einer Ingenieurs- und Marineakademie zunächst im Familiengeschäft mithelfen. Das erfüllte ihn jedoch nicht und schon bald bewarb er sich um die ersten Tätigkeiten bei Film- und Produktionsfirmen. Der kinoverrückte junge Mann war

nämlich begeistert von Charles Chaplin, Buster Keaton, Douglas Fairbanks und Mary Pickford. Zu seinen Vorbildern zählten Ernst Lubitsch, ebenso wie Fritz Lang und Friedrich Wilhelm Murnau.

Um 1920 herum bekam er seine ersten Jobs in der britischen Filmindustrie; er zeichnete Sets, Hintergründe und entwarf die Zwischentitel für Filme – während der Stummfilmzeit eine wichtige Aufgabe. Die Legende will es, dass er seinen ersten Regieauftrag bekam, weil der vorgesehene Regisseur erkrankte und Hitchcock (inzwischen Mann für alle Fälle am Set), sich bereit erklärte, den Film „Always tell your wife“ zu beenden. Seine ersten eigenständigen Gehversuche als Regisseur verliefen nicht besonders erfolgreich, so wurde z.B. die erste ihm anvertraute Produktion gestoppt. Hitch ließ sich jedoch nicht entmutigen und hatte mit „The Pleasure Garden“ 1925 einen ersten Publikumserfolg.

Seinen endgültigen Durchbruch als Regisseur feierte er ein Jahr später mit der Jack the Ripper Adaption "The Lodger". Hitchcock setzte ungewöhnliche Kameraeinstellungen und Schnitte ein (z.B. wird der rastlose Killer, der zur Untermiete wohnt, von unten durch einen Glasboden gefilmt) und es gelang ihm, das Publikum in Angst und Schrecken zu versetzen. 1926 war auch privat ein gutes Jahr, denn Hitchcock heiratete Alma Reville, die er schon Jahre zuvor bei den Dreharbeiten von „Always tell your wife“ kennen gelernt hatte. Sie war ebenfalls in der Filmindustrie tätig, arbeitete als Editor und Drehbuchschreiberin und wurde seine wichtigste Vertraute. Ihre gemeinsame Tochter Patricia hatte sogar einige kleine Rollen in den Filmen ihres Vaters.

### Der Aufstieg zum Starregisseur und Superstar

Hitchcock selbst hielt den Film „The Lodger“ für sein erstes eigenständiges Werk, da er die künstlerische Freiheit und Verantwortung bekam, den Film nach seinen Vorstel-

lungen zu inszenieren. Doch erst in den 30er Jahren wurde er mit einer ganzen Reihe von Filmen, die heute praktisch allesamt als „British Classics“ gelten, zum Star. Hitchcocks Filme waren technisch immer hervorragend gemacht, er besetzte die Hauptrollen immer sehr sorgfältig und stellte oft das Motiv des unschuldig Verfolgten in den Mittelpunkt. Besonders erwähnenswert sind „Murder“ (1930), „The Man Who Knew too much“ (1934), „The 39 Steps“ (1935), „Sabotage“ (1936), „The Lady vanishes“ (1938) oder auch „Jamaica Inn“ (1939). Praktisch jeder seiner Filme wurde zum Kassenschlager, so dass schließlich Hollywood auf ihn aufmerksam wurde.



„The Lodger“



David O. Selznick, der größte unabhängige Produzent in den USA (u.a. „Vom Winde verweht“) verpflichtete ihn schließlich als Regisseur und die Familie Hitchcock zog in die USA, wo Hitch die Regie der Adaptation des Daphne du Maurier Buches „Rebecca“ (1940) übernahm. Es begann eine fast unheimliche Erfolgsserie: 1940 „Rebecca“, 1941 „Mr. and Mrs. Smith“, 1941 „Suspicion“ und 1942 „Saboteur“. Nach „Saboteur“ war sein Name in den USA bereits so bekannt und seine Handschrift so unverwechselbar, dass die Studios begannen, mit seinem Namen zu werben, z.B. „Alfred Hitchcocks Spellbound“. Das wurde bald übliche Praxis, so dass Hitch der erste Regisseur wurde, dessen Name als Markenzeichen und Empfehlung galt – dieses Prinzip wurde später auch bei den TV Serien oder Bücher Franchises („Die 3 ???“) erfolgreich genutzt.

Auch der Krieg konnte Hitchcock nichts anhaben; er begann seine Arbeit zu verfeinern und zu perfektionieren. „Schatten des Zweifels - Shadow of a Doubt“ von 1943, den Hitch übrigens oft als seinen persönlichen Favoriten unter seinen Filmen nannte, „Lifeboat“ (1944) und „Spellbound“ (1945) sind bereits Zeugnis dafür. Seine Goldenen Zeit hatte der „Master of Suspense“ aber in den 50er Jahren. Unter seiner Regie entstanden Filmklassiker in einer Dichte, die bis heute einzigartig ist – aus Platzgründen hier nur die Wichtigsten:

- 1946 Berüchtigt (Notorious)
- 1948 Cocktail für eine Leiche (Rope)
- 1951 Strangers on a Train
- 1954 Bei Anruf Mord (Dial "M" for Murder)
- 1954 Das Fenster zum Hof (Rear Window)
- 1955 Über den Dächern von Nizza (To Catch a Thief)
- 1955 Immer Ärger mit Harry (The Trouble with Harry)
- 1956 Der Mann, der zuviel wußte (The Man Who Knew Too Much)
- 1958 Vertigo
- 1959 Der Unsichtbare Dritte (North by Northwest) \*als Blu-ray erhältlich, exzellenter Transfer
- 1960 Psycho \*als Blu-ray erhältlich, exzellenter Transfer
- 1963 Die Vögel (The Birds)

Im Herbst seiner Karriere musste er auch Misserfolge hinnehmen: „Der zerrissene Vorhang“, „Topas“ oder auch „Familiengrab“ zählen zu seinen schwächsten Werken. Viele vermuteten Hitch habe seinen „Touch“ verloren, obwohl er mit Frenzy nochmal zu alter Form aufstieg. So bleibt letztlich ein filmisches Werk, das in seiner Qualität bis heute unerreicht ist.



"Psycho"



"Vertigo"

Blu-ray Fans durften sich bereits über zwei technisch herausragende Veröffentlichungen freuen, sowohl „Der Unsichtbare Dritte“ als auch „Psycho“ haben einen klasse Transfer bekommen und sind hervorragend restauriert. Das ist angesichts des Umfangs seines filmischen Schaffens aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein und die nächsten HD-Veröffentlichungen werden bereits heiß ersehnt. Bis es soweit ist, verteidigen die DVDs noch ihren Platz im Filmregal.

### Schrollen und Vorlieben

Hitchcocks schwarzer (britischer) Humor und sein trockener Witz sind ebenfalls in die Filmgeschichte eingegangen. Gemeinsam mit seiner sehr überlegten, ruhigen und langsamen Sprechweise stellte das oft den beabsichtigten Kontrast zwischen seiner scheinbar spießigen Persönlichkeit und den Themen seiner Filme dar. Hitchcock nahm fast überhaupt nicht am gesellschaftlichen Leben in Hollywood teil und führte mit seiner Familie ein sehr zurückgezogenes Leben. Er war bekannt für seine „practical jokes“, die oft Phobien seiner Gäste und Freunde aufs Korn nahmen. Fand er heraus, dass jemand Angst vor Mäusen oder Spinnen hatte, konnte der- oder diejenige damit rechnen, bald einige Exemplare in einer Geschenkbox zu bekommen. Einmal lud er zu einem festlichen Abendessen ein und servierte ein Menü, das komplett blau gefärbt war. Ein anderes Mal hatte er wochenlang einen modellierten Kopf im Kühlschrank, mit dem er Gäste erschreckte. Er konnte aber über sich selbst lachen, besaß Selbstironie und erschien, z.B. mal in einem Kleid am Set. Auch thematisierte er seine eigenen Phobien und Ängste filmisch. Seit seiner Kindheit durch einen (Kurz-)Aufenthalt in einer Gefängniszelle traumatisiert, hatten Polizisten in seinen Filmen nichts zu lachen, da sie meist besonders lächerlich gemacht wurden. Auch Hitches Phobie vor Eiern (ja, die gibt's tatsächlich) wird, z.B. in Über den Dächern von Nizza als Plotpunkt verwendet.

Obwohl glücklich verheiratet, wurde seine Vorliebe für einige seiner Leading Ladies le-

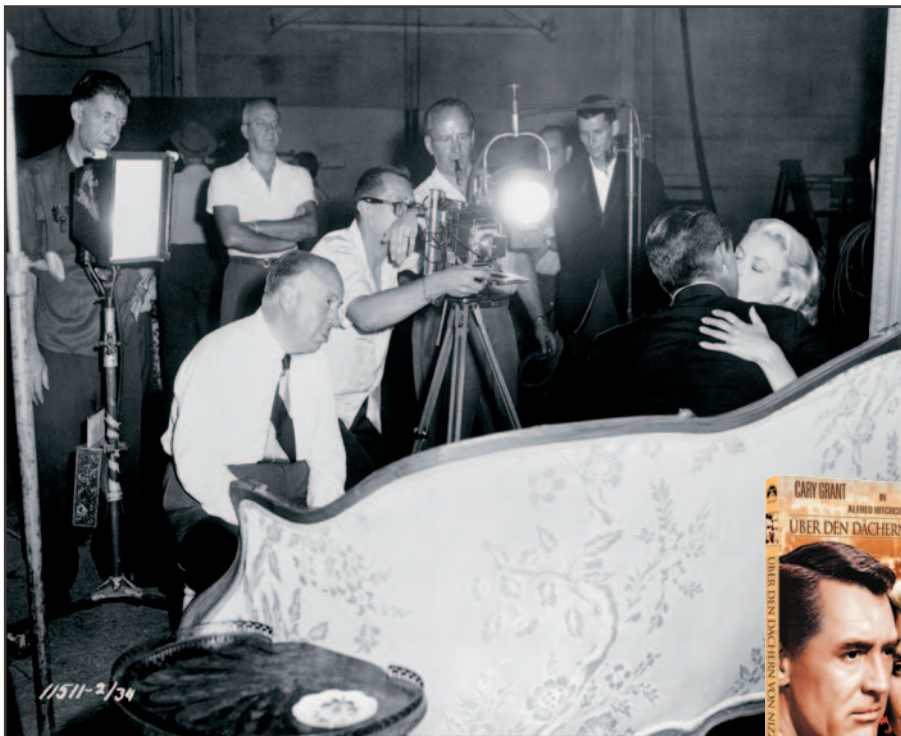


gendär, bzw. berüchtigt. Er formte die Hauptdarstellerinnen seiner Filme nach seinen Vorstellungen (Blond, kühl-sexy, elegant) und pflegte ein teilweise obsessives Verhältnis zu ihnen. So suchte er für Eva Marie Saint in „Der Unsichtbare Dritte“ die gesamte Kleidung aus, bestimmte Frisur und Make-up und quälte sie während der Dreharbeiten zu einer Leistung, die sie nie wieder erreichen sollte. Das erging Kim Novak übrigens in Vertigo nicht anders. Tippi Hedren („Die Vögel“) ließ er von Privatdetektiven verfolgen und gab ihr Ratschläge für ihr Verhalten im Privatleben und machte sie nach einem fehlgeschlagenen Annäherungsversuch überall schlecht. Zu seinen berühmtesten Blondinen gehören: Anny Ondra, Madeleine Carroll, Joan Fontaine, Ingrid Bergman, Grace Kelly, Eva Marie Saint, Kim Novak, Vera Miles, Janet Leigh und Tippi Hedren. Die Frauenrollen in seinen Filmen sind dagegen recht modern; oft ist es die Frau, die die Situation rettet, die Klügere ist und dem Helden mindestens ebenbürtig ist.

### Handwerk und Handwerkskunst

Die Liste seiner Erfolge – und wenigen Misserfolge – ist einzigartig, gibt aber noch keine Antwort darauf, was seine Filme so unverwechselbar und erfolgreich machte. Was sind nun die unverwechselbaren Merkmale eines Hitchcock Films und auf welche Weise hat er sie verwirklicht?





„Über den Dächern von Nizza“

se. Obwohl viele seiner Filme auf Romanvorlagen oder Erzählungen basierten, hatten seine filmischen Adaptionen oft nicht viel mit der Vorlage zu tun:



„Ich denke, daß ich meinen Erfolg meiner Rücksichtslosigkeit verdanke, wie ich Geschichten für die Leinwand adaptiere. Ein Buch mag den Keim einer Idee für einen Film in sich haben. Dieser Keim kann in der Handlung, in den Charakteren oder im Hintergrund liegen; oder manchmal in einigen Situationen. Das heißt aber nicht, daß das Buch selbst einen guten Film ergeben würde. Ich habe es immer für höchste Dummheit gehalten, irgendein Buch komplett zu verfilmen, nur weil es ein Element hat, das sich für die Adaptation lohnen würde. Ich vertiefe mich nie in ein Buch, das ich verfilmen will. Bis heute schreibe ich Szenarien, ohne das Original komplett gelesen zu haben, nur mit der Ahnung des bloßen Plots, der Charaktere und des groben Entwurfes.“ So wurde er zum Apologeten des Regisseurs als dem eigentlichen Filmautor, dessen Arbeit gleichzusetzen sei mit dem Schaffen eines Malers, Literaten und Künstlers.

„Die Filmtechnik erlaubt einem, alles zu bekommen, was man will, alle Bilder so zu realisieren, die man sich vorgestellt hat. Es gibt also keinen Grund, auf etwas zu verzichten, oder sich auf einen Kompromiss einzulassen zwischen dem gewünschten und dem erreichten Bild. Wenn nicht alle Filme wirklich einwandfrei sind, liegt das daran, dass es in unserer Industrie zu viele Leute gibt, die nichts von der Bildsprache verstehen.“ A. Hitchcock

Szene auf den Punkt zu bringen. Verwendete oft das Motiv der Verwechslung, bzw. des unschuldig Verfolgten. Benutzte oft ausgefeilte Schatten/Licht Konstruktionen für den Spannungsaufbau.

Hitchcocks Neigung echte Stars zu verpflichtete, erlaubt ihm auch, deren Bekanntheit und Image zu nutzen um die Charakterentwicklung zu Lasten des Spannungsaufbaus zu vernachlässigen – das führte wiederum zu höherem Tempo und stringenter Erzählwei-

- Der Cameo Auftritt: Das vielleicht berühmteste Merkmal: Hitchcock hatte in fast jedem seiner Filme einen kleinen Gastauftritt. Ob auf der Rückbank eines Busses („Der Mann, der zuviel wusste“), als Werbeanzeige in einer Zeitung („Lifeboat“) oder als Billboard Silhouette („Cocktail für eine Leiche“). Da Hitch schon bald bemerkte, dass die Zuschauer sich oft damit beschäftigten, ihn im Film zu entdecken statt dem Plot zu folgen, begann er damit, die Auftritte immer weiter nach vorn, an den Filmanfang zu legen.

- Hitchcock verwendete extrem detaillierte Zeichnungen und Skizzen, so dass schon vor dem Drehen praktisch alle Einstellungen feststanden und nur selten verändert wurden. Er hasste es, in der Natur, bzw. im Freien zu drehen. Er bevorzugte die Studiobedingungen, die es ihm erlaubten Licht, Wetter und andere Bedingungen zu kontrollieren. Setzte Dialoge sehr sparsam und gezielt ein. Wie viele der Regisseure, die ihr Handwerk in der Stummfilmzeit erlernten, bevorzugte er den filmischen Titel um eine



„Die Vögel“



Film- bzw. plotttechnisch war der „Master of Suspense“ nie um eine geniale Lösung verlegen. Er benutzte in seinen Plots eine Technik, die er „MacGuffins“ benannte. Das sind Objekte oder Plotpunkte, die für die jeweiligen Filmprotagonisten oder die Plotentwicklung von immanenter Bedeutung, für das Publikum aber vernachlässigbar oder gar überflüssig sind. Zu den berühmtesten Beispielen zählen der Mikrofilm in „Der Unsichtbare Dritte“ oder der Umschlag mit 40.000\$ in „Psycho“. Die Methodik ist auch heute nicht aus der Mode gekommen, der Koffer in Tarantinos Pulp Fiction ist ebenfalls ein „MacGuffin“. Was schnitttechnisch möglich ist, zeigte er in „Psycho“: Obwohl in der berühmten Duschszene zu keiner Zeit eine Wunde oder das Schneiden des Messers ins Fleisch gezeigt



wird, hat die Szene noch immer etwas Furchteinflößendes und Schockierendes. Neben der Schnitttechnik setzte der Meisterregisseur auch auf wechselnde Kameraeinstellungen, um die filmische Zeit auszudehnen oder zu konzentrieren. Wie gut das funktioniert, kann man sich in „Der Unsichtbare Dritte“ anschauen. Fast acht Minuten geschieht praktisch nichts, dennoch ist der Spannungsaufbau fast unerträglich, bis es zum Mordversuch mit einem Flugzeug kommt.

Wechselnde Kameraperspektiven, subjektive Blickwinkel und Panoramaaufnahmen sorgen gemeinsam mit der einfallsreichen Schnitttechnik für ein ungeheuer intensives Erleben und für einen fantastischen Spannungsaufbau. In dieser Disziplin macht dem Altmeister bis heute niemand etwas vor.

- Verwendete ungewöhnliche subjektive Aufnahmen und versuchte oft beim Publi-

kum Anteilnahme für den „Bösewicht“ zu erzeugen, vor allem wenn dieser drohte, gefasst zu werden.

- Machte eine statistische Umfrage unter Kinogängern, um herauszufinden, welche Geräusche und Szenen sie am meisten in Angst versetzten

- Setzte Musik als exakt geplantes dramaturgisches Mittel ein, es verwendete oft sogar ein „Ton-Drehbuch“

(fb)

**Weblinks/Quellen:**

www.hitchcock.tv  
www.imdb.com  
www.wikipedia.com  
www.hitchcockwiki.com  
www.papaluie.de/archiv/uebertragungen/hitchcock/  
Éric Rohmer und Claude Chabrol: Hitchcock. Ed. Universitaires Paris, 1957  
François Truffaut: Mr. Hitchcock, wie haben Sie das gemacht? Heyne, 1973  
Bodo Fründt: Alfred Hitchcock und seine Filme. Heyne Filmbibliothek Band Nr. 9  
Adrian Weibel: Spannung bei Hitchcock. Zur Funktionsweise des auktorialen Suspense. Königshausen & Neumann, Würzburg 2008

## Wertschätzung und Zitate

Was der Oscar wirklich wert ist, sieht man daran, dass Hitchcock nie eine „Best Director“ Auszeichnung gewann, obwohl er mehrfach nominiert war. Immerhin erhielt er bei der Oscar Verleihung von 1967 den Irving Thalberg Memorial Award für sein Lebenswerk. Diese Ehrenauszeichnung nahm er übrigens mit der kürzesten Dankesrede aller Zeiten entgegen. Nach andauernden frenetischen Standing Ovation ging er langsam, gemessenen Schrittes auf die Bühne, sagte schlicht: „Thank You“ und trat wieder ab.

- „There is no terror in the bang, only in the anticipation of it.“ ~ Es gibt keine Angst bei einer Explosion, nur bei der Erwartung darauf.“
- „Die Länge eines Films sollte im direkten Verhältnis zur Größe der menschlichen Blase stehen.“
- „I enjoy playing the audience like a piano.“
- „To me Psycho (1960) was a big comedy. Had to be.“
- „Lasse das Publikum immer soviel leiden wie möglich.“
- „Film your murders like love scenes, and film your love scenes like murders.“ ~ Filme deine Morde wie Liebesszenen und Liebesszenen wie Morde
- „Ein Blick in die Welt beweist, dass Horror nichts anderes ist als Realität.“
- „Ich muss Ihnen gestehen, die Liebe zum Kino ist mir wichtiger als jede Moral“.
- „Ich habe niemals gesagt, dass alle Schauspieler dumme Kühe sind. Ich habe lediglich gesagt, dass man sie so behandeln sollte.“
- „Je gelungener der Schurke ist, umso gelungener ist der Film.“

„Filme zu drehen, das bedeutet für mich zuerst und vor allem, eine Geschichte zu erzählen. Diese Geschichte darf unwahrscheinlich, aber sie darf nie banal sein. Sie sollte dramatisch und menschlich sein. Das Drama ist ein Leben, aus dem man die langweiligen Momente herausgeschnitten hat.“

## Zitate über Hitchcock

- „Hitchcock ist einer der größten Erfinder von Formen in der Geschichte des Films. Die einzigen Regisseure, die in dieser Hinsicht mit ihm verglichen werden können, sind allenfalls Murnau und Eisenstein. [...] Bei ihnen verschönert die Form den Inhalt nicht nur, sondern sie schafft ihn erst.“ Éric Rohmer/Claude Chabrol (1957)
- „Keiner der Regisseure, mit denen ich je zusammengearbeitet habe, wusste soviel über Film wie er. Viele der Regisseure, mit denen ich gearbeitet habe, wussten eine ganze Menge, aber sie besaßen nicht die technischen Fähigkeiten, die er hatte. Er suchte immer nur den visuellen Ausdruck, und so etwas wie eine zufällige Einstellung gab es bei ihm nicht.“ Robert Boyle



## 3D Blu-ray Player

## Yamaha BD-S1067

Der Yamaha BD-S1067 ist der erste 3D-fähige Blu-ray Disc Player des japanischen Unternehmens. Er unterstützt von Haus aus jede Menge Formate und passt mit seinen Maßen von 435 x 96 x 316 (BxHxT) perfekt zum 3D-fähigen A/V-Receiver Yamaha RX-V467. Der Player überzeugt durch schnelle Boot- und Ladezeiten sowie einer hervorragenden Wiedergabe bei Blu-ray Discs. Der BD-S1067 ist seit Oktober 2010 erhältlich und spielt seit einem Firmware Update, das seit Anfang Dezember 2010 zur Verfügung steht, auch Blu-ray 3D-Filme ab. Das Gerät ist sowohl in schwarz als auch in titan erhältlich und wird zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von 599 Euro bei autorisierten Händlern angeboten (tatsächlicher Preis kann niedriger ausfallen).

## Ausstattung

Im Lieferumfang des BD-S1067 befindet sich ein etwa 40-seitiges Benutzerhandbuch auf deutsch sowie je ein Video- und Audio-Cinch-Kabel. Leider befindet sich kein HDMI-Kabel im Lieferumfang, so dass dieses optional erworben werden muss, um Blu-ray Discs in 1080p zu genießen.

Da der Player dieselbe Breite wie der 3D-fähige Receiver RX-V467 aufweist und beide Geräte sowohl in schwarz, als auch in titan erhältlich und dank aktueller Schnittstellen und Technologien für die 3D-Zukunft gerüstet sind, stellen die Geräte ein perfektes Doppel im Heimkino dar. Yamaha hat dem Player leider nur einen Ethernet-Anschluss spendiert, so dass BD Live Inhalte und Dateien aus dem Netzwerk (DLNA) nicht kabellos übertragen werden können. Einen optionalen WLAN-Adapter gibt es nicht, daher ist man auf ein Kabel angewiesen, um in den

Genuss solcher Funktionen zu kommen. Der BD-S1067 ist ein wahrer Allrounder, wenn es um Abspielformate geht. Neben Blu-ray Discs, liest der Player Blu-ray 3D-Filme und gibt diese im stereoskopischen 3D wieder (einen 3D-Fernseher vorausgesetzt), spielt CDs und DVDs ab und kann problemlos MKV-, DivX-, WMV-, AVCHD-, MP3-, WMA-, JPEG-, GIF-, PNG- und Stereo-WAV-Dateien wiedergeben – entweder über einen USB-Stick oder ein anderes Medium. Zudem lassen sich Quicktime-Trailer von Apple anschauen sowie MKV- oder AVI-Container, die ein passendes Video beinhalten, welches vom Fernseher mit Hilfe des Side-by-Side-Verfahren so verarbeitet werden kann, dass ein 3D-Bild angezeigt wird.

3D-Formate, wie das der Fujifilm Finepix Real 3D W1/3, die MPO-Dateien (Multi Picture Object) erstellt, werden allerdings nicht gelesen. Einen zusätzlichen SDXD-Karteneinschub hat der Player nicht, die genannten Dateiformate lassen sich jedoch problemlos über den USB-Steckplatz an der Front oder über den auf der Rückseite abspielen. Besonders audiophile Nutzer werden mit Yamahas BD-S1067 voll auf ihre Kosten kommen, da der Player nicht nur über einen analogen 7.1-Kanal-Ausgang verfügt, sondern auch problemlos DVD Audio und Super Audio CDs liest, auf denen verlustfreier Mehrkanalton gespeichert ist.

## Bedienung

Um in das Menü des Players zu gelangen, wird auf der Fernbedienung die HOME-Taste gedrückt. Von dort aus lassen sich nicht nur zahlreiche Einstellungen vornehmen, es kann auch auf DLNA-Inhalte und Dateien angeschlossener USB-Sticks, bzw. CDs/DVDs/Blu-

ray Discs zugegriffen werden. Gewöhnungsbedürftig ist die Anordnung der Tasten auf der Fernbedienung. Im oberen Drittel befinden sich Zahlen von eins bis neun, die jedoch im Einsatz kaum zum Tragen kommen. Die wirklich wichtigen Funktionen wurden erst unter den Zahlen angebracht, wobei diese äußerst klein geraten sind.

Steuerungsfunktionen wie das Vor- und Zurückspulen, das Stoppen und Pausieren eines Films, sind ganz unten zu finden und im Vergleich zu den anderen Tasten eher klein. Die wichtigen Tasten weisen jedoch einen guten und präzisen Druckpunkt auf, damit die Befehle schnell umgesetzt werden. Die Fernbedienung zu Yamahas BD-S1067 hat eine eigene Taste zur Umschaltung zwischen der CD- und SA-CD-Schicht bei einer Hybrid-SA-CD spendiert bekommen, um diese Einstellung nicht erst in den Optionen vornehmen zu müssen.

Eine weitere interessante Funktion ist unter der Pure Direct-Taste versteckt. Diese schaltet die nicht benötigten Bauteile aus. So lässt sich entweder nur der Ton oder das Bild inkl. Ton übertragen, um zusätzlichen Strom zu sparen oder tatsächlich nur die wichtigsten Funktionen zu benutzen. Sobald diese Funktion aktiviert ist, leuchtet ein blaues Licht am Player und das Display schaltet sich ab. Etwas oberhalb der Pure Direct-Funktion befindet sich eine Tastenreihe, mit der man Tonspuren und Untertitel ändern kann. Zudem können mit der Status-Taste die aktuelle Tonspur, die Untertitel, das Kapitel, der Codec und die verstrichene Zeit angesehen werden. Mit Hilfe der On Screen-Taste lassen sich die ausgewählten Einstellungen nicht nur ansehen, sondern auch verändern. Dabei können auch marginale Einstellungen, wie







# Im Test Harman Kardon BDS 800

Das Unternehmen Harman Kardon dürfte vielen Heimkinoenthusiasten bereits durch Soundsysteme in Heimkinos oder Autos bekannt sein, doch das amerikanische Unternehmen liefert auch Wiedergabegeräte wie DVD- und Blu-ray-Player. Ende 2010 hat man eine neue Serie von Blu-ray-Komplett-systemen ins Programm aufgenommen, die je nach Geschmack und Preisvorstellung viele Kunden ansprechen dürften. Wir haben uns das neue Spitzenmodell BDS 800 einmal genauer angesehen.

## Ausstattung

Hinsichtlich der Ausstattung gibt es beim BDS 800 kaum Wünsche, die offen bleiben. Im Karton befinden sich neben dem BDS 5 Blu-ray Receiver natürlich auch der Center-Lautsprecher, vier Satelliten und ein aktiver Subwoofer. Des Weiteren liegen dem Paket eine Fernbedienung, ein HDMI-Kabel, eine Zimmerantenne für Radioempfang und eine Kurzanleitung bei. Die Software-Ausstattung des Systems ist ebenfalls reichhaltig. Von einem über den USB-Anschluss verbundenen Datenträger oder einer Daten-Disc gibt das Gerät MP3-, MPEG-1-, MPEG-2, DivX- und JPEG-Dateien wieder. Ein iPod muss über ein separat erhältliches Dock angeschlossen werden.

Gewohntes Bild auch bei den Anschlüssen. An der aufgeräumten Front befinden sich lediglich der Disc-Einschub, ein großer Lautstärkereglер, USB-Anschluss, ein 3,5 mm Kopfhöreranschluss sowie eine Auswurf- und eine Powertaste. An der Rückseite dienen vergoldete Schraubklemmen als Lautsprecheranschlüsse. Außerdem findet man dort einen Ethernet-Port für BD-Live, einen HDMI-Ausgang, einen Subwoofer-Anschluss, einen koaxialen Digitaleingang, je zwei optische und analoge Eingänge, den Anschluss für das iPod-Dock und den Antennenanschluss für den Radioempfang. WLAN gibt es nicht, dafür bietet das Gerät internen Speicher für BD-Live.

Sehr positiv zu erwähnen ist, neben der Anschlussvielfalt, besonders die Verarbeitung aller Komponenten. Das Klavierlackfinish ist zwar anfällig gegenüber Staub und Fingerabdrücken, wirkt aber sehr edel und hochwertig. Die Verarbeitung des Blu-ray Receivers ist ebenfalls sehr gut. Die obere Platte des Gehäuses ist zwar aus Kunststoff, dieser wirkt aber keinesfalls billig. Die Schraubklemmen zum Anschluss der Lautsprecher fallen dafür

besonders positiv auf. Diese sind fast zu schade, um sie unsichtbar für Bewunderer im Rack zu verstecken. Zu gefallen wissen auch die Lautsprecher mit ihrer Verarbeitung, stabilem Stand und einer pfiffigen Lösung, um die Kabel zu verstecken. Hierfür wird der Fuß des Lautsprechers entfernt, das Kabel durch ihn geführt, der Lautsprecher mittels Federkontaktklemme angeschlossen und der Fuß wieder drauf geschoben. So stört kein Kabel die Ansicht der Lautsprecher, da diese elegant dahinter verborgen sind. A propos Kabel: Die Länge der mitgelieferten Kabel ist mehr als ausreichend bemessen.

Alles in allem hinterlässt das BDS 800 in Kapitel Ausstattung also einen guten Eindruck.

- + tolle Verarbeitung aller Komponenten
- + pfiffige Lösung, um Kabel der Lautsprecher im Fuß zu verstecken
- + Wiedergabe verschiedener Dateiformate
- + Standardanschlüsse
- + Lieferumfang
- kein WLAN

## Einrichtung/Bedienung

Bereits beim ersten Start der Anlage, begrüßt ein Assistent zur Einrichtung den Käufer. Die hier getroffenen Einstellungen, wie die Sprache oder Ausgabeauflösung sind wichtig, können aber später im Menü einfach geändert werden, ohne das gesamte System von vorn einrichten zu müssen.

Das aufgeräumte Menü besticht durch eine klare Gliederung der einzelnen Punkte und den logischen Aufbau. Vorbei sind also die Zeiten, in denen man zur Einstellung der Lautsprecher noch in abstruse Menütiefen abtauchen musste. Beim BDS

800 geschieht das zudem mit einer guten visuellen Aufbereitung. Ein klarer Pluspunkt ist zudem die Geschwindigkeit. Nicht nur, dass nach dem Einlegen einer Blu-ray Disc nur ein kurzer Moment vergeht, bis ein erstes Logo erscheint, auch die Reaktionszeiten des Systems auf Tastendruck der Fernbedienung sind kurz, so dass man auch dabei ein gutes Gefühl dafür bekommt, wie sich das System verhält. Dass die deutsche Übersetzung im Menü etwas holprig geriet, kann man da leicht verzeihen.

Weniger glücklich stimmte in unserem Test aber die Fernbedienung. Diese liegt gut in der Hand und auch die Druckpunkte gaben keinen Anlass zur Kritik. Es ist vielmehr die Anordnung, die alles andere als gelungen ist. Die Lautstärketasten sind zwar groß und gut bedienbar, aber besonders die für die Wiedergabe wichtigen Tasten (Play, Pause, Stopp, Skip und schneller Vor- und Rücklauf) sind zu klein, zu dicht beieinander und daher viel zu leicht zu verwechseln. So gerät der kurze Wunsch nach einer Filmpause, etwa weil das Telefon klingelt, zum Frustmanöver, da versehentlich die Stoptaste gedrückt wurde und man anschließend wieder von vorn beginnend die aktuelle Stelle suchen muss. Die Fernbedienung ist zudem nicht beleuchtet und weist keine leuchtenden Tasten auf, was eine Verwechslung in meist dunkler Heimkinoatmosphäre noch erleichtert. Auch die Platzierung des USB-Anschlusses kann sich als schlecht erweisen. Er liegt nur wenig über dem Gehäuseboden in einer niedrigen Höhe, so dass der Anschluss eines größeren Sticks nicht immer gelingt.

Der Bereich Bedienung ist beim BDS 800 also eine Medaille mit zwei Seiten. So sehr das Gerät mit Geschwindigkeit und Menü auch Freude bereitet, so



sehr frustet die Fernbedienung, wenn man sich mal wieder verdrückt hat. Positiv ist dagegen, dass das Gerät auch bereits bei geringen Lautstärken überzeugt.

- + Struktur und Aufbau des Hauptmenüs
- + Geschwindigkeit
- + Lautstärke
- Fernbedienung
- Platzierung des USB-Anschlusses ungünstig

## Bildqualität Blu-ray

So angenehm ein System auch zu bedienen ist, bei der Bildqualität zählt das nicht mehr. Das BDS 800 und speziell der Receiver BDS 5 zeigen aber auch, dass mit ihm zu rechnen ist, wenn es um gute Bildqualität geht.

Erfreulich ist besonders, wie wenig Rauschen das Gerät in dunklen Bereichen produziert, ohne dabei unscharfe Bilder zu zeigen. Dabei neigten Bilder an dunklen Stellen allerdings leicht dazu, im Schwarz zu ertrinken. Begeistern konnte der Player dann aber wieder mit seiner Schärfe und Darstellung von Details. Der Bereich der Schärfe sitzt perfekt und ist auch überraschend groß.

Negativ fiel allerdings auf, dass auf vielen Flächen im Hintergrund ein eigenartiger Schleier lag, der Unschärfe erzeugt. Dabei spielte es keine Rolle, ob es sich um Farbverläufe oder einfarbige Wände handelte. Daraus resultiert für den Betrachter ein etwas abrupter Schärfeverlauf. Der Vordergrund ist knackig scharf und im Bildhintergrund wird es durch den erwähnten Schleier plötzlich unscharf. Das Ergebnis dieser beiden Einstellungen ist eine relativ hohe Freistellung des Vordergrunds, der Blick des Zuschauers wird sich also fast unwillkürlich auf den Vordergrund konzentrieren.

Bei der Bewegungsdarstellung verbucht das Gerät einen weiteren Pluspunkt auf seinem Konto. Diese wirken sehr natürlich. Egal ob schnell oder langsam, nichts ruckelt oder hakt, sondern alles bleibt flüssig. Dasselbe auch bei Kamerafahrten, gewöhnlicherweise ein Schwachpunkt vieler Systeme. Selbst langsame Schwenks, die bei anderen Playern aufgrund von Rucklern zur Diashow vorkamen, meistert der Harman Kardon ohne Probleme.

Das Kapitel Bildqualität Blu-ray Disc schließt das Komplettsystem unspektakulär ohne große Punktverluste ab. Es gibt kaum einen richtig großen Kritikpunkt in positiver oder negativer Richtung. Das Bild erweist sich im Großen und Ganzen als gefällig.

- + Schärfe
- + Schärfentiefe
- + Bewegungen

- + Rauschverhalten in dunklen Szenen
- verschleierte Oberflächen
- dunkle Bereiche ertrinken leicht in Schwarz

## Bildqualität DVD

Das gute Ergebnis aus dem vorangegangenen Testbereich bestätigt das Harman Kardon BDS 800 System auch bei der Bildqualität DVD: Es gibt jedoch einige Details, die durch die Hochskalierung negativ auffallen. Das wären zum einen Farbverläufe. Diese wirken, als ob sie in einzelne Farbbereiche aufgeteilt wären. Dadurch entstehen mehrere, größtenteils einfarbige, Bereiche. Dieser Effekt wird auch als Banding bezeichnet und tritt meist aufgrund zu niedriger Farbtiefe auf.

Auch die Bildschärfe wirkt hier nicht ganz so auf den Punkt. Das rührt vor allem von einem Rauschen, das sich über das gesamte Bild verteilt. Dieses Rauschen macht das Bild auch recht unruhig, was zu einem unangenehmen Bildeindruck führt. Gut reagiert der Player aber trotzdem auf verschiedene Bewegungsabläufe. Wie auch bei der Blu-ray Disc zeigt er sich hier von seiner guten Seite und stellt langsame und schnelle Bewegungen gleichermaßen flüssig und natürlich dar.

Insgesamt ist das BDS 800 und speziell der BDS 5 von Harman Kardon im Testkapitel Bildqualität DVD ein verlässlicher Partner.

- + Bewegungen
- streifige Darstellung von Farbverläufe
- Schärfe

## Tonqualität

Bisher haben wir uns fast ausschließlich mit dem BDS 5 genannten Blu-ray Receiver des Komplettsystems beschäftigt. Jetzt wollen wir uns vor allem dem HKTS 60 - Lautsprechersystem widmen.

Die gesamte Anlage bestach vor allem durch ihre Ausgewogenheit und so ist es auch hier. Im Auslieferungszustand ist der Klang eher neutral. Durch Einstellungen am Gerät sowie am Subwoofer lässt sich das selbstverständlich den persönlichen Vorlieben anpassen.

Ausgesprochen gut sind die vier Satellitenlautsprecher und der Center. Ihre Stärken spielen sie im mittleren Frequenzbereich aus, weshalb man auch nicht auf den Tieftönen verzichten sollte. Sprache wird von den Lautsprechern ebenso detailliert und fein abgestuft übertragen, wie Musik und Effekte. Allzu weit nach oben sollte man es aber auch nicht treiben. Bei erhöhter Lautstärke ist die Tonlage einer Shakira dann langsam die Grenze dessen, was die Lautsprecher noch

verzerrungsfrei abbilden können. Bis dorthin liefern sie aber eine überzeugende musikalische Leistung. Auch bei Raumklang überzeugt das BDS 800. Es ist hier besonders die gelungene Abstimmung aller Komponenten aufeinander, die den Unterschied macht. Der Receiver koordiniert den Raumklang so gezielt und gekonnt, dass die Lautsprecher gar keine andere Wahl haben, als diesen unheimlich realistisch anmutend abzubilden. Die Ortbarkeit einzelner Effekte zaubert dabei regelmäßig ein Lächeln ins Gesicht.

Als einzige Schwachstelle entpuppt sich der Subwoofer. Dieser ist die einzige Komponente, die nicht ganz an die herausragende Leistung seiner Teamkollegen anknüpfen kann. Bei andauernden tiefen Tönen hält er mit, bei kurzen knackigen Schlägen pariert er allerdings nicht wie gewünscht. Zwar könnte man dem auch entgegenwirken, indem man das Bass-Level hochdreht, dann geht allerdings auch die ausgewogene Auslegung dahin und der Bass droht den Klang zu übererschweben. Seinem Downfire-Prinzip verdankt man es dann allerdings auch, dass man ihn, selbst wenn man daneben steht, nicht orten kann. Dieser Bauart ist es auch zu verdanken, dass Tieftoneffekte viel bedrohlicher vermittelt werden können, da nicht nur die Luft, sondern der gesamte Fußboden in Schwingung versetzt wird.

- + sehr ausgewogener Klang möglich
- + Raumklang
- Subwoofer für kurze Schläge nicht präzise genug

## Fazit

Das knapp 1.600 Euro teure Komplettsystem ist besonders durch seine Ausgewogenheit in unserem Test aufgefallen. Bis auf die mitgelieferte Fernbedienung leistet sich das System keine echten Schwächen. Auch die wenigen Kritikpunkte bei der Bildqualität von Blu-ray Disc oder DVD sind kein wirkliches Manko. Besonders erfreulich sind die wirklich gute Verarbeitung, das Menü und die Tonqualität des Komplettsystems. Getrübt werden könnte das Filmvergnügen lediglich durch die Fernbedienung mit ihren angesprochenen Kritikpunkten. Der insgesamt sehr runden Leistung des BDS 800 ist es zu verdanken, dass es von uns ein gutes Testurteil ausgestellt bekommt.

(or)

### Harman Kardon BDS 800

Ausstattung		8
Bedienung		7
Bild Blu-ray		8
Bild DVD		7
Tonqualität		9
Gesamt		8



# Im Test CyberLink Media Suite

CyberLinks neues Multimedia-Produkt – die Media Suite 9 – ist im Dezember 2010 erschienen und in drei Versionen erhältlich: In der Centra-, Pro- und Ultra-Version. Für die Ultra-Version, welche die Redaktion von bluray-disc.de getestet hat, müssen 99,99€ berappt werden. Mit der Media Suite 9 Ultra bietet CyberLink erneut ein fantastisches Preis-Leistungs-Verhältnis und entführt die Besitzer nicht nur in die dritte Dimension – dank PowerDVD 10 Mark II – sondern bietet vollwertige Brenn- und Schnittprogramme, mit denen die geschnittenen Heimvideos sofort gebrannt oder auf Youtube hochgeladen werden können. Die Rezension wird sich vor allem mit den Programmen befassen, die nicht einzeln erworben werden können. Eine detaillierte Rezension aller im Lieferumfang enthaltenen Programmen finden Sie auf unserer Webseite.

## Installation

Die Installation der Anwendung gestaltet sich typischerweise sehr einfach, allerdings brauchen die Komponenten Zeit, um sich zu



entpacken und zu installieren. Die MediaSuite 9 liegt in Deutsch, Spanisch, Italienisch und Englisch etc. vor. Der Benutzer entscheidet, welche Anwendungen installiert werden sollen; wobei entweder alle oder lediglich InstantBurn, LabelPrint, MediaShow 8, Media-Espresso, Power2Go 7, PowerBackup, PowerDVD Copy, PowerDirector 8, PowerDVD 10, PowerProducer 5.5 bzw. den WaveEditor auswählbar sind.

Wird die Installation der Komponenten gestartet, taucht leider kein Fortschrittsbalken auf, so dass der Benutzer einfach auf das Ende des Vorganges warten muss. Befindet sich auf dem PC bereits ein Programm, das auch in der MediaSuite 9 enthalten ist, so wird man gebeten, dieses zuvor zu deinstallieren.



Ein Besuch in der Systemsteuerung ist jedoch nicht nötig, da alle weiteren Schritte von der CyberLinks Software übernommen werden. Nach der Installation steht es dem Nutzer wieder frei, sich beim Hersteller zu registrieren oder die Programme direkt und uneingeschränkt zu nutzen.

## Funktionen:

Einmal geöffnet, offenbart sich das volle Potenzial des Programms, da es alle wichtigen,

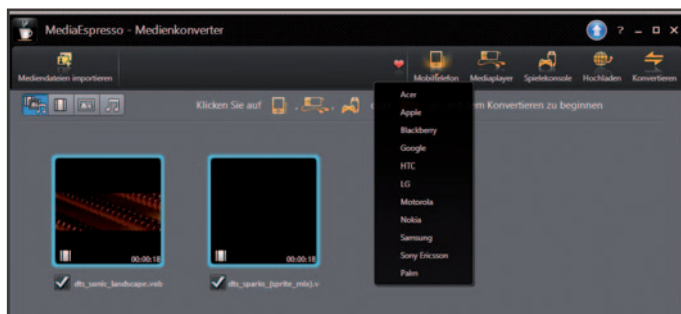


aber auch alle minderwichtigen CyberLink-Anwendungen beinhaltet. Leider ist nicht auf den ersten Blick sichtbar, welche Programme bei den Punkten geöffnet werden, da diese lediglich unter die Rubriken „Film“, „Video“, „Foto“ etc. aufgeteilt wurden. Die Rubriken haben weitere Unterpunkte, die man durch einen Stern an der linken Seite auch als Favorit abspeichern und unter einem speziellen Menüpunkt wieder aufrufen kann.

Unter „Film“ kann man durch einen Unterpunkt PowerDVD10 aufrufen oder lässt sich direkt mit der MovieLive-Webseite verbinden, die eigens von CyberLink ins Leben gerufen wurde und als Film-Community und für „PowerDVD-Cineasten“ dient.

In der Videorubrik lassen sich dank PowerDirector 8 mit Leichtigkeit Filme schneiden und bearbeiten. Leider hat das aktuellere PowerDirector 9, laut dem Hersteller das erste Videobearbeitungsprogramm in 64Bit, noch nicht den Weg in die Media Suite 9 gefunden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die neue Version in der nächsten Suite vorhanden sein wird. In derselben Rubrik können erstellte Videos zusätzlich direkt auf Youtube und Facebook hochgeladen werden. CyberLink hat frühzeitig die Bedeutung der Social Networks festgestellt und bietet solche Funktionen mittlerweile so gut wie in jedem Produkt an.





Bei der Fotorubrik befindet sich das noch relativ junge Programm MediaShow, das Fotos organisiert, DiaShows erstellt und mit dem Fotos bearbeiten werden. Zudem können erstellte Bilder auf Facebook oder Flickr hochgeladen werden. Fotos lassen sich einfach per Drag & Drop in das Fenster importieren und beispielsweise mit Tags versehen. Zusätzlich kann der Kontrast, die Form, die Beleuchtung usw. korrigiert werden. Rote Augen lassen sich mit nur wenigen Handgriffen entfernen, während die Schärfe, Sättigung und der Weißabgleich durch einen Regler eingestellt werden. Besonders interessant ist die Gesichtserkennung, mit der sich Bilder einfacher wieder aufrufen und sortieren lassen.

MediaEspresso befindet sich unter der Geräterubrik und wird beim Hochfahren des PCs automatisch gestartet und im Infobereich von Windows 7 gelistet. Das Programm kon-

vertiert Videos in ein anderes Format, um es beispielsweise auf Mediaplayern (iPod etc.), Mobiltelefonen und Spielekonsolen (PS3, PSP) abzuspielen. Die Dateien können jedoch auch direkt auf Online-Plattformen wie Youtube und Facebook hochgeladen werden.

Praktischerweise dient die Anwendung auch als Batch-Konverter und kann mehrere Dateien auf einmal konvertieren. Dabei nutzt MediaEspresso die NVIDIA Cuda Technologie. Gefallen dem Benutzer die vordefinierten Einstellungen nicht, so kann dieser ganz eigene Optionen auswählen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Sobald eine Anwendung geschlossen wird, öffnet sich automatisch wieder der PowerStarter, der alle Rubriken offenbart. Diese Funktion kann allerdings auch in den Einstellungen ausgeschaltet werden. Dann wird der PowerStarter nicht mehr geöffnet, sobald eine Anwendung geschlossen wird.

### Fazit

Die MediaSuite 9 von CyberLink beinhaltet all das, was das multifunktionale Herz begehrt. Sie weist jede Menge Anwendungen

auf, die nicht nur leicht zu verstehen und zu handhaben sind, sondern darüber hinaus auch etliche Funktionen mitbringen, die zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von 99 Euro – in der Ultra-Version – genutzt werden können.

Wirkliche Verbesserungen sind zwar rein äußerlich kaum sichtbar – bis auf das Layout der Suite – CyberLink sorgt jedoch vor allem für eine bessere Unterstützung der im PC oder Laptop verbauten Hardware und bietet damit schnelleres Enkodieren von Videos und ein effizienteres Rendering. In dieser Preiskategorie ist die Programmvierfält und der gebotene Umfang kaum zu schlagen. ●

(mw)

#### Pro:

- + Preis-Leistungs-Verhältnis
- + beeindruckender Funktionsumfang
- + einfache Handhabung

#### Contra:

- beinhaltet nicht das aktuellere PowerDirector 9

#### Die in der Suite enthaltenen Programme:

InstantBurn	PowerBackup
LabelPrint	PowerDVD Copy
IsoViewer	PowerDirector 8
MediaShow 8	PowerDVD 10
MediaEspresso	PowerProducer 5.5
Power2Go 7	WaveEditor

## OSTER-Gewinnspiel - Tipps!!!

**Alle 25 Tipps auf einen Blick finden Sie in unserer Print-Ausgabe!**

[www.bluray-disc.de/ostern-2011](http://www.bluray-disc.de/ostern-2011)



# Im Test **Beyerdynamic Headzone Home HT** Müssen es immer Lautsprecher sein?

Filmliebhaber haben es nicht immer leicht, ihrem Hobby zu fröhnen. Nach einem anstrengenden Arbeitstag, gibt es nichts Besseres als einen Film einzuwerfen und am besten ganz darin zu versinken. Damit Dialoge nicht zum Flüstern verkommen und auch Explosionen noch richtig krachen, gehört natürlich auch eine angemessene Lautstärke dazu. Kaum geht es richtig zur Sache, klopft der Nachbar auch schon an die Wand oder die Frau möchte in Ruhe ihr Buch zu Ende lesen. Das kann einem den Filmgenuss ganz schön verleiden. Glücklicherweise gibt es ja noch Kopfhörer, doch halt, damit kommt natürlich in der Regel kein echtes Kino feeling auf. Schließlich fehlen dann die Räumlichkeit und der Druck eines Subwoofers.

Das wird zwar gern behauptet, ist aber schon seit geraumer Zeit nicht mehr so. Das 1924 gegründete Unternehmen Beyerdynamic aus Heilbronn hat sich als Hersteller von High-End Schallwandlern, die auch für professionelle Anwendungen genutzt werden, einen Namen gemacht. Seit 2007 befindet sich die „Headzone Home HT“ genannte Anlage im Programm. Das System besteht aus einem Kopfhörer und einem Kopfhörerverstärker. Die Besonderheit des Systems liegt darin, dass es den (Hör-)Raum im Kopfhörer mit seinen Eigenschaften und der Lautsprecheranordnung fest verankert. Bewegt man den Kopf, dann setzt das System diese Lageänderung in eine Änderung der Schallquellenanordnung im virtuellen Raum um, herkömmliche Kopfhörer können das nicht. Die Anlage spiegelt damit das Verhalten einer echten 5.1-Anlage mit Lautsprechern wider, da sich auch dort der Klang ändert, sobald man den Kopf dreht.

## Wie funktioniert das?

Ähnlich wie unser Gehirn mit unseren Augen ein räumliches Bild unserer Umgebung erzeugt, ist es auch in der Lage mittels der Ohren Töne sehr gut orten. Schall, der unsere Ohren erreicht, erreicht unsere beiden Ohren zu unterschiedlichen Zeiten. Neben der unterschiedlichen Zeit ist auch der unterschiedliche Schalldruckpegel hierfür verantwortlich. Dieser ist auf der der Schallquelle zugewandten Seite deutlich höher als auf der abgewandten Seite. Dadurch lassen sich



Schallquellen sehr gut hinsichtlich Richtung (vorn/hinten; rechts/links) und Entfernung orten.

Beschrieben wird dieser Vorgang durch die Head Related Transfer Function (HRTF). Der Kopfhörerverstärker kann mithilfe der HRTF für alle Schallquellen sehr genau festlegen, wie laut und wann ein Ton das rechte oder linke Ohr erreichen muss, da zwischen dem, was beide Ohren hören, Unterschiede hinsichtlich Pegel, Laufzeit, Frequenzgang und Phasengang bestehen. Zudem gibt es für die Lautsprecheranordnung genormte Winkel. Auf Basis dieser Winkel geschieht die gesamte Berechnung.

Da man bei der Einrichtung auch Aussagen zur Raumgröße treffen muss, weiß das System nun, wie weit die Schallquellen von den Ohren entfernt sind und kann den Klang so beeinflussen, dass er beide Ohren zu unterschiedlichen Zeitpunkten unterschiedlich laut erreicht. Für alle Kanäle muss diese Berechnung gleichzeitig erfolgen.

Um die Lage des Kopfes im Raum zu bestimmen, sind auf dem Kopfhörer zwei Ultraschall-Sender montiert. Über diese bekommt die Basisstation Informationen zur Position des Kopfes im Raum. Daraus wird nun berechnet, wie der virtuelle Raum gedreht werden muss, damit die echte Lautsprecher-

anordnung wiedergegeben wird. Als virtuellen Raum bezeichnet man die Gesamtheit der Daten, durch die der echte Raum im Headzone Home HT-System abgebildet wird. Er ist also so etwas wie eine Emulation

Ein Beispiel: Man sitzt genau gerade vor dem Fernseher. Nun dreht man den Kopf nach rechts. Bei einer realen 5.1-Anordnung würde das rechte Ohr immer weniger hören, der Schall würde zum großen Teil auf das linke Ohr treffen, da dieses der Schallquelle nun deutlich mehr zugewandt ist. Und genau so verhält sich das Headzone Home HT. Es dreht den virtuellen Raum entgegen der Kopf-bewegung, um so den Eindruck fester Schallquellen zu erzeugen.

## Lieferumfang

Das komplette Beyerdynamic Headzone Home HT besteht neben dem Kopfhörer DT-880 HT und der Basisstation HBC-1 aus einem Ultraschall-Empfänger sowie dem Kabel zur Stromversorgung der Basisstation und einer Bedienungsanleitung. Eine Fernbedienung benötigt das System nicht. Sehr loblich zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass Beyerdynamic auch jeweils ein Koaxialkabel und ein Kabel für den optischen Anschluss beilegt. Damit hat der Kunde direkt nach dem Eintreffen des Gerätes ein vollständig einsatzfähiges System; das ist heute leider keine

Selbstverständlichkeit mehr. Um das gesamte System adäquat transportieren zu können, ist ebenfalls eine Tasche dabei, in der die Anlage mitsamt allen Kabeln untergebracht werden kann.

### Einrichtung

Die Einrichtung des gesamten Systems geschieht nach einem kurzen Vertrautmachen ohne Schwierigkeiten. Über den S/P-DIF-Anschluss wird der Kopfhörerverstärker einfach mit dem optischen oder koaxialen Anschluss des Players verbunden.

Die Basisstation weist zudem einen zusätzlichen optischen Anschluss auf, an dem das Eingangssignal unbearbeitet wieder ausgegeben wird. So kann der Kopfhörerverstärker auch zwischen Blu-ray Player und A/V-Receiver angeschlossen werden, man spart sich damit lästiges Umstecken. Ein analoger Eingang oder ein HDMI-Anschluss sind nicht vorhanden. Der Kopfhörer wird nur über den 6,35mm Klinkenanschluss mit dem Basisgerät verbunden, ein zusätzliches Kabel für Headtracking ist nicht erforderlich. Lediglich der Ultraschall-Empfänger für Headzone, der auf dem Fernseher oder in einer ähnlichen Höhe wie der aufgesetzte Kopfhörer seinen Platz findet, muss noch mit der Basisstation verbunden werden, bevor es mit der Einstellung der Parameter losgehen kann.

Die beiden wesentlichen Parameter, die es dem System zu vermitteln gilt, sind Raumgröße (Room Size) und das Reflexionsvermögen (Ambience) des Raumes. Der erste Punkt bedarf sicher keiner weiteren Erklärung.

Dem zweiten Punkt widmen wir uns etwas mehr. Ein realer Raum, in dem ein Heimkino üblicherweise aufgestellt ist, ist alles andere als geeignet für die ideale Wiedergabe von Surround-Sound. Es gibt störende Elemente wie Ecken, Fenster, Vorhänge oder Möbel, an denen der Schall reflektiert oder absorbiert wird. Mit dem Parameter „Ambience“ kann man das Reflexionsverhalten des Raumes variieren. Das Headzone Home HT berechnet dazu die Mehrfachreflexionen im Raum. Damit schafft der Hersteller die Möglichkeit, den Klang den eigenen Vorlieben anzupassen. Natürlich wäre es möglich, sich den idealen Raum zu erschaffen, indem praktisch keine Reflexionen mehr vorhanden

sind. Beyerdynamic überlässt hier aber die Einstellung dem Nutzer, damit er einen für sich „natürlichen“ Eindruck schaffen kann.

Eine Einstellung nimmt man vor, indem man den großen Dreh-Drück-Steller betätigt. Durch Drehen verändert man die Einstellgröße, eine LED-Skala gibt eine ungefähre Aus-



kunft über den Wert. In der Bedienungsanleitung findet man zudem Hilfe, um den für seine Bedürfnisse optimalen Wert zu ermitteln. Durch Drücken des Knopfes wird die Einstellung gespeichert und man gelangt zum nächsten Menüpunkt.

### Tragekomfort der Kopfhörer

Ein wesentlicher Punkt, um das angesprochene Eintauchen in den Film zu ermöglichen, ist Wohlfühlen. Schließlich dürfen die Kopfhörer auch während eines überlangen Films nicht nach der Hälfte anfangen zu drücken oder zu verrutschen. Man darf eigentlich gar nicht spüren, dass man Kopfhörer trägt. Und genau das ist es, was beim Tragen der DT-880 HT auffällt: Nichts.

Die Kopfhörer sitzen sehr straff, aber sie sind nicht zu eng. Ebenso verrutschen sie auch nicht, wenn man den Kopf schnell dreht. Die stabile Konstruktion lässt sich durch große Verstellbereiche an unterschiedliche Kopfformen und -größen anpassen. Der Kopfhörer wiegt, mitsamt der Ultraschall-Sender, 325 g. Dass man das Gewicht nicht spürt, liegt am exzellenten Sitz der Ohrmuscheln. Positiv für Brillenträger: Die weichen Velourpolster drücken nicht an den Ohren auf die Bügel. Das kann u.U. nämlich schon nach einer kurzen Tragezeit unangenehm werden. Mehrere Brillenträger haben in unserem Test bestätigt, dass dies beim Beyerdynamic Headzone Home HT nicht der Fall ist. Positiv fällt auch die Kabellänge auf. Bei einem kurzen Kabel kann es dazu kommen, dass man

immer Zug auf dem Kopfhörer spürt, mit 5 Metern Länge ist das beigelegte Kabel aber für einen Großteil der Anwender mehr als ausreichend dimensioniert. In das Kabel ist auch eine Fernbedienung integriert, über die die Lautstärke angepasst werden kann. Diese macht ebenfalls einen soliden Eindruck. Einziger kleiner Kritikpunkt. Durch die halboffene und ohrumschließende Bauweise bemerkt man nach dem Absetzen, wie warm es nach einiger Zeit unter den Ohrmuscheln geworden ist. Während des Tragens ist das aber kein Problem.

### Beyerdynamic Headzone Home HT als Stereoverstärker

Über die vorn an der Basisstation angebrachte Bypass-Taste und die Deaktivierung des Headtrackings lässt sich die Anlage auch im reinen Stereobetrieb nutzen, um etwa Musik zu genießen.

Sowohl Kopfhörer als auch der Verstärker bestechen dabei durch eine trockene und lineare Wiedergabe, wie man es selten erlebt. Die gesamte Kette zeigt, dass kein Bereich besonders hervorsteht, was meistens auf Kosten eines anderen geht. Die gesamte Wiedergabe läuft so neutral, dass auch Freunde anspruchsvoller Musik voll auf ihre Kosten kommen werden. Dabei schaffen die Kopfhörer mit ihrer trockenen Art eine Bühne, bei der man leicht vergisst, dass es sich hier um Kopfhörer und nicht um eine Stereoanordnung handelt.

Bei klassischen Stücken ist die Differenzierung der Instrumente sehr fein. Beinahe spürt man das Streichen des Bogens auf der Violine. Verbunden mit der Luftigkeit, die das System präsentiert, fühlt man sich bald wie im Konzertsaal. Leicht ertappt man sich dabei, wie man immer noch weiter abtaucht, bis man sich plötzlich inmitten des Orchesters wähnt.

Durch seine lineare Art macht das Headzone Home HT auch bei rockiger Musik eine gute Figur. Beinahe meint man, einen neuen Song zu hören, so genau staffelt das System die einzelnen Teile eines Musikstücks und bei genauerem Hinhören entdeckt man immer wieder neue Details. Auch hier rückt sich





aber kein Bestandteil in den Vordergrund, alles fügt sich zu einem harmonischen ganzen Stück zusammen. Viele poppige Hits erfordern dagegen eher eine weiche Gangart und auch diese Erwartung erfüllt die Anlage. Bässe sitzen punktgenau, man hat nie den Eindruck, dass das System überfordert wäre. Wenn man meint, eine komplexe Passage wäre das Ende, belehrt einen das Beyerdynamic Headzone Home HT eines besseren. Beeindruckend ist zudem, dass bereits bei niedrigen Lautstärken eine perfekte Isolation von der Außenwelt gelingt.

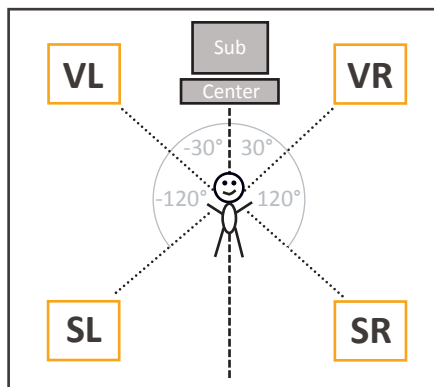
### Das System im Surroundbetrieb

5.1 aus dem Kopfhörer? In Gesprächen erttet man dafür meist ungläubiges Kopfschütteln. Das Beyerdynamic Headzone Home HT zeigt, dass es doch geht. Und wie!

Die oben angesprochene Isolation von der Umgebung bewirkt hier, dass man sich wirklich mitten im Geschehen fühlt. Man ist erstaunt, mit welcher Präzision die räumlichen Effekte passen. Verbunden mit dem exzellenten Tragekomfort vergisst man nach einiger Zeit, dass man immer noch über Kopfhörer hört. Die Zuordnung zu den einzelnen Kanälen gelingt einwandfrei. Oft erwischt man sich selbst beim Umsehen, wo das Geräusch herkam, bis man bemerkt, dass es zum Film gehörte. Selbst bei Geräuschen, die diagonal verlaufen, bemerkt man weder einen Versatz noch eine Unterbrechung. Besonders eindrucksvoll wird das zum Beispiel bei der Campusszene von „Der unglaubliche Hulk“. In dieser Szene zeigt sich, dass das Beyerdynamic-System nicht nur eine Disziplin beherrscht, da fast alles, was einen guten Filmton ausmacht, zusammenkommt. Surroundeffekte faszinieren hier ebenso wie der kräftige Bass bei Einschlägen und Explosionen.

Die Abstimmung der beiden Geräte aufeinander erweist sich als weiterer großer Pluspunkt. Sprache ist sehr gut verständlich und deutlich, trotzdem bleibt noch genügend Luft, so dass sich dem Zuhörer auch Effekte mit dem nötigen Druck vermitteln. Das klappt nicht nur bei Filmen. Mit der richtigen

Konzert-Blu-ray fühlt man sich mitten im Publikum. Naturgemäß sind Konzertaufnahmen nicht so sauber wie eine Studioaufnahme. Trotzdem gelingt es der Anlage, Stimmen so exakt und klar abzubilden, als stünde der Sänger genau vor einem auf der Bühne. Auch komplexe Live-Musikstücke stellen für das Beyer System keine Herausforderung da. Bei der Blue Man Group sind die Trommelschläge so präzise, dass man sie beinahe mitzählen könnte. In rockigeren Passagen bleiben die einzelnen Elemente aber fein differenziert, so dass man sich fast auf jedes einzelne konzentrieren kann.



Einen kleinen Makel kann man dann doch ausmachen. Ab und an kam es in unserem Test vor, dass Sprache, die über den Center dargestellt werden sollte, von rechts nach links und umgekehrt springt. Eventuell war die Einstellung für einen Moment etwas überempfindlich und verschob so den Klang. Da das allerdings selten vorkam und sich auch schnell wieder legte, messen wir dem keine größere Bedeutung zu. Das kann der überwältigenden Performance auch nicht wirklich etwas anhaben. Viel zu schnell ist alles vorbei und der Abspann beginnt.

Fasziniert setzt man die Kopfhörer ab und fragt sich: „Habe ich gerade nur über diese beiden Membrane 5.1-Sound gehört?“. War man bereits der Meinung, die Leistung im Stereo-Modus kann man nicht mehr toppen, so zeigt uns das Beyerdynamic Headzone Home HT erneut, dass es doch geht. Die Illusion vom 5.1-Raumklang ist nahezu perfekt. Hier ist der Surround-Sound über Kopfhörer kein Marketing-Geplänkel, sondern ein echtes Feature.

### Fazit

Sein Potenzial hat der DT-880 bereits vielfach bewiesen. Bei ihm handelt es sich um einen

Kopfhörer, dessen Neutralität und Luftigkeit nur sehr schwer zu überbieten ist. Zusammen mit der HBC-1 als Basisstation und Kopfhörerverstärker spielt er aber nochmals in einer anderen Liga. Die Leistung als Stereo-Kette legt die Messlatte für die Konkurrenz ebenso hoch wie die Leistung als 5.1-Anlage. Das gilt sowohl für Kopfhörer als auch für 5.1-Lautsprecheranlagen.



Das Beyerdynamic Headzone Home HT überzeugte in unserem Test durch das Schaffen der perfekten Illusion. Es gibt keinen Bereich, in dem das System nicht den Erwartungen entsprechen konnte. Der Lieferumfang ist komplett und die akustische Leistung ist purer Genuss.

Was kann einen da noch vom Kauf abhalten? Vielleicht ist es der Preis. Mit fast 2000€ ist die Anlage so teuer, wie eine 5.1-Anlage. Dafür bekommt man aber ein feines Stück deutscher Ingenieurs- und Handwerkskunst, wie sich auch bei der Verarbeitung der einzelnen Teile des Systems zeigt. Nicht nur, dass die Kopfhörer sehr gut sitzen, sie wirken zudem sehr robust. Auch die Verarbeitung Basisstation erfreut. Sie wirkt sehr stabil und ihre Bedienelemente weisen präzise Druck- und Rastpunkte auf.

Andere Gegenargumente gibt es so gut wie nicht. Wer einmal in den Genuss dieser Anlage gekommen ist, wird sich schwer wieder davon trennen können. Zudem ist zu beachten, dass man seinen Mitmenschen jede Menge Stress erspart und sich jede Menge Zufriedenheit gönnt und die ist ja bekanntlich nahezu unbezahlbar. Um auf die eingangs gestellte Frage nach der Notwendigkeit von Lautsprechern zurückzukommen: Nein, nicht, wenn Kopfhörer so sind, wie in diesem Fall.

Das Beyerdynamic Headzone Home HT erhält daher in unserem Test klar das Prädikat ausgezeichnet.

●  
(or)

# Die Top-Trends in harten Zahlen:

## Blu-ray und 3D

In der Unterhaltselektronik stand das Jahr 2010 eindeutig im Zeichen des hoch auflösenden und dreidimensionalen Films und Fernsehens: Die Öffentlich-Rechtlichen stellten ihre Übertragungen auf HD-Qualität um, die Blu-ray Disc preschte voran und das 3D-Heimkino legte einen ausgezeichneten Start hin. Zeit für eine Analyse des alten Jahres und einen Blick nach vorne. Wie verlief 2010 in harten Zahlen – und welche Heimkino-Trends erwarten uns in den nächsten Monaten?

Hamburg, 18. Februar 2011 – Das Weihnachtsgeschäft schraubte die Ergebnisse für 2010 noch einmal deutlich nach oben: Mit zwölf Millionen Blu-ray Discs (BD) hat sich der Absatz im deutschen Markt im Vergleich zum Vorjahr um 94 Prozent erhöht, also fast verdoppelt. Damit übertraf die blaue Scheibe alle Erwartungen. Das Resultat: Etwa jeder zehnte der 118,4 Millionen Bildtonträger, die im letzten Jahr verkauft wurden, war eine Blu-ray Disc. Für die BD mussten in Deutschland durchschnittlich nur noch rund 16 Euro und damit 16 Prozent weniger bezahlt werden als in 2009.

Neben der Blu-ray Disc haben die Deutschen das dreidimensionale Heimkino für sich entdeckt: Von der Markteinführung im Sommer 2010 bis Jahresende wurden laut gfu 178.000 3D-Fernseher hierzulande verkauft – prog-

nostiziert hatte die Gfk 150.000 Geräte. Zum Erfolg der Blu-ray 3D Discs trug die rasant wachsende Zahl der Filmtitel bei. Blockbuster wie „Alice im Wunderland“ oder „Kampf der Titanen“ führen die Liste der beliebtesten 3D-Titel an. „Kein anderer Markt ist so offen für die neuesten Entwicklungen in der Unterhaltungselektronik wie Deutschland“, so der Vorsitzende der Blu-ray Group Deutschland, Kai Uwe Marner. „Die Nachfrage nach Blu-ray 3D entwickelt sich sehr vielversprechend.“

### Weiterhin gute Aussichten

Auch in 2011 bleibt 3D ein großes Thema. Dieses Jahr werden jede Menge weiterer Top-Titel auf 3D Blu-ray Disc veröffentlicht, darunter, „Fluch der Karibik 4 – Fremde Gezeiten“, „Konferenz der Tiere“ und „Gullivers Reisen“. Auch der Hardware-Bereich legt weiter zu. Einen positiven Effekt auf den Verkauf von 3D-Fernsehgeräten verspricht die stetig wachsende Beliebtheit von Flachbildschirmen bei den Deutschen: EITO erwartet für 2011 den Rekord-Absatz von 9,8 Millionen Geräten. Da derzeit viele der Verbraucher, die sich einen neuen Fernseher zulegen, direkt auf ein 3D-fähiges Gerät setzen,

werden sich die steigenden Verkaufszahlen der Flatscreens sicherlich positiv auf die Marktentwicklung des dreidimensionalen Heimkinos auswirken.

Blu-ray Player sind Vorreiter im Trend der dritten Dimension: War in 2010 die Hälfte der Geräte 3D-fähig, sind es im neuen Jahr bereits mehr als 80 Prozent. Insgesamt fallen die Aussichten für Blu-ray Player besonders rosig aus: EITO prognostiziert, dass sie mit 1,2 Milliarden Euro – ein Plus von rund 41 Prozent – für das stärkste Umsatzwachstum in der EU sorgen werden.

Und welche Trends warten neben 3D auf die technikaffinen Deutschen in diesem Jahr? Eine anhaltende Entwicklung: die multimediale Vernetzung der Geräte. Hier spielen Blu-ray Player eine wichtige Rolle. Mit dem Internet verbunden, bieten sie Zugang zu einer ganzen Reihe an Zusatz-Features und werden damit zur Schaltzentrale im Wohnzimmer.

Weitere Informationen zu Blu-ray und Blu-ray 3D, neuen Playern und Filmen gibt es unter [www.bluray-disc.de](http://www.bluray-disc.de).

●  
(pf)

# Alles über 3D

finden Sie auch online:

[www.bluray-disc.de/blu-ray-3D](http://www.bluray-disc.de/blu-ray-3D)



# Die blauen Clubhäuser Teil 2

## Der Movieprops Collector's Club

Wenn Filme alleine nicht mehr ausreichen:  
Figuren aus Filmen zum Greifen nahe



Jeder, der gern Filme schaut, hat sicher einen oder mehrere Lieblingsfilme. Solche Filme sind oftmals durch markante Personen oder Figuren berühmt geworden. So ist ein Robert Downey Jr. alias Tony Stark aus Iron Man 1+2 genauso wenig wegzudenken, wie ein Arnold Schwarzenegger aus den Terminator Filmen. Zu diesen und vielen weiteren populären Vertretern aus Hollywood wird für die Fangemeinden eine Unmenge an Merchandising Artikeln produziert.

Von kleinen 10inch Figuren, über Büsten bis hin zu Waffennachbildungen und lebensgroßen Replicas gibt es mittlerweile fast alles, was das Herz eines Filmfans und Sammlers begehrt. Seit nun mehr als einem Jahr gibt es auf [bluray-disc.de](http://bluray-disc.de) den Movieprops Collector's Club. Dieser ist mittlerweile ein fes-

ter Bestandteil der blauen Community und vereint alle User mit einer Sammelleidenschaft zu Filmfiguren. Wer glaubt, dass nur Mädchen mit Puppen spielen, wird schon beim ersten Blick auf den Club und seine Mitglieder eines Besseren belehrt.

### Historie – wie alles begann

Im ersten Quartal 2009 kam es in diversen Unterforen auf [bluray-disc.de](http://bluray-disc.de) zu regen Diskussionen darüber, wie man Heimkinos fangerecht verschönern könne. In diesem Zusammenhang wurde viel über Merchandising und Props, Replicas & Filmfiguren diskutiert. Props sind die kleinste Variante von Figuren, Büsten und Gegenständen. Diese sind oftmals nicht größer als 20 cm und nicht so aufwändig detailgetreu gestaltet, als eine 30cm große Figur oder die lebensgroßen Replicas von Figuren, Büsten & Co, die bis auf das kleinste Detail alles besitzen, was sich ein Fan wünscht. Am deutlichsten macht sich dies

auch am Preis bemerkbar. So kostet ein Prop selten mehr als 50 EUR. Replicas kosten je nach Größe und Detailgrad mehrere hundert Euro. Mit der rapid steigenden Anzahl interessierter Mitglieder wurde Mitte 2009 der Ruf nach einem offiziellen Fan-Club immer lauter. Schließlich gründete ein User am 11.08.2009 den Movieprops Collector's Club und vereinte alle bis dato existierenden Themen unter einem Banner. Um Chaos zu vermeiden, wurde für Vorstellungen, Diskussionen, Shopping und die jeweilige Gattung von Filmfiguren und Büsten ein Unterforum eröffnet. Der Movieprops Collector's Club war geboren.

### Puppenspiele

Mittlerweile besitzt der Club schon über 100 Mitglieder und wächst immer weiter. Hier finden breite Diskussionen über die meist aus Plastik oder Metall gefertigten Figuren und Büsten der verschiedenen Hersteller





statt. Im Shopping-Bereich werden User nicht nur über die verschiedenen, oftmals ausländischen Händler informiert, sondern auch Clubinterne Sammelbestellungen veranlasst. Die Hauptdiskussionen beziehen sich auf die Figuren selbst: Die Größe, der Detailgrad, die Robustheit und der Liebhaberwert einzelner Props & Replicas werden von den Mitgliedern bis aufs kleinste Detail diskutiert, um einen Eindruck zu vermitteln. Limitierte oder besonders aufwendige Figuren bieten diesbezüglich enorm viel Gesprächsstoff und lassen Sammlerherzen höher schlagen. Oftmals handelt es sich dabei um Merchandisingprodukte besonders populärer Filme. Neben Klassikern wie Star Wars, Star Trek, Alien und Terminator sind besonders Marvel & DC Helden wie Iron Man und Batman unter den Mitgliedern sehr beliebt. Auch eher unbekanntere Figuren von Soldaten oder sonstigen Genres finden ihre Liebhaber. Die Vielzahl an Merchandising Artikeln einiger Filme ermöglicht es, so manchem Extremfan ganze Heimkinos themenbasiert einzurichten und zu schmücken. Dabei sind der Fantasie und dem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt. Ob z.B. ein Iron Man Steelbook von 1-2 posierenden Iron Man oder Tony Stark Figuren bewacht, Terminatorschädel als Büste in einer Vitrine aufgestellt oder sogar Figuren, Replicas & Co als Boxenverzierungen genutzt wer-

den – kurzum, man erkennt bei diesen Mitgliedern und ihren Heimkinos auf einen Blick, welcher Fangemeinde sie angehören und spürt förmlich deren Faszination für bestimmte Filme.

### Sehen und gesehen werden

Auch die Zugehörigkeit zum Club wird groß geschrieben. So fanden in den letzten Monaten diverse Bannerwettbewerbe statt, um je-



dem Mitglied ein würdiges Erkennungsmerkmal zu verpassen. Neben dem Banner erhält jedes Mitglied auch den Status „Movieprops Collector“, womit er auf sich und seine Figurensammlung aufmerksam machen kann. Neben Mitgliedern und Sammlern findet sich unter anderem auch Clubgründer M. Rode,

der sogar eigene Figuren für sein Heimkino kreierte und im Forum präsentiert. Andere besitzen bereits eine so große Figurensammlung, dass deren Heimkinos schon eher wie ein Museum wirken. Alles läuft in dem Clubhaus der Movieprops Collector nach dem Motto „Sehen und gesehen werden“. Dies mag für Neulinge in diesem Clubhaus etwas abschreckend wirken, jedoch freut sich die Gemeinschaft über jeden Neueinsteiger und damit immer wieder neuen Diskussionsstoff.

Das Clubhaus ist mittlerweile in der blauen Community einer der meistbesuchten Fanclubs des Blu-ray Forums. Es vereint eine große Bandbreite an Filmfans miteinander, bei der jeder seinen Beitrag zum Bestehen und Fortführung der Gemeinschaft leistet. Sei es mit der Präsentation eigener Figuren oder z.B. durch die Informationsbeschaffung zu bestimmten Filmfiguren und Sammlerobjekten.

### Kontaktaufnahme

Solltet ihr nun Interesse bekommen haben ein Teil dieses Clubhauses zu werden, dann wendet euch an den Clubvorsitzenden unter <http://www.bluray-disc.de/forum/props-replicas-und-filmfiguren/> und werdet auch zum Movieprops Collector. Neulinge sind wie bereits erwähnt immer herzlich willkommen.

●  
(pd)



# Heimkino-Vorstellung

Auch außerhalb von Deutschland besitzt bluray-disc.de eine treue Fangemeinde und auch dort werden fleißig Heimkino-Träume wahr gemacht. Diesmal schauen wir uns Saschas „Kino Küenzi“ in Thun in der Schweiz an. Er hat mit seiner Frau, Freunden und Verwandten seinen ganz persönlichen Kino- Traum zum Leben erweckt. Immerhin acht richtige Kinossessel (mit Getränkehalter), die korrekt in der Höhe versetzt angebracht sind, lassen im schwarz ausgeschlagenen Raum wirklich Kino-Feeling aufkommen. Sogar an Eintrittskarten und die unvermeidliche Popcorn-Maschine wurde gedacht.

**Hallo Sascha. Du hast dir da wirklich ein vollwertiges kleines Kino gebaut. Bist Du so Kino-verrückt?**

Ich liebe das Kino schon seit ich ein kleiner Junge war. Große Filme haben mich schon immer fasziniert. Als ich also die Gelegenheit hatte, mir ein eigenes Kino zu bauen, habe ich mir diesen Kindheitstraum erfüllt.

**Das Heimkino ist aber sicher nicht dein einziges Hobby, oder?**

Wenn ich nicht in meinem Kino bin, interessiere ich mich auch noch für Computer oder genieße die schönen Stunden mit meiner

Frau und unseren zwei Hunden. Wir lieben es, nach einem langen Spaziergang in den Kinossesseln zu sitzen und gemütlich einen Film anzuschauen.

**Seit wann interessierst Du dich für Blu-ray Discs oder überhaupt für hochauflösende Filmträger?**

Ich glaube seit 2004 oder seit es sie gibt. Die hohe Auflösung macht das Kinoerlebnis zu Hause überhaupt erst interessant.

**Wie bist Du dazu gekommen, dieses Heimkino in seiner jetzigen Form zu bauen?**

Ich hatte bereits eine einfache Leinwand, einen Beamer und eine Sony-Anlage, als wir in unsere neue Wohnung umgezogen sind. Dort habe ich mit dem Bau des jetzigen Heimkinos begonnen. Meine Verwandten und Freunde haben mir geholfen und ich konnte es ganz nach meinen Vorstellungen umsetzen.

**Hast Du dabei auf dein berufliches Know-How zurückgreifen können?**

Nein. Ich bin Krankenpfleger und Hundetrainer. Ich habe mich im Internet informiert und Fachliteratur gelesen. Umso mehr bin ich stolz darauf, dass ich es geschafft ha-



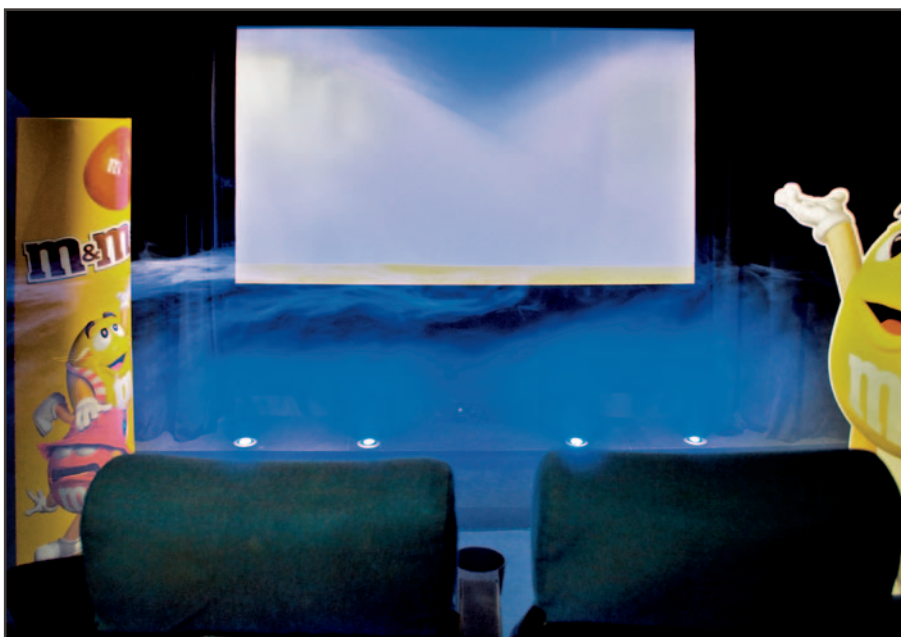
<b>Name</b>	Sascha Küenzi
<b>Alter</b>	38
<b>Beruf</b>	Krankenpfleger und Hundetrainer
<b>Familienstand</b>	verheiratet
<b>Lieblingssfilme</b>	Star Wars, How to Train Your Dragon, Herr der Ringe, Transformers
<b>Lieblingsschauspieler</b>	Johnny Depp, Angelina Jolie

be, das Kino so umzusetzen, wie ich es mir vorgestellt habe.

**Ich sehe, ihr lebt in einer Mietwohnung. Ist es nicht etwas riskant, einen so großen Umbau dort unterzubringen?**

Ganz und gar nicht. Ich habe alles so eingebaut, dass es schnell und ohne Rückstände wieder ausgebaut werden kann. Schließlich möchte ich mein Heimkino ja mitnehmen können, wenn wir mal umziehen müssen.

**Das wäre auf jeden Fall das erste mobile Heimkino dieser Größe, über das wir bisher berichtet haben. Alle Achtung. Du musst unseren Lesern unbedingt erzählen, wieso es**



**Technische Ausstattung** (aktueller Stand)

<b>Beamer:</b>	Benq W 5000 Full HD
<b>BD-Player:</b>	PlayStation 3
<b>Leinwand:</b>	Screen and Goo 2.30M (selbst gebaute Maskierung)
<b>AVR:</b>	Denon AVR2309
<b>Mediacenter:</b>	Mediacenter Popcorn HouerA 110
<b>Festplatte:</b>	Festplatte 7 TeraByte Synology DiskStation DS409
<b>Computer:</b>	Mac Book Pro 17
<b>Lautsprecher:</b>	Center: Canton LE109 Front: Canton LE 109 Back: Teufel Nr. 5 Subwoofer: Velodyne DD10
<b>Fernbedienung:</b>	iPad
<b>Besonderheiten:</b>	+ Kino Popcorn-Maschine

**auf einem der Bilder so qualmt. Ist das ein Raucher-Heimkino?**

Natürlich nicht. Ich habe eine Nebelmaschine eingebaut, für die Stimmung. Einmal habe ich es allerdings übertrieben und man konnte nichts mehr sehen. Als ich dann gelüftet habe, hat ein besorgter Passant doch glatt die Feuerwehr rufen und mich retten wollen.

**Was gefällt dir am Medium Blu-ray Disc? Oder was gefällt dir nicht so sehr?**

Mir gefällt die Bildqualität einfach sehr. Die Farben sind natürlicher und kräftiger, als es auf den alten DVDs der Fall ist.

Und auch die Tonqualität ist viel besser, was ich besonders genieße, wenn mein Velodyne DD10 Subwoofer so richtig zum Einsatz

kommt. Meiner Meinung nach dürfte es gerne mehr echte Sammlerstücke auf dem Blu-ray Markt geben.

**Vielleicht ändert sich das ja eines Tages noch. Vielen Dank für das Gespräch und dafür, dass wir einen Blick hinter die Kulissen deines tollen Heimkinos werfen durften.** ●

(rk)





# Importe & Sondereditionen

Erneut möchten wir Sie in unserem Artikel über die vor kurzem veröffentlichten Titel des Importmarktes informieren. Dabei stellen wir Ihnen zunächst die Titel vor, die sich unserer Meinung nach als Import lohnen, da diese entweder weitaus früher als bei uns erscheinen oder bisher noch gar nicht angekündigt wurden. Auch für die Musikliebhaber unter uns ist ein Titel dabei, der auch das Potenzial hat, ein größeres Publikum anzusprechen, da er aufgrund seiner Kongenialität seines gleichen sucht und wohl auch nicht den Weg nach Deutschland finden wird. Darüber hinaus werfen wir in einem Special auch wieder einen Blick auf die verschiedenen Sondereditionen, die kürzlich erschienen sind, wie unter anderem die Special Editions von „The Expendables“, bei welchen man wahrlich ins Schwanken gerät, zu welcher Edition man greifen sollte.



einer möglichen Blu-ray Umsetzung des Klassikers getroffen wurde, erschien am 22. Februar 2011 in den USA, im Vertrieb von Lionsgate Home Entertainment, ein 2-Disc-Set, welches neben der Blu-ray Fassung auch die DVD-Version des Films enthält. Bedauerlicherweise ist die Disc nur für den US-Markt bestimmt, weshalb sie sich nicht auf europäischen Playern und Konsolen wiedergeben lässt. Das in MPEG4/AVC codierte Bild wurde gut transferiert und weist nur wenige Schwächen auf. Auch der englische Ton, welcher in DTS-HD Master Audio 5.1 vorliegt, kann sich sehen lassen und ist merklich besser, als das der vor Jahren einst veröffentlichten DVD Fassung. Darüber hinaus sind auch erstmals beide Sprachversionen, original Kinofassung sowie sprachlich zensierte Heimkinoversion, auf der Disc zu finden. Das enthaltene Bonusmaterial weiß ebenso zu begeistern und bietet neben dem Audiokommentar mit Peter S. Beagle und Connor Cochran auch weitere interessante Blicke hinter die Kulissen, welche sich in verschiedenen Featurettes, Bildergalerien sowie dem Kinotrailer finden lassen.

## Importe

### Das letzte Einhorn 2-Disc-Combo-Edition (US Import)



Wer von uns erinnert sich nicht gerne an seine Kindheit zurück, als die fantastische Animationsverfilmung "Das letzte Einhorn" (USA, Großbritannien, Deutschland, Japan 1982) in die Lichtspielhäuser der Welt Einzug hielt. Der Erfolgshit von Jules Bass und Arthur Rankin jr., dessen Introsong „The last Unicorn“, welcher von America interpretiert wurde und noch heute gern im Radio gespielt wird, erzählt die Geschichte von Amalthea, dem letzten Einhorn auf Erden, das aber von allen, die nicht mehr an Zauber und Magie glauben, nur als einfache Stute wahrgenommen wird. Zusammen mit seinen neu gewonnen Freunden, dem glücklosen Magier Schmendrick und Molly Grue, versucht Amalthea die verschwundenen Einhörner zu finden, die vom bösen König Haggard vor langer Zeit durch die Hilfe des roten Stiers ins Meer getrieben wurden und dort seit dem gefangen gehalten werden... Während hierzulande vom deutschen Rechteinhaber Concorde noch keine Äußerung zu

Streifens. Obwohl einige sicher mit der starken Körnung des Films zu kämpfen haben werden, ist die Bildqualität für das Alter des Films beeindruckend. Nie zuvor war „Rain Man“ in dieser beeindruckenden Tiefe zu bewundern. Ebenso überzeugt auch der englische Originalton in DTS-HD Master Audio 5.1, welcher trotz des eher ruhigen Films seine Wirkung nicht verfehlt. Darüber hinaus enthält die regionalcodefreie Disc noch 11 weitere Tonspuren, unter welchen sich auch der deutsche Ton in DTS 5.1 finden lässt. Somit sollte die Discversion mit der hoffentlich bald folgenden deutschen Version identisch sein. Bis dahin kommt aber vor allem für die Importeure unter uns diese Version infrage, um nicht mehr länger auf den Film verzichten zu müssen. Auch beim Bonusmaterial lässt sich das Label nicht lumpen und liefert neben drei filmfüllenden Audiokommentaren, dem Making „Die Reise des Rain Man“, eine einfühlsame Featurette, entfernte Szenen sowie dem Original Kinotrailer, jede Menge weitreichende Extras, die einen noch mehr Informationen zur Entstehung des Films gewähren.



### Rain Man (US Import)



Während hierzulande Barry Levinsons fast schon kultartiges Drama „Rain Man“ (USA 1988) zwar bereits in den Startlöchern steht und möglicherweise auch bei uns ab Herbst 2011 erscheinen könnte, ist uns auch hier der amerikanische Markt schon einen Schritt voraus. Denn dort veröffentlichte Twentieth Century Fox am 15. Februar 2011 eine vollständig restaurierte Fassung des

Tom Cruise und Dustin Hoffmann spielen die Hauptrollen in Levinsons Meisterwerk, das zu Recht 1989 mit vier Oscars ausgezeichnet wurde. Tom Cruise verkörpert in diesem den großspurigen Autohändler Charlie Babbitt, der durch einen geplatzten Deal dringend eine große Summe Geld benötigt. Daher hofft er nach dem Tod seines Vaters, den größten Teil seines Besitzes zu erben und damit seine Probleme lösen zu können. Jedoch sieht er kaum etwas von dessen Vermögen, da dieses hauptsächlich einer wohltätigen Stiftung zugesprochen wird. Da sich Charlie damit nicht abfinden will, begibt er sich auf die Suche nach den Gründen, warum nicht er, sondern die Stiftung der Hauptebe seines Vaters geworden ist. So kommt er in eine heilpädagogische Klinik, in welcher er seinen verschollenen Bruder Raymond (D. Hoff-

mann) findet, der trotz seines Autismus ein hochbegabtes Mathegenie ist. So entführt Charlie seinen Bruder und bricht mit ihm zu einer Reise quer durch die Staaten auf, bei welcher sich die beiden unweigerlich näher kommen...

### Thelma & Louise (US Import)



Ebenfalls im Vertrieb von Twentieth Century Fox erschien am 08. Februar 2011 Ridley Scotts dramatisches Roadmovie „Thelma & Louise“ (USA 1991), welches sich bei der Oscarverleihung 1992 ebenso eine der begehrten Academy-Award Trophäen sichern konnte. Obwohl auch hier seitens des deutschen Ablegers des Labels noch keine offizielle Ankündigung erfolgte, ist erneut neben der englischen DTS-HD Master Audio 5.1 Spur, auch deutscher Ton in DTS 5.1 zu finden. Neben dem Ton überzeugt aber auch das in MPEG4/AVC codierte Bild, das nur wenig Schwächen offenbart und so dem Film mehr als gerecht wird. Abgerundet wird das Gesamtpaket durch die Fülle an Extras, die sich auf der Disc finden lassen. So darf man sich unter anderem auf zwei Audiokommentare, die eindrucksvolle dreiteilige Dokumentation „Thelma & Louise – Die letzte Reise“, entfernten und erweiterten Szenen, Musikvideos, Multi-Angle-Storyboards sowie auf Trailer und TV-Spots freuen.



Eigentlich führen Thelma (Geena Davis) und Louise (Susan Sarandon) ein behütetes und sicheres Leben. Doch der Schein trügt, denn innerlich sind die beiden von der Eintönigkeit eben dieses Lebens völlig gelangweilt. Deshalb beschließen die beiden Frauen, ihr Leben für kurze Zeit hinter sich zu lassen und auszubrechen. Quer durch den Staat soll ihre Fahrt gehen, um endlich wieder Freiheit und Unabhängigkeit zu spüren. Doch an einer Raststätte soll ihr Abenteuer eine jähe Wendung finden, als Thelma von einem unbe-

kannten Fremden beinahe vergewaltigt wird. Nur durch das Eingreifen ihrer bester Freundin Louise, die den Vergewaltiger erschießt, wird Thelma davor bewahrt. Völlig mit den Nerven am Ende flüchten die zwei, anstatt am Tatort auf die Behörden zu warten und ihre Situation zu erklären. Von nun an auf der Flucht und mit der Polizei im Nacken versuchen sie sich nach Mexiko durchzuschlagen, wo sie sich in Sicherheit wähen ...

### Talking Heads – Stop Making Sense (UK Import)

Obwohl „Talking Heads – Stop Making Sense“ (USA 1984) schon geraume Zeit im britischen Handel zu finden ist, möchten wir Sie dennoch auf den von Jonathan Demme (u.a. „Schweigen der Lämmer“) inszenierten, dokumentarisch angehauchten Musikfilm aufmerksam machen. Der Konzertmitschnitt besticht weniger durch aufwendige Sets, als vielmehr durch Authentizität und ein klares Konzept für Bühnenshow und Filmaufnahmen. Die Akteure rund um Frontman David Byrne standen dem Filmemacher im Vorfeld beratend zur Seite. So entstand ein beeindruckendes, bald schon visionäres musikalisches Epos, das in dieser Art seines gleichen sucht. Nicht umsonst wurde „Stop Making Sense“ vom Musikmagazin Rolling Stone „...zum vielleicht besten Konzertfilm überhaupt...“ gewählt.



Schon beim ersten Song „Psycho Killer“ zu dem Sänger David Byrne alleine mit einem Kassettenrekorder „bewaffnet“ die Bühne betritt, wird klar, dass man etwas Besonderes erwarten darf. Der Film stellt einen Zusammenschritt dreier Konzerte dar, die an darauffolgenden Abenden in einer relativ kleinen Amsterdamer Konzerthalle stattfanden. Die Disc enthält alle großen und kleinen Hits einer Band auf dem Höhepunkt ihres Schaffes. Es kommt richtig Stimmung auf, hier passen die Musik, die geniale Show und die Inszenierung wie die Faust aufs Auge – ein Meisterwerk. Es entsteht eine Sogwirkung, der man sich kaum entziehen kann. Diese Konzert Blu-ray eignet sich nicht nur für eingefleischte Fans der 1980er Jahre Kultband Talking Heads. Denn die bringen mit Songs wie „Burning down the house“ oder „Slippery People“ noch immer jede Party



zum Kochen. Die am 26. Juli 2010 im Vertrieb von Palm Pictures in Großbritannien veröffentlichte Blu-ray Fassung punktet auf ganzer Linie. Während das MPEG-4/AVC codierte Bild altersbedingt noch die eine oder andere Schwäche offenbart, aber dennoch HD-Feeling erzeugt, nimmt einem der Originalton in DTS-HD Master Audio 5.1 buchstäblich den Atem. Die Songs werden in einer bisher einzigartig veröffentlichten Qualität dargeboten. Hinzu gesellt sich eine weitere Tonspur in PCM 2.0, welche aber nicht ganz die Klangvielfalt der ersten Tonspur bietet. In gleicher Weise kann auch das Bonusmaterial begeistern, zu welchem unter anderem ein Audio-kommentar mit Regisseur Jonathan Demme und den Talking Heads, Interviews, Featurettes, Bonussongs und der Trailer gehören. Ein rundum gelungenes Paket für alle, die sich ihre Jugend für knapp 1,5 Stunden zurückholen wollen.

## Sondereditionen

### The Expendables



Kaum ein Film wurde sehnlicher von den Fans erwartet, als der neue Action-Kracher von Sylvester Stallone. Rund um den altgedienten Hollywood-Helden versammelte sich die Elite des Genres, angefangen von Bruce Willis, über Arnold Schwarzenegger und Jet Li bis hin zu Jason Statham. Dank solch klingender Namen und des großen finanziellen Erfolges an den Kinokassen war schnell klar, dass die eine oder andere Special-Edition nicht lange auf sich warten lassen würde. Die Fans in Deutschland und Österreich mussten sich bis Ende Januar gedulden, in Übersee, aber auch in den Niederlanden fand die Veröffentlichung bereits Wochen vorher statt. Steelbooks des Films gibt es unter anderem aus Kanada, Frankreich, Großbritannien und Deutschland. Ein ganz besonderes Highlight



ist ohne Frage einmal mehr das Futureshop-Steelbook aus Kanada. Dieses ist zwar in DVD-Größe und damit etwas höher als das normale Blu-ray Steelbook gehalten, allerdings ist das Design über jeden Zweifel erhaben. Daneben ist ein Inlaydruck vorhanden sowie ein geprägter Schriftzug. Die Preise für diese Edition beginnen bei zirka 45 Euro inkl. Versand aus Kanada (z.B. ebay).

**Achtung – die Blu-ray ist Region A und kann somit auf europäischen Playern nicht abgespielt werden.**



Doch auch unsere niederländischen Nachbarn haben bei diesem Film eine ganz besondere Edition aufgelegt. Diese war in dem Land der Wohnwagen exklusiv im Media Markt erhältlich und auf 1.500 Stück limitiert. Die Limitierungsnummer ist auf der Oberseite jeder Box zu finden. Der Inhalt der Edition ist sehr üppig: Ein Zippo, ein Zigarrenabschneider, eine Hundemarke, diverse Filmszenen im Postkartenformat, die Amaray mit geprägtem Pappschuber, eine Expendables-Geldbörse und zwei Poster runden das Gesamtpaket ab. Auf dem Bild ersichtlich ist nochmals das CA-Steel zwecks Größenvergleichs mit der Amaray. (CA-Steelbook links in DVD-Größe, rechts die NL-Amaray mit Pappschuber). Zu bekommen ist diese wunderschöne Box auf ebay.nl, aber auch auf unserem Marktplatz. Die Preise beginnen bei



etwa 100 Euro. Natürlich wurde auch für die deutschsprachigen Fans eine Sonderedition aufgelegt – das Hero-Pack. Darin enthalten sind neben dem deutschen Steelbook eine schwere Gürtelschnalle aus Metall, diverse Postkarten mit Filmmotiven, Tattovovorlagen sowie ein Filmposter. Zu bekommen ist das gute Stück zum Beispiel bei amazon.de - um zirka 35-40 Euro.

## Toy Story

Anfang Dezember wurde die Toy Story Trilogie mit dem dritten Teil komplettiert. Einmal mehr musste die Spielzeugbande rund um Woody und Buzz neue Abenteuer meistern.



Grund genug, uns die Sondereditionen näher anzusehen. Leider gibt es weder in Deutschland noch im restlichen Europa oder Asien irgendeine Art von Special – inzwischen fast typisch bei Titeln aus dem Hause Disney. Doch zum Glück gibt es einmal mehr den Futureshop in Kanada. Diese legten auf Grund des Releases von Teil 3 jeweils ein IronPack pro Teil auf. Teil 1 und 2 sehen allerdings recht unspektakulär aus. Sie sehen vorne wie hinten gleich aus – überall kleine flauschige Wölkchen. Teil 3 hingegen kommt im komplett gegensätzlichen Design, mit einer Großaufnahme von Buzz Lightyear daher. Einen Grund für die gänzlich unterschiedlichen Layouts ließ sich leider nicht eruieren.

Zu bekommen sind die IronPacks unter anderem bei ebay. Teil 3 ist mit zirka 20 Euro recht günstig, da das schöne Stück auch in den USA bei Walmart zu kaufen war. Für Teil 1 & 2 müssen Sie etwas tiefer in die Tasche greifen – etwa 35 Euro aufwärts pro Ironpack. Auch wenn es nicht direkt etwas mit dem Thema Blu-ray zu tun hat, möchten wir Ihnen noch eine Toy Story-Plastikfigur von Disney vorstellen. Buzz Lightyear ist zirka 30 Zentimeter groß und kann mittels Knöpfen zum Reden gebracht werden. Sein Helm ist verschließbar, Arme und Beine sind beweglich. Zu bekommen ist die wirklich gute Nachbildung zum Beispiel bei Toy'r'us für um die 40 Euro



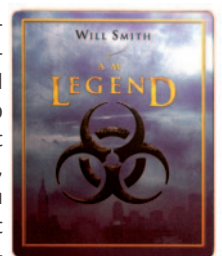
## Sin City Steelbook



Kanada entwickelt sich immer mehr zum El Dorado für Steelbook Sammler. So wurde im Großen weißen Norden des amerikanischen Kontinents nun auch Robert Rodriguez' erstklassige Comicverfilmung Sin City im Steelbook veröffentlicht. Die episodenhaft inszenierte Tour de Force durch einen fiktiven Großstadtdschungel voller brutaler Gangster, unfreiwilliger Helden und wehrhafter schöner Frauen, genießt mittlerweile zu Recht Kultstatus. Letzt Genannten setzt das nun vorliegende Steelbook ein verführerisches Denkmal, dem wohl kein (männlicher) Fan des Films widerstehen kann. Das Cover zielt die wunderschöne Rosario Dawson in ihrer Rolle als Gail. Stilecht in schwarz/weiß gehalten, heben sich nur ihre rubinroten Lippen farbig ab und setzen so einen verführerischen Akzent. Die Rückseite zielt das bereits von der deutschen Blu-ray bekannte Covermotiv, u. a. mit Bruce Willis und Jessica Alba. Auch auf der Innenseite ist das Steelbook mit den aus dem Film bekanntesten Darstellern bedruckt. Ein Blatt mit der Inhaltsangabe und den technischen Spezifikationen ist mit leicht entfernbarem Kleber auf der Rückseite befestigt. Das Steelbook enthält zwar keine deutsche Tonspur, ist aber auf allen europäischen Playern abspielbar. Zu beziehen ist dieses Schmuckstück über amazon.ca für ca. 16 € (Achtung Zollgefahr!) oder über axelmusic.com für ca. 21 €.

## I am Legend

Etwas zwiespältig zu sehen ist die nächste Edition und zwar das Steel zu „I am Legend“. Es gab bereits eine Auflage mit identischem Design, welches bis dato zu Höchstpreisen weit über 200 Euro gehandelt worden ist. Die Meldung, dass das Steelbook nochmals neu aufgelegt werden soll, war daher für viele Sammler ein Schlag ins Gesicht, welche hunderte Euros für den Film auf den Tisch legen mussten. Immerhin wurde das Cover nicht komplett gleich übernommen – auf den obligatorischen blauen Blu-ray Streifen wurde bei der Neuaufgabe verzichtet. Somit sind die Editionen einfach auseinan-



derzuhalten. Auf der Front prangert dick und fett das Biohazard-Logo, auf die Rückseite wurden diverse Warnhinweise der Stadt New York gedruckt, welche auf die anstehende Evakuierung aufmerksam machen. Auch ein Inlaydruck ist vorhanden. Es zeigt Will Smith und seinen Hund in den zerstörten Straßen der ehemaligen Millionenmetropole. Das schöne Stück ist bei amazon.ca zu bekommen. Der Preis liegt aktuell bei nur 15 Euro. Leider ist keine deutsche Tonspur vorhanden, immerhin ist die Disc Code Free und kann daher auch auf europäischen Playern abgespielt werden.

### Shaun of the Dead



Viele sehnten die Veröffentlichung eines Steelbooks für Shaun of the Dead herbei. Der Zombiefilm punktete vor allem dank einer großen Portion schwarzen britischen Humors und gewann daher sehr viele Fans. Umso besser, dass

Warner an dieser Stelle einen großen Wunsch erfüllt hat. Die Disc ist erfreulicherweise Code Free, allerdings ist keine deutsche Tonspur an Bord. Auf einen Inlaydruck wurde auch bei diesem Stück nicht verzichtet, es zeigt die zwei Hauptdarsteller im Profil, auf der Rückseite sind alle drei Hauptdarsteller zu sehen. Käuflich zu erwerben ist das Steelbook sowohl bei axelmusic.com, aber auch bei amazon.ca – der Preis liegt zwischen 16 und 21 Euro.

### Avatar – Extended Collector's Edition (Amazon exklusiv)

James Camerons Avatar hat ohne Zweifel Maßstäbe gesetzt. Mit einem Einspielergebnis von über zwei Milliarden Dollar weltweit, ist er der kommerziell erfolgreichste Film aller Zeiten. Kein Wunder also, dass dieser immense Erfolg auch auf den Bereich des Home Entertainment ausgeweitet werden soll. So ist es auch nicht erstaunlich, dass die spartanisch ausgestattete Blu-ray Erstveröffentlichung, welche nur die Kinofassung des Films enthielt und ohne Zusatzmaterial veröffentlicht wurde, nicht das Ende der Fahnenstange darstellt. So ist einige Monate später eine üppig ausgestattete Collector's Edition erschienen, die dem Fan über acht Stunden Bonusmaterial bietet. Neben der Kinofassung enthält die Blu-ray zusätzlich sowohl die um acht Minuten erweiterte Kinofassung, als

auch einen Extended Collector's Cut mit einer Laufzeit von ca. 178 Minuten. Die Besonderheit der exklusiv über amazon.de zu beziehenden Edition ist ein 44-seitiges Artbook, das interessante Hintergrundinformationen zum Entstehungsprozess des Films lie-



fert. Es enthält Skizzen, Bilder von den Dreharbeiten und erklärende Texte, die einige interessante Geheimnisse rund um die Dreharbeiten enthüllen. Desweiteren enthält die Veröffentlichung ein original 35mm Bild der Filmrolle. Viel anfangen kann man mit diesem Gimmick allerdings nicht. Auf Grund des hochwertigen Artbooks ist diese Edition allerdings für jeden Avatar-Fan eine Überlegung wert. Mit einem Preis von gegenwärtig ca. 50 € lässt sich Amazon diese Exklusivität allerdings auch teuer bezahlen.

### Meuterei auf der Bounty



Nachdem wir Ihnen schon im letzten Magazin einen Oldie im Collectors Book vorgestellt haben (Die Brücke am Kwai), wurde auch im letzten Quartal wieder ein Klassiker auf Blu-ray veröffentlicht und bekam sogar eine Spezialedition in Form eines Collectors Book verpasst. Die Rede ist, wie der Titel schon sagt, von der Ur-Version der „Meuterei auf der Bounty“ aus dem Jahr 1935. Die Version mit Clark Gable wurde aufwendig restauriert und präsentiert sich in neuem Glanz. Bedenkt man das hohe Alter von 75 Jahren, kann man über die Qualität nur staunen. Selbstverständlich finden Sie das dazugehörige Review auf dem Portal bluray-disc.de in der Review-Sektion. Die Blu-ray im hier vorliegenden Collectors Book stammt aus den USA und ist Region-Free. Auf den einzelnen Seiten werden unter anderem die Darsteller vorgestellt, aber es sind auch allgemeine Informationen zum Film und den damaligen Geschehnissen vorhanden. Bestellbar ist diese schöne Editi-

on zurzeit für günstige 20-25 Euro bei axelmusic.com und amazon.com.

### The Exorcist

Mit dem Horrorklassiker „Der Exorzist“ wurde in den Vereinigten Staaten ein weiterer Filmklassiker auf Blu-ray veröffentlicht – ebenfalls in einem sehr gelungenen Collector's Book. Die verstörende Geschichte des vom Teufel besessenen, 12jährigen Mädchens Regan (gespielt von L. Blair) hat auch nach über 40 Jahren nichts von seiner erschreckenden Faszination verloren. Natürlich ist sowohl die original Kinoverision, als auch der Extended Director's Cut auf der Disc enthalten. Ein weiterer dicker Pluspunkt dieser Veröffentlichung ist, dass hier sogar eine deutsche Tonspur mitgeliefert wird und der Film auf allen europäischen BD-Playern abspielbar ist. Leider bewegen sich Bild und Ton nur im Mittelfeld. Hier hätte man sicher noch mehr herausholen können. Das Collector's Book enthält darüber hinaus Portraits der Hauptdarsteller und beleuchtet die Auswirkungen dieses Meilensteins der Filmgeschichte auf das internationale Kino, die bis heute spürbar sind. Erhältlich ist dieses Schmuckstück über amazon.com oder axelmusic.com zu einem Preis von ca. 20-25 Euro.



Auch wenn wir verständlicherweise nur einen kleinen Blick auf die Vielzahl an Import- und Sonderveröffentlichungen werfen konnten, hoffen wir dennoch, dass Ihnen unsere kleine Rundreise gefallen hat und Sie vielleicht den einen oder anderen Titel dabei entdeckt haben. Aber auch die weiteren Monate werden wir wieder die eine oder andere bei uns (so) noch nicht erhältliche Version bereithalten, wie unter anderem die bereits für den US-Markt angekündigte Tron Edition, die neben „Tron: Legacy“ (USA 2010) auch das Original aus dem Jahr 1982 sowie die aus dem Film bekannte Identitäts-Disc enthält. Aber auch normale Veröffentlichungen, wie der australische Kultfilm „Die BMX Bande“ (Australien 1983) und der Steve McQueen Klassiker „Papillon“, sind für einen baldigen Release vorgesehen und werden in einer unserer folgenden Ausgaben vorgestellt. Am Ende wie immer der kurze Hinweis, dass sowohl Preise wie auch die Verfügbarkeit Schwankungen unterliegt. ●

(av, maw, ml)



# Der PlayStation 3 Hack und die Folgen



Seitdem Hacker und Hackergruppen wie GeoHot und fail0verflow Ende 2010 das Betriebssystem und die Schutzmechanismen der PS3 geknackt haben, versucht Sony vehement die weitere Verbreitung des Hacks zu unterbinden und konnte bereits erste Erfolge verzeichnen. So hat der japanische Konzern eine einstweilige Verfügung gegen GeoHot und fail0verflow erwirkt, die nun keine Daten bezüglich des Jailbreaks und anderen Methoden, die zum Umgehen des Kopierschutzes eingesetzt werden könnten, verbreiten dürfen. Zudem ist es ihnen untersagt, die Entwicklung weiterzuführen oder anderen in irgendeiner Art und Weise dabei zu helfen.

## Folgen für Spieler und Sony

So ein Hack bleibt weder für Sony, noch für sonytreuen Kunden und Spieler ohne Folgen. Dabei stehen dem japanischen Konzern allem Anschein nach mehr Maßnahmen zur Verfügung, als man anfangs denken könnte. So ist es nicht unwahrscheinlich, dass zukünftig alle PS3-Spiele und Blu-ray Discs mit einer Seriennummer ausgestattet werden, um die Echtheit des Speichermediums festzustellen. Gleichzeitig lassen sich die Spiele nur noch auf fünf Systemen spielen, bzw. installieren, damit Raubkopien irgendwann ins Leere laufen und ein Download der teilweise mehrere Gigabyte großen Spiele keinen Nutzen mehr hat.

Spieler könnten zudem durch neue Firmware Updates stärker kontrolliert werden – auch Spieler, die im Grunde gar nichts mit illegalen Kopien zu tun haben. Werden Besitzer einer gehackten Konsole identifiziert – dabei ist es voraussichtlich unwichtig, ob derjenige online oder offline ist – könnte die Konsole anhand einer eindeutigen MAC-Adresse, bzw. einer anderen Konsolen-ID für immer aus dem PlayStation Network gebannt werden.

Mitte Februar hat der Hersteller offiziell bekannt gegeben, dass die Umgehung des Kopierschutzes den Garantieverlust zur Folge hat. Weiterhin zieht dies einen Bann aus dem PlayStation Network nach sich, da direkt gegen die System-Software-Lizenzvereinbarung, die Endbenutzervereinbarung und die Nutzungsbedingungen verstoßen wird, denen der Benutzer beim Erstellen eines PSN-Accounts zustimmt. Ge-

hackte Konsolen kommen demnach nicht mehr ins PlayStation Network, werden nicht mehr zu Spieleservern verbunden und können keine System- und Spiele-Updates mehr herunterladen. Wird der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt, stehen alle von Sony zur Verfügung gestellten Funktionen wieder bereit.

Allerdings gibt es bereits Meldungen, dass Hacker einen Weg gefunden haben, ihren Bann aus dem PlayStation Network wieder rückgängig zu machen. Angeblich lassen sich mit dieser Methode auch andere, unschuldige Spieler bannen, die rein gar nichts mit Hackern zu tun haben. Dazu ist jedoch immer noch die einmalige Konsolen-ID vonnöten, an die auch Hacker nicht ohne Weiteres herankommen. Daher ist auch keine Bann-Welle gegen unschuldige Gamer zu erwarten.

Ein entschlüsseltes Betriebssystem ist zudem ein gefundenes Fressen für Cheater, die Sicherheitslücken im System ausnutzen, um Trophäen oder Punkte zu sammeln und unverdienterweise Ranglisten anzuführen. Dabei ist es nicht einmal zwingend nötig, ein Spiel zu starten, geschweige denn komplett durchzuspielen, um Trophäen zu erhalten.

Eine geknackte Konsole ebnet den Weg, genau die Trophies zu bekommen, die der Hacker sein Eigen nennen möchte.

## Positive und negative Auswirkungen

Auch bei einem Hack des Betriebssystems zeigen sich die zwei Seiten einer Medaille. Auf der einen Seite gibt es sogenannte Custom Firmwares, die es einem „Entwickler“ erlauben, eigene Dienste und Funktionen auf die PlayStation 3 oder ein anderes System zu bringen, die von anderen Herstellern rechtlich geschützt sind und demnach niemals offiziell den Weg auf die PS3 finden.

Auf der anderen Seite wird es immer wieder Hacker geben, die nur darauf zielen, das Abspielen von Raubkopien auf den Konsolen zu erlauben. Die GVV (Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen) ermittelt die von Filehostern angebotenen Dateien und hat herausgefunden, dass es mittlerweile gut 10.000 illegale Links zu geschützten PS3-Spielen gibt. Das entspricht einer Steigerung von bis zu 200 Prozent (nach Bekanntmachung des PS3-Hacks).

## Tatsächliche Folgen und Verkaufszahlen

Die bisherigen Auswirkungen halten sich aktuell in Grenzen. Im Februar hat Sony die Quartalszahlen der Networked Products & Services Sparte, in der sich auch die PlayStation Familie befindet, bekannt gegeben. Demnach wurde ein operativer Gewinn von 405 Mio. Euro erwirtschaftet – im Gegensatz zu 173 Mio. Euro im Jahr 2009.

Bereits nach der Veröffentlichung der ersten Custom Firmware für die PlayStation Portable (PSP), konnte man beobachten, dass zwar viele Handhelds über die Ladentische gewandert sind, die Softwareverkäufe allerdings stagnierten. Bei der PS3 ist es aktuell genau andersherum. Die Abverkäufe sind leicht rückläufig, dafür konnten etwa 10 Mio. Spiele im letzten Jahr mehr verkauft werden, als noch im Jahr davor. Insgesamt belaufen sich die ausgelieferten PS3-Konsolen im Weihnachtsgeschäft auf 6,3 Mio. Einheiten und damit etwa 200.000 Geräte weniger als im 3. Quartal 2009. Dem stehen allerdings 57,6 Mio. Software-Auslieferungen allein im vorletzten Quartal 2010 gegenüber. Im laufenden Geschäftsjahr hat Sony bereits wieder über 15 Mio. Konsolen ausgeliefert und damit schon etwa zwei Mio. Geräte mehr als im kompletten vorherigen Geschäftsjahr.

## Schlussfolgerung:

Auch wenn die Auswirkungen bisher nicht spürbar sind, so besteht dennoch die Gefahr, dass immer mehr Raubkopien und Custom Firmware-Versionen angeboten werden und früher oder später häufiger auf einer modifizierten PS3 zu finden sein werden, wenn keine entsprechenden Gegenmaßnahmen von Sony ergriffen werden. Bislang geht Sony nur gegen diejenigen entschlossen vor, die ihre Konsole und das Betriebssystem so modifiziert haben, dass damit illegale Kopien abgespielt werden können. Ob die angesprochenen Methoden tatsächlich ausreichen, illegal erworbene Spiele in der PS3 zu unterbinden, wird die Zukunft zeigen. Weder Sony, noch die Hacker geben dabei klein bei, wobei Sony durch das vorhandene Kapital und den damit verbundenen finanziellen Möglichkeiten, den wesentlich längeren Atem haben sollte. Eine scheinbar nicht zu schließende Sicherheitslücke lässt sich damit jedoch nicht stopfen.

●  
(mw)

# PlayStation Phone Sony Ericsson Xperia Play

Der aktuelle Handytrend geht ganz klar in eine Richtung: Smartphones. Ob Apples iPhone, Windows Phone oder diverse Android-Geräte – klein und kompakt war gestern. Auch Sony Ericsson springt nun auf diesen Zug auf und geht mit dem PlayStation Phone an den Start.

Genauer gesagt lautet der Name des neuen Zocker-Handys „Xperia Play“ und soll ganz klar die Hardcore-Gamer der Smartphone-Generation ansprechen. Von der Optik her ähnelt es stark der „PSPGo“, insbesondere wegen der Slider-Technik. Schiebt man das Display nach oben, legt man die typischen Buttons frei, wie man sie von der PlayStation kennt. Dazu gesellen sich ein analoges Steuerkreuz sowie zwei Analog-Sticks. Anders als



bei der PSP sind diese allerdings als Touchpad verbaut. Das Display selbst kommt mit 4 Zoll und einer Auflösung von 854x480 Pixel daher. Damit Anwendungen und vor allem natürlich Spiele flüssig laufen, wurde ein Single-Core-Prozessor (Qualcomm Snapdragon) mit 1 GHz sowie eine Adreno 205 GPU (Qualcomm) und 512 MB Arbeitsspeicher verbaut. Eine 802.11n Wireless-Schnittstelle ist ebenso vorhanden, wie ein Steckplatz für microSD-Karten, ein USB-Anschluss und Stereo-Lautsprecher. Zudem kann man auch mit HSDPA im Internet surfen, wenn es die Verbindung denn hergibt. Fotos schießt man mit einer 5 Megapixel-Kamera mit LED-Blitz und einer Videoauflösung von 800x480. Das „Xperia Play“ läuft mit dem aktuellen Android 2.3 (Gingerbread) Betriebssystem.

In Zukunft sollen vornehmlich PSone Spiele auf dem „Xperia Play“ laufen. Herunterladen kann man sich die Titel dann aus dem PlayStation Store. Unterstützt werden soll das Ganze dann noch durch die Software „PlayStation Suite“. Diese wird plattformübergreifend sein und es so möglich machen, die



PSone-Spiele auch auf anderen Android-Geräten zu spielen. Zudem will Sony in Zukunft den Titel „PlayStation Certified“ an Android-Geräte vergeben, auf denen gewährleistet ist, dass die PSone-Spiele sauber und flüssig spielbar sind. Das einzige zertifizierte Gerät momentan ist natürlich das „Xperia Play“. Die „PlayStation Suite“ befindet sich derzeit noch in Entwicklung und soll im Herbst 2011 veröffentlicht werden.

Das „Sony Ericsson Xperia Play“ spricht ganz klar die Gamer unter den Smartphone-Usern an. Zum Release sollen knapp 50 Spiele zur Auswahl stehen, das Sortiment soll sich aber wöchentlich erweitern. Der eine oder andere Titel wird aber auch schon vorinstalliert sein. Die Auslieferung der Geräte soll im März 2011 in den USA und Großbritannien begin-



nen, ein Release für Deutschland wird auf den April 2011 geschätzt. Zum Start soll sich der Preis des „Xperia Play“ ohne Vertrag auf rund 650€ belaufen.

●  
(ah)





Nach „Agarest - Generations Of War“, erscheint mit „Trinity – Souls of Zill O'll“ ein weiteres Rollenspiel in Deutschland. Es wird von THQ Entertainment GmbH vertrieben, die sich sonst für Rennspiele oder die Dynasty Warriors-Serie verantwortlich zeichnen. Entwickelt wurde das Spiel von Omega Force (Dynasty Warriors-Serie) und es gelangte im Februar 2011 in den deutschen Handel. Damit ist es ein willkommener Zugang in etwas darbenenden Rollenspiel-Genre, bevor Electronic Arts' „Dragon Age II“, „Arcania: Gothic 4“ und Square Enix' „Dungeon Siege 3“ im Laufe des Jahres für die PlayStation 3 erscheinen und wieder frischen Wind in das Genre bringen.

## Story

Ein König wird in den Armen seiner Brut sterben, sagt die Prophezeiung von Kanzler Zofor voraus... Geht es nach dem Mythos, dann wurde der Kontinent Vyashion sowie die komplette Welt vom Gott Notoon geschaffen. Der Glaube an Notoon und seine übermenschliche Kraft hat es jedoch nicht geschafft, eine vereinigte und füreinander einstehende Gesellschaft zu erschaffen. So können die auf Vyashion beheimateten Rassen – Menschen, Elfen und Vampire – kein Leben in Frieden und Harmonie führen. Stattdessen ist der Friede auf Erden tatsächlich nur eine Illusion, die jederzeit zu zerbrechen droht. Dennoch müssen die Rassen gemeinsam gegen den bösen König Balor, den Imperator von Dyneskal, kämpfen.

Der Spieler schlüpft in die Rolle des Halbelfs Areus, der zu Beginn des Spiels als Arenakämpfer ausgebildet wird und eine sehr zynische Perspektive auf die Welt hat. Bereits als Kind hat er Rache für den Tod seines Vaters Lugh, der von König Balor ermordet wurde, geschworen. Gemeinsam mit zahlreichen anderen Gefährten, darunter auch Schwert-

# Trinity

## Spiel-Review

# Souls of Zill O'll

kämpfer und Magier, macht sich Areus auf den Weg, um dem König Einhalt zu gebieten. Die Geschichte von „Trinity – Souls of Zill O'll“ bietet zwar das typische Gut-gegen-Böse-Szenario, das bereits aus zahlreichen anderen RPGs bekannt ist, allerdings wird die Story des Spiels durch FMV-Sequenzen episch inszeniert, dass sich der Spieler direkt in diese fantasievolle Zeitepoche hineinversetzt fühlt.

## Singleplayer

Anfangs hat der Spieler die Möglichkeit, sein Spiel zu laden oder ein neues zu starten. Zudem sind auf dem Startbildschirm ein Reiter für die Galerie und ein Optionsmenü untergebracht. Unter den Optionen lassen sich die Sound- und Musikkautstärke anpassen sowie Einstellungen an der Kamera vornehmen. Der Ton befindet sich übrigens wieder einmal nur auf Englisch auf der Blu-ray Disc, genauso wie der Rest des Spiels, d.h. Untertitel und die Spielmenüs sind ebenfalls nur in der englischen Sprache verfügbar.

Es stehen zwei Schwierigkeitsgrade zur Auswahl. Der einfache und normale Schwierigkeitsgrad, wobei der einfache für Anfänger des Genres gedacht ist. Bevor man sich richtig darauf vorbereiten kann, wird man

auch schon ins Kampfgetümmel geworfen. Währenddessen bekommt der Spieler das Kampfsystem erläutert, bei dem man sich frei bewegt und gegen die Gegner kämpft, während diese ziemlich stupide auf den Spieler zugehen und daher in der Regel leicht zu besiegen sind. Falls ein Kampf einmal schwieriger zu werden droht, lässt sich jederzeit die Pause-Taste drücken, um sich eine Taktik auszudenken, bzw. ins Hauptmenü zu gehen.

Hat man die ersten Kämpfe hinter sich gebracht, ist es möglich zu anderen Orten zu reisen; diese sind auf der überschaubaren Landkarte zu finden. Dabei kann der Protagonist leider nicht durch die verschiedenen Orte reisen, sondern muss sich lediglich mit ein paar Funktionen zufriedengeben. So hat man nur auf einem Bild, welches die Stadt widerspiegeln soll, die Auswahl zwischen einem Aufenthalt in einer Taverne, dem Besuch in einer Gilde, dem Einkaufen in einem Shop oder einem Kampf in der Arena. Dort lässt sich zudem das Spiel abspeichern. Während eines Quests kann in den blau leuchtenden Kreisen abgespeichert werden. Das Kampfsystem wurde simpel und überschaubar gehalten, so dass der Einstieg einfach abläuft. Mit dem linken Analogstick bewegt sich der Protagonist, mit dem rechten kann die Kamera gesteuert werden. Mit der X-Taste









## Spiel-Review

# KILLZONE 3

untermalt auch neben der Symbolik einmal mehr die Nazi-Anleihen, die beim Design der Helghast unübersehbar eine Rolle gespielt haben.

für Frust sorgte. Dieses Mal wurde aber alles richtig gemacht und präzise Distanzschüsse sind ebenso gut zu bewältigen, wie hektische Nahkampfsituationen. Auch ist es nun möglich, per Knopfdruck sofort hinter einem Objekt in Deckung zu gehen, ohne den Button dabei gedrückt halten zu müssen und sich die Finger zu verbiegen. Aus dieser Position kann man sich dann bequem aus der Deckung lehnen und die Gegner ins Visier nehmen. Und wo wir schon beim Nahkampf sind, auch dieser wurde erneuert. Konfrontiert man einen Helghast aus nächster Nähe, genügt bei eingblendetem Symbol meist ein Knopfdruck und er wird spektakulär mit einer reichlich brutalen Aktion ins Jenseits befördert. Ob Messerstich, Genickbruch oder das Eindringen der Augen – vor allem die Nahkampf-Kills dürften ausschlaggebend für die Alterseinstufung des Titels sein.

Zwei Jahre ist es nun her, dass Guerrilla Games mit „Killzone 2“ einen wahren Action-Blockbuster exklusiv auf die PlayStation 3 gebracht haben. Mit epischer Bildgewalt wurde der erbitterte Krieg zwischen der ISA und den Helghast erzählt und die Spielwelt zum Staunen gebracht. Nun steht der dritte Teil in den Regalen und wir haben uns schwer bewaffnet zurück nach Helghan gewagt.

## Singleplayer

Auf den ersten Blick hat sich am Gameplay nicht viel getan. Man kämpft sich durch verwüstete Gassen und Plätze, sucht Schutz hinter Gesteinsbrocken und Mauern und eliminiert einen Helghast nach dem anderen. Doch zu voreilig sollte man bei „Killzone 3“ nicht urteilen, denn die Neuerungen liegen überwiegend im Detail. Zum einen muss man gleich die überarbeitete Steuerung loben. Eines der größten Mankos im Vorgänger war das schwammige Handling, das vielen sauer aufgestoßen ist und sowohl im Einzel- als auch im Mehrspielermodus teilweise

## Story

Die Geschichte von „Killzone 3“ knüpft nahtlos an die Geschehnisse des Vorgängers an. Nachdem Sergeant Rico am Ende des zweiten Teils den helghanischen Urvater Sclar Visari getötet hat, beginnt die Kampagne auf den Treppenstufen des Visari Palace. Der Spieler selbst schlüpft erneut in die Rolle von Sergeant Thomas Sevchenko, genannt „Sev“. Die Primärmission: Die über den Planeten verstreuten ISA-Truppen zu sammeln und alle sicher zum Heimatplaneten Vekta zu bringen. Doch zwischen ihnen und ihrer Heimat steht die schier endlose Armee der Helghast, die nach Visaris Tod blutige Rache an der ISA nehmen wollen.

Vorgebracht wird die Story in zahlreichen Zwischensequenzen, die filmreif präsentiert werden. Allgemein wurde der Geschichte hier deutlich mehr Tiefgang verliehen, als im Vorgänger. Die Figuren zeigen größtenteils deutliche menschlichere Handlungsweisen und vor allem die Anspannung in den eigenen Reihen ist deutlich zu spüren. Doch auch das Regime der Helghast ist nach dem Fall ihres Führers zerstritten und so hält die Story sogar unerwartete Wendungen bereit, über die wir an dieser Stelle natürlich nichts verraten wollen.

Auch ein völlig neuer Charakter auf der Helghast-Seite wurde eingeführt: Johan Stahl polarisiert nicht nur fleißig, sondern





Positiv sticht die Abwechslung der Areale heraus. Durchquerte man im Vorgänger überwiegend dunkle, graue Stadtgebiete und Trümmerfelder, bekommt man nun die volle Vielfalt des Planeten zu Gesicht. Über frostige Schneelandschaften bis hin zu einem waschechten Dschungel ist alles vertreten. In Letzterem muss man es sogar mit der Vegetation selbst aufnehmen und sich gegen aggressive Pflanzen und Spinnen zur Wehr setzen. An der Architektur der Levels selbst hat sich allerdings wenig geändert. Sie wirken zwar teilweise durch eine enorme Weitsicht und tolles Design größer, führen den Spieler aber wie gehabt schlauchartig von „A“ nach „B“. Zu selten hat man hier leider die Möglichkeit, ein wenig zu variieren.

Was sich im positiven Sinne ebenfalls nicht geändert hat, ist die gute Gegner-KI. Die Helghast suchen Deckung, werfen Granaten und versuchen stets die Flanken zu nutzen. Somit ist der Titel für unerfahrene Spieler selbst auf dem normalen Schwierigkeitsgrad eine kleine Herausforderung. Erprobte ISA-Soldaten haben den Titel allerdings in rund sechs bis sieben Stunden durchgespielt, was dahingegen etwas sauer aufstößt. Allerdings kann man sich danach noch an den fordernden „Elitesoldat“-Modus wagen.

In „Killzone 3“ ist man übrigens nicht nur zu Fuß unterwegs. In manchen Missionen steht man an den Geschützen diverser Maschinen zu Land und in der Luft. Diese Abschnitte lockern das Gameplay zwar auf, hätten aber noch mehr Potenzial geboten, wenn man die kompletten Vehikel auch selbst hätte steuern dürfen. Immerhin in einem der Schnee-Level lässt sich die so genannte „Eissäge“ selbst manövrieren, wirklich großer Spielraum wird aber auch hier nicht gewährt und man fühlt sich trotzdem eher wie in der Schießbude.

## Multiplayer

Wer die Kampagne nicht gerne alleine spielt, hat die Möglichkeit mit einem Freund im Koop-Modus gegen die Helghast in die Schlacht zu ziehen. Das Ganze funktioniert allerdings leider nur offline im Splitscreen-Modus, was nicht nur an der Übersicht kratzt, sondern auch die tolle Grafik negativ beeinflusst, da deutlich mehr Texturen nachgeladen werden müssen. Ein Online-Koop-Modus wäre hier nicht nur wünschenswert, sondern ein Muss gewesen.

Interessanter ist somit definitiv der klassische Mehrspieler-Modus. Hier stehen drei Spielmodi zur Auswahl: „Guerilla“ stellt das klassische Deathmatch dar, bei „Kriegszone“ müssen zwei Teams zufällig vergebene Aufgaben lösen, wodurch ein dynamischer Spielablauf zustande kommt und bei „Einsatz“ greift ein Team bestimmte Kontrollpunkte an, während das andere Team diese abwehrt. Interessant an letzterem Modus ist,

dass die besten Spieler dabei in kleine Zwischensequenzen gezeigt werden, was das Ganze ein wenig an eine Mission aus der Kampagne erinnern lässt.

Die Karten sind teilweise riesig und man muss sie definitiv mehrmals spielen, um sich zurechtzufinden. Einsteiger sollten sich daher vielleicht zunächst in der „Botzone“ sowohl mit den Karten als auch den fünf verschiedenen Charakterklassen auseinandersetzen. Zur Auswahl stehen Ingenieur, Taktiker, Infiltrator, Scharfschütze und Feldsanitäter. Jede der Klassen hat eigene Spezialfähigkeiten und Waffen, wobei zu Beginn nur die Standardausrüstung verfügbar ist. Erst mit gesammelten Erfahrungspunkten, kann man die Charakterklassen nach und nach mit Upgrades versehen und sich so Vorteile verschaffen. Die Ausrüstung reicht dabei von Kampfdrohnen bis hin zu automatischen Geschützen. Der Scharfschütze hingegen kann sich beispielsweise unsichtbar machen. Nur wer mit den Eigenschaften taktiert und sie im Team gekonnt ausspielt, kann sich am Ende durchringen.

## PlayStation Move

„Killzone 3“ ist der erste PS3-Core-Titel, der von Beginn an auch für PlayStation Move konzipiert wurde. Nach der üblichen Kalibrierung kann man die Steuerung sehr feinfühlig und individuell anpassen, was sowohl die Reaktion als auch die Empfindlichkeit betrifft. So sollte jeder seine optimale Einstellung finden können. In der Praxis stellt sich das Ganze als durchaus spielbar heraus. Wer zum ersten Mal vom klassischen Controller auf die Bewegungssteuerung wechselt, wird sich selbstverständlich erst einmal einspielen müssen. Es braucht etwas Übung, bis man den Dreh heraus hat,







# Tipps & Tricks

Einige Spiele halten zahlreiche Überraschungen und ungeahnte Schwierigkeiten parat, daher möchten wir Ihnen ein paar Tipps und Tricks zu PS3-Spielen geben. Mit diesen Hinweisen sollte auch die knackigsten Herausforderungen in den genannten Spielen etwas einfacher zu meistern sein.

## Tetris

### Der beste Einstieg:

- spiele im Einzelspieler (Offline) den Marathon-Modus und mach dich mit der Steuerung und dem Spielablauf vertraut
- Übung macht den Meister! Pfeile an deiner Schnelligkeit und Genauigkeit beim Aufbauen der Steine
- bei Tetris ist es besonders wichtig, die Steine lückenlos aufzubauen, um Punkte zu sammeln
- setze eine Taktik fest, damit du immer eine Struktur in deinem Spiel besitzt und auch in kniffligen Momenten eine Übersicht hast
- nutze die Funktion „Halten“! Diese erlaubt dir einen Stein, der gerade nicht gebraucht wird oder den du gerne zu einem späteren Zeitpunkt einsetzen möchtest, auf die Seite zu legen
- damit Tetris nicht in kürzester Zeit eintönig wird, ist ein Blick in die „Varianten“-Spiele ein Muss. Hier warten 12 verschiedene Tetris-Versionen auf dich - auch im Multiplayer mit Freunden spielbar



### Du willst dein Können unter Beweis stellen:

- bevor du den Online-Multiplayer-Modus aufsuchst, wäre es ratsam, gegen einen Freund zu spielen, um deine aktuellen Fertigkeiten einzuschätzen; in der großen, weiten Welt stehen dir einige der besten Spieler gegenüber

- du bist bereit für den Online-Modus? Bedenke aber: Bei den „Kampf“-Modis ist dein Ziel der Sieg, daher sollten im Idealfall immer vier Zeilen gleichzeitig gelöscht werden, damit dein Gegner schwer attackiert wird und in die Bredouille gerät
- Bei der Variante „Gemeinsam“ teilen sich zwei Spieler die Matrix als Team und ihr habt die Möglichkeit auf die Seite gelegte Steine per Dreieck zu tauschen.



### Du suchst die ultimative Herausforderung:

- im Einzelspieler den „Herausforderung“-Modus spielen, das ist wahrlich nichts für schwache Nerven

### Du bist ein Trophäen-Jäger:

- insgesamt 12 Trophäen gibt es bei Tetris zu erobern; im PS3-Spielmenü unter dem Punkt „Trophäen-Sammlung-Tetris“, wirst du in Erfahrung bringen, wie du die Trophäen bewältigst
- 7x Bronze: diese werden durch das allgemeine Spielen online und offline errungen
- 4x Silber: hier wird es schon schwieriger - es werden vier Kunststücke erwartet
- 1x Gold: nicht umsonst heißt diese Trophäe „Meister“, denn eine Meisterleistung wird zum Erfolg benötigt

### Hast du immer noch Fragen:

- nutze den Menü-Punkt „Hilfe“, mit Angaben zur Steuerung, verschiedenen Tutorials und einem umfassenden

Glossar zu den Begriffen, wird dir geholfen

- unter „Highlights“ hast du die Chance, dir „Meister-Wiederholungen“ von allen 11 „Varianten“-Spielen anzuschauen; eventuell entdeckst du den ein oder anderen Trick

## Trinity Souls of Zill O'll

### In der Stadt:

- bevor es in die Arena geht, sollte man dringend im Shop nach neuen Waffen, bzw. Medizin Ausschau halten, damit diese später eingesetzt werden können und der Protagonist seine Feinde schneller zu Fall bringt



### Im Kampf:

- es ist überlebenswichtig, immer in Bewegung zu bleiben und dem Gegner auszuweichen
- Kombos richten wesentlich mehr Schaden an, als gewöhnliche Schläge mit der Quadrat-Taste

### Nach dem Kampf:

- nach jedem Gegner erhält der Spieler SP Punkte (Skill Points), die zur Entwicklung der Fähigkeiten des Charakters sinnvoll eingesetzt werden sollten

### Sonstiges:

- während der Reise des Hauptcharakters, bekommt er zahlreiche Aufträge, die jede Menge Geld einbringen; das Geld kann wiederum zum Einkauf von Rüstungsgegenständen oder Medizin verwendet werden







## Killzone 3

### Eine neue Dimension

#### 3D-Video-Einstellungen:

- das Spiel kann komplett in 3D erlebt werden; um Ghosting zu vermeiden und die Intensität des 3D-Effekts zu bestimmen, kann dieser im Optionsmenü des Shooters eingestellt werden

### Für Shooter-Fans – Die Steuerung:

- in den Optionen kann die Tastenbelegung geändert werden, um die von vielen Shootern übliche Steuerung zu benutzen.
- PlayStation Move: um noch genauer zu zielen, eignet sich Sonys PlayStation Move; in den Optionen lassen sich noch weitere Einstellungen für Move vornehmen; zudem sollte man den Navigation-Controller erwerben, der den DualShock 3 Controller ersetzt und besser in der Hand sitzt
- in Deckung gehen: durch Drücken der L2-Taste sucht der Protagonist Schutz hinter einer Wand oder einem anderen Gegenstand; rennt der Spieler auf den Gegenstand zu und drückt die L2-Taste, rutscht der Charakter in die Deckung

### Für Trophäen-Jäger:

- nicht nur die Schusswaffen eignen sich hervorragend, um den Helghan Einhalt zu gebieten; durch Einsatz des Messers, das mit dem rechten Analogstick (R3) gezückt wird, kann man die Feinde lautlos aus schalten und bekommt schon nach wenigen Toten eine Bronze-Trophäe; nach 25 toten Helghan eine silberne, nach 50 eine goldene Trophäe

### Sonstiges:

- ist der Spieler einmal verletzt worden und liegt blutend am Boden, eilt i.d.R. ein Kamerad zum Hauptcharakter und heilt ihn wieder, vorausgesetzt dieser befindet sich in der Nähe; daher sollte man sich nie zu weit von seinen Kameraden entfernen

(mw)(dr)

# KILLZONE<sup>®</sup> 3

## HELGHAST EDITION



# PS3 Referenzspiele

Bereits im letzten Magazin haben wir Ihnen einen Überblick über die besten PS3-Spiele gegeben. Von der Fachpresse gelobt und mit Traumwertungen überschüttet, ist es nicht weiter verwunderlich, dass Sonys Shooter „Killzone 3“ die meisten Plätze in der Referenzliste für sich beansprucht.

(mw)

## Beste Story



### Mass Effect 2

USK: ab 16 Jahren

Für Konsolen, fand das epische Rollenspiel im Januar 2011 auch den Weg auf die PS3 und ist immer noch, auch dank zusätzlichem DLC, eines der besten RPGs für die aktuelle Konsolengeneration.

## Beste Grafik



### Killzone 3

USK: ab 18 Jahren

Nachdem Guerilla Games mit „Killzone 2“ bereits ein Effektfeuerwerk sonder Gleiches auf die PS3 zauberte, schafft es der Entwickler mit „Killzone 3“ die Grafikmesslatte nochmals höher zu legen.

## Bester Multiplayer



### Crysis 2

USK: ab 18 Jahren

Der deutsche Entwickler Crytek schafft mit dem Multiplayermodus von „Crysis 2“ ein Mehrspieler-Erlebnis, das seinesgleichen sucht.



### DC Universe

USK: ab 12 Jahren

Der unscheinbare Titel mit dem Namen „DC Universe“ von Sony Online Entertainment ist eine reines MMORPG und überzeugt durch eine Vielzahl von Charakteranpassungen und schier unendlichen Möglichkeiten.



### Killzone 3

USK: ab 18 Jahren

Nicht nur die Offline-Kampagne kann bei „Killzone 3“ überzeugen, sondern darüber hinaus der dichte und einzigartige Multiplayer-Modus, der mit bis zu 24 Spielern online erlebt werden kann.

## Bestes 3D Spiel



### Killzone 3

USK: ab 18 Jahren

Der Referenz-Shooter von Sony bietet nicht nur eine der intensivsten Spielerfahrungen in 2D, sondern überzeugt auch durchweg in 3D. Dabei wird das stereoskopische Bild gekonnt eingesetzt, wirkt jedoch nicht aufgezwungen.

## Bestes Move Spiel



### Killzone 3

USK: ab 18 Jahren

Neben der herkömmlichen Steuerung mit dem DualShock 3, lässt sich der Shooter auch mit Sonys Move-Steuerung bedienen und bringt noch mehr Genauigkeit ins Spiel. Damit ist Sonys Shooter das erste Core-Game, das von Anfang bis Ende mit Move gespielt werden kann.



## Bestes PSN Spiel



### Dead Nation

USK: ab 18 Jahren

„Dead Nation“ ist ein intensiver PSN-Shooter, in dem sich der Spieler auf die Jagd nach Zombies macht.

## Jump & Run



### De Blob 2

USK: ab 6 Jahren

Das fantasievolle Jump & Run „De Blob 2“ bietet nicht nur ein im wahrsten Sinne des Wortes farbenfrohes Gameplay, sondern kann auch komplett im stereoskopischen 3D gespielt werden.



### Lego Star Wars III: The Clone Wars

USK: ab 6 Jahren

Lucas Arts' vereint erneut ein Lego- mit einem Star Wars-Abenteuer und macht die Lego-Spiele auf der PS3 zu den humorvollsten und abenteuerlichsten Jump & Runs auf der Konsole.

## Horror



### Dead Space 2

USK: ab 18 Jahren

Eine der intensivsten und schockierendsten Spielerfahrungen garantiert Electronic Arts mit „Dead Space 2“, das den Spieler abermals in die Rolle des Isaac Clarke versetzt, der sich mit jeder Menge Gefahren konfrontiert sieht.

## Rennspiele



### Motor Storm: Apocalypse

USK: ab 16 Jahren

Mit „Motor Storm: Apocalypse“ bringt der Entwickler eine neue Dimension ins Wohnzimmer und bietet dem Spieler noch mehr Hindernisse und Herausforderungen als jemals zuvor.

## Rollenspiel



### Mass Effect 2

USK: ab 16 Jahren

Das Rollenspiel hat sich bereits auf anderen Plattformen von seiner besten Seite gezeigt. Die PS3-Version macht da keine Ausnahme und beweist eindrucksvoll, dass mehr Spielinhalte durchaus einen erneuten Kaufgrund darstellen.



### Trinity: Souls of Zill O'II

USK: ab 12 Jahren

Epische Story, magische Elemente, zahlreiche Missionen. THQs „Trinity: Souls of Zill O'II“ bietet alles, nach dem sich ein Rollenspielerherz sehnt.



### Dragon Age II

USK: ab 18 Jahren

Bereits mit dem Vorgänger konnte Publisher Electronic Arts Fans und Kritiker gleichermaßen begeistern und sorgt dank intensiver und atemberaubend inszenierter Storyline dafür, dass auch der zweite Teil überzeugt.

**Shooter**



**Crysis 2**

USK: ab 18 Jahren

Bereits mit dem ersten Teil konnte der Entwickler des Spiels Traumbewertungen einheimen. Auch beim zweiten Spiel im Crysis-Universum macht das Unternehmen alles richtig und unterstreicht die Stärken der Konsolen.



**Killzone 3**

USK: ab 18 Jahren

Kein Weg führt am PS3-exklusiven „Killzone 3“ vorbei. Packende Action, fantastisches Gameplay und eine geniale Inszenierung machen das Spiel zum Vorzeige-Shooter für die PS3.



**Homefront**

USK: ab 18 Jahren

Die Gegenwart trifft auf Science Fiction. In „Homefront“ findet sich der Spieler in einem neuen und dunklen Amerika wieder, das von den Koreanern überrannt wurde und nicht mehr wieder zu erkennen ist.

**Sport**



**Top Spin 4**

USK: ab 0 Jahren

Mit Top Spin 4 lässt 2kSports das Franchise wieder aufleben und bietet nicht nur eine Steuerung mit Sonys Move an, das Spiel kann darüber hinaus auch in 3D erlebt werden.

**PLAYSTATION 3**  
**Referenzspiele online**  
**für noch mehr Übersicht**

[www.bluray-disc.de/playstation-3/referenz](http://www.bluray-disc.de/playstation-3/referenz)



## FILM - VORSCHAU

## April

**Adèle und das Geheimnis des Pharaos** (Abenteuer, Drama, Fantasy, Komödien, Mystery)

**Land:** Frankreich / 2010  
**Regisseur:** Luc Besson  
**Länge:** 103 Minuten  
**Datum:** ab 01.04.2011  
**Darsteller:** Gilles Lellouche, Jacky Nercissian, Jean-Paul Rouve  
**Codec:** VC-1  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Französisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12

Die leidenschaftliche Reporterin und Hobby-Archäologin Adèle Blanc-Sec (L. Bourgoïn) liebt die Herausforderung. Sie ist nicht nur charmant und klug, sondern auch überaus abenteuerlustig. Ihr größtes Abenteuer steht ihr allerdings noch bevor. Eines Tages schlüpft plötzlich aus einem 136 Millionen

Jahre alten Ei im Naturkundemuseum der Stadt ein leibhaftiger Flugsaurier. In Paris bricht das Chaos aus. Adèle behält jedoch die Ruhe und begibt sich zu dem bekannten Wissenschaftler Professor Ménard (P. Nahon), um ihn um Hilfe zu bitten. Doch damit geht das Abenteuer aber erst richtig los...

**Megamind** (Kinder/Familie, Komödien, Trick/Animation)

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Tom McGrath  
**Länge:** 95 Minuten  
**Datum:** ab 07.04.2011  
**Darsteller:** -  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DD 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 6

Schon als sie klein waren, wurden Megamind und Metroman von ihren Eltern in den Welt- raum geschossen, da es auf deren Planeten zu gefährlich für sie wurde. Mittlerweile ist Megamind ein Bösewicht und treibt auf der Erde sein Unwesen. Er will Metro City beherr-

schen, doch dies ist ihm bis jetzt noch nicht gelungen, denn sein Rivale Metroman wusste sein Vorhaben bis jetzt stets zu verhindern. Wird es Megamind es schaffen, seinen Plan in die Tat umzusetzen?

**Chaplin** (Biografien, Drama)

**Land:** Frankreich, GB, It, USA 1992  
**Regisseur:** Richard Attenborough  
**Länge:** 144 Minuten  
**Datum:** ab 21.04.2011  
**Darsteller:** Anthony Hopkins, Dan Ay- kroyd, Geraldine Chaplin  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 2.0  
 Englisch DTS-HD MA 2.0  
**FSK** ab 6

Der Film von Sir Richard Attenborough er- zählt das Leben des Charles Chaplin. Chaplin, dessen Rolle von Robert Downey jr. gespielt wird, kam als armer Einwanderer nach Ame- rika. Er war äußerst kreativ und einfallreich und wurde schon bald zum berühmtesten

Komödianten der Filmgeschichte. Seine ers- ten Bühnenauftritte hatte er bereits im Alter von fünf Jahren. Mit 83 Jahren bekam er schließlich den Ehren-Oscar für sein Lebens- werk.

**Paranormal Activity 2** (Horror, Mystery, Thriller)

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Tod Williams  
**Länge:** 98 Minuten  
**Datum:** ab 07.04.2011  
**Darsteller:** Brian Boland, David Bierend, Micah Sloat, Molly Ephraim  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DD 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 16

Ein Liebespaar fühlt sich in ihrem eigenen Zuhause nicht mehr sicher. Außer ihnen be- finden sich noch ihr Baby und deren Schäfer- hund im Apartment. Schließlich lassen sie aus Sicherheitsgründen überall Überwa-

chungskameras installieren, um aufzuzeich- nen, was in der Nacht in ihrem Heim geschieht. Doch die Kamera filmt nur grob- körnige Schwarz-Weiß-Bilder...

**Rapunzel** (Kinder/Familie, Komödien, Musicals/Musik, Trick/Animation)

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Byron Howard, Nathan Greno  
**Länge:** 88 Minuten  
**Datum:** ab 07.04.2011  
**Darsteller:** -  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD HR 7.1  
 Englisch DTS-HD HR 7.1  
**FSK** ab 0

Rapunzel hat ihr bisheriges Leben einsam und verlassen in einem Turm verbracht. Ei- nes Tages begegnet ihr ein Bandit, in den sie sich schließlich verliebt. Dies bringt sie zu

dem Entschluss, den Turm zum ersten Mal in ihrem Leben zu verlassen und nach ihrer gro- ßen Liebe zu suchen. Wird sie dabei erfolg- reich sein?

Eigentlich war Lena (K. Herfurth) eine ganz normale junge Frau, doch als sie dem Vampir-Trio Louisa (N. Hoss), Nora (A. Fischer) und Charlotte (J. Ulrich) über den Weg läuft, nimmt ihr Leben eine ungeahnte Wendung. Louise, die Anführerin der Vampir-Clique beißt Lena und macht sie ebenfalls zu einem Nachtwesen. Zunächst passt sich Lena an und zieht mit ihren neuen Freundinnen durch die

Straßen Berlins und stillt ihren Blutdurst, doch sie kann diesem neuen Leben nicht viel abgewinnen und beschließt der Gruppe den Rücken zu kehren und zu ihrer großen Liebe Tom (M. Riemelt) zurückzukehren. Lenas Vampirkolleginnen sind davon nicht sonderlich angetan, zumal sich Louise in Lena verliebt hat...

## Wir sind die Nacht (Action, Drama)

**Land:** Deutschland / 2010  
**Regisseur:** Dennis Gansel  
**Länge:** 100 Minuten  
**Datum:** ab 14.04.2011  
**Darsteller:** Anna Fischer, Jennifer Ulrich, Karoline Herfurth, Max Riemelt, Nina Hoss  
**Codec:** VC-1  
**Ton:** Deutsch DTS-HD HR 5.1  
**FSK:** ab 16



Durch einen Krieg wurde die Erde in ein Ödland verwandelt. Mittlerweile existieren nur noch wenige Zivilisationen. Auf der Erde haben sich giftige Pilze verbreitet, deren Sporen für Menschen giftig sind. Das einzige fruchtbare Land ist das "Tal der Winde", in das die

Pilzsporen nicht gelangen können. Die kleine Prinzessin des Tals, genannt Nausicaä, besitzt die Gabe, die Tiere zu verstehen. Eines Tages wird ihr Tal von einer anderen Macht bedroht und sie ist die letzte Hoffnung...

## Nausicaä - Aus dem Tal der Winde (Abenteuer)

**Land:** Japan / 1984  
**Regisseur:** Hayao Miyazaki  
**Länge:** 117 Minuten  
**Datum:** ab 15.04.2011  
**Darsteller:** -  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Japanisch DTS-HD MA 2.0  
**FSK:** ab 12



Die Meeresschildkröte Sammy ist kein gewöhnliches Exemplar ihrer Gattung. Sammy ist abenteuerlustig und stürzt sich gerne in Gefahren. Der Ozean bietet hierfür die perfekten Voraussetzungen, denn mit Haien, Schlangen und Möwen lauern einfach überall Bedrohungen. Doch Sammy kommt damit bestens klar und schafft es sogar die Meeres-

schildkröte Shelly aus dem Schnabel einer Möwe zu befreien. Die Liebe auf den ersten Blick wird schon kurz nach dem Aufeinandertreffen auf eine harte Probe gestellt, denn die beiden verlieren sich im großen Ozean aus den Augen. Sammy beschließt eine Reise durch die Weltmeere anzutreten und so lange nach Shelly zu suchen, bis er sie findet...

## Sammy's Abenteuer Blu-ray 3D

**Land:** Belgien / 2010  
**Regisseur:** Ben Stassen  
**Länge:** 98 Minuten  
**Datum:** ab 07.04.2011  
**Darsteller:** -  
**Codec:** MVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
**FSK:** ab 0



Jeder Mensch hat seine ganz eigenen Ziele im Leben und so auch der Matratzenverkäufer Brian (P. Dano). Im Gegensatz zu seinem Vater (I. Roberts) und seinem älteren Bruder (R. Stanton), die beide recht erfolgreich sind, führt Brian ein eher bescheidenes Leben. Sein großer Wunsch ist es ein chinesisches Baby zu adoptieren. Eines Tages lernt er Happy (Z. Deschanel), die Tochter eines wohlha-

benden Kunden, kennen und verliebt sich in sie. Die beiden verstehen sich bestens, bis Brian die geplante Adoption anspricht. Als wenn das nicht schon kompliziert genug wäre, macht Happys exzentrischer Vater (J. Goodman) die Situation noch schwerer und dann ist da auch noch ein Obdachloser, der ihn aus unbekanntem Gründen verfolgt und es scheinbar auf ihn abgesehen hat...

## Gigantisch (Komödie, Liebesfilm)

**Land:** USA / 2008  
**Regisseur:** Matt Aselton  
**Länge:** 98 Minuten  
**Datum:** ab 21.04.2011  
**Darsteller:** Cassidy Gard, Edward Asner, Frank Harts, Jane Alexander  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK:** ab 16



Als Paul Conroy (R. Reynolds) erwacht, ahnt er noch nicht, in welcher brisanten Lage er sich befindet. Rings um ihn herum nur tief-schwarze Dunkelheit. Er versucht sich herauszutasten und kann aber keinen Ausweg

aus der Enge finden. Dabei erfühlt er jedoch ein Feuerzeug, welches ihm die schreckliche Wahrheit offenbart: Er wurde lebendig in einem Sarg begraben...

## Buried - Lebend Begraben (Drama)

**Land:** Spanien / 2010  
**Regisseur:** Rodrigo Cortés  
**Länge:** 96 Minuten  
**Datum:** ab 12.04.2011  
**Darsteller:** Ivana Miño, Ryan Reynolds  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK:** ab 16



Johnny Knoxville kehrt mit seiner Crew zurück auf die Leinwand. Sie haben die Verletzungen der letzten Filme auskuriert und begeben sich erneut in lebensgefährliche Si-

tuationen, machen die verrücktesten Stunts und weitere waghalsige Aktionen. Das Jackass-Team lässt nichts aus, was die Augen des Betrachters herausfordert...

## Jackass 3 (Action, Dokumentation, Komödien)

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Jeff Tremaine  
**Länge:** 94 Minuten  
**Datum:** ab 14.04.2011  
**Darsteller:** Bam Margera, Dave England, Edward Barbanell, Steve-O  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DD 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK:** ab 18





## Harry Potter und die Heiligtümer des Todes – Teil 1 (Liebesfilm, Komödie)



**Land:** Großbritannien, USA / 2010  
**Regisseur:** David Yates  
**Länge:** 146 Minuten  
**Datum:** ab 15.04.2011  
**Darsteller:** Alan Rickman, Bill Nighy, Daniel Radcliffe, Emma Watson, Helena Bonham Carter  
**Codec:** VC-1  
**Ton:** Deutsch DD 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12

In „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes – Teil 1“ sind Harry (D. Radcliffe), Ron (R. Grint) und Hermine (E. Watson) auf sich alleine gestellt. Die sicheren Mauern von Hogwarts sowie der Schutz durch den Schulleiter Professor Dumbledore (M. Gambon) liegen hinter ihnen. Das Trio hat sich auf eigene Faust auf die scheinbar aussichtslose Suche

nach den Horokruken begeben, denen Lord Voldemort (R. Fiennes) seine Unsterblichkeit verdankt. In der Zwischenzeit ist es den Todeßern bereits gelungen Hogwarts und das Zaubereiministerium unter ihre Kontrolle zu bringen. Der dunkle Lord wird immer mächtiger und mittlerweile kann niemand mehr leugnen, dass der Krieg zwischen Gut und Böse entbrannt ist.

## Machete (Action, Komödien, Thriller)



**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Ethan Maniquis, R. Rodriguez  
**Länge:** 105 Minuten  
**Datum:** ab 21.04.2011  
**Darsteller:** Danny Trejo, Don Johnson, Jessica Alba, Lindsay Lohan  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 18

Machetes (D. Trejo) Familie fällt im Kampf gegen den Drogenboss Torrez. Nun ist Machete Cortez auf Rache aus, jedoch flüchtet er zunächst nach Texas. Dort wird ihm ein interessantes Angebot gemacht, denn ihm wird

Kopfgeld geboten, wenn er den rassistischen Senator McLaughlin (R. De Niro) tötet. Doch dies stellt sich schon bald als eine Falle heraus...

## Yogi Bär Blu-ray & 3D (Abenteuer, Komödien, Trick/Animation)



**Land:** Neuseeland, USA / 2010  
**Regisseur:** Eric Brevig  
**Länge:** 80 Minuten  
**Datum:** ab 23.04.2011  
**Darsteller:** Andrew Daly, Anna Faris, Barry Duffield, Dean Knowsley, Nathan Corrdry  
**Codec:** MVC  
**Ton:** Deutsch DD 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 0

Das Leben eines Bären kann schon sehr anstrengend sein. Die beiden Jellystone Park Bewohner Yogi und sein bester Freund Boo Boo haben alle Hände voll zu tun. Vom großen Appetit angetrieben, müssen sie sich immer neue Ideen einfallen lassen, um die Besucher des Parks um ihre leckeren Picknickkörbe zu bringen. Doch die Leute schei-

nen mittlerweile andere Hobbys vorzuziehen, denn der Tourismus nimmt immer weiter ab und somit auch der Futternachschub. Schließlich entscheidet der Bürgermeister, dass der Park geschlossen und das Land verkauft werden soll. Nun müssen Yogi, Boo Boo und sogar ihr Erzfeind, der Ranger Smith (T. Cavanagh), gemeinsam versuchen den Verkauf zu verhindern...

## Fair Game (Action, Biografien, Drama)



**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Doug Liman  
**Länge:** 108 Minuten  
**Datum:** ab 28.04.2011  
**Darsteller:** David Denman, Iris Bahr, Louis Ozawa Changchien  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12

Valerie Plame (N. Watts) ist CIA-Agentin und für den Nachweis von Atomwaffen im Irak eingesetzt. Die anfänglichen Spuren erweisen sich schnell als unglaubwürdig und somit wird auch ihr Ehemann, Joe Wilson (S. Penn), in das Krisengebiet geschickt um eindeutige Beweise für einen Urantransport zu sammeln. Doch kann dieser nichts finden und erfährt, dass es einen derartigen Transport nie

gegeben hat. Dennoch kündigt der Präsident der USA einen Krieg gegen den Irak an. Joe verfasst einen Artikel für die Times, welcher die Wahrheit über den Krieg enthält. Die CIA deckt Valeries Tätigkeit bei der Agency auf und versucht die Beiden in der Presse unglaubwürdig darzustellen. Nun führen die Beiden einen persönlichen Kampf gegen die US-Regierung, besonders Joe...

## Die Unglaublichen (Abenteuer, Action, Kinder/Familie, Komödien, Trick/Animation)



**Land:** USA / 2004  
**Regisseur:** Brad Bird  
**Länge:** 115 Minuten  
**Datum:** ab 28.04.2011  
**Darsteller:** -  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD HR 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 6

Die Incredibles sind keine normale Familie, denn sie besitzen Superkräfte. Doch wegen einer Klage aufgrund "unerwünschter Lebensrettung" muss Mr. Incredible jetzt als Versicherungsangestellter arbeiten. Eines Tages wittert er jedoch einen Grund, wieder

seiner eigentlichen Bestimmung nachzugehen, denn die Welt ist in großer Gefahr. Unterstützung erhält er dabei von der gesamten Familie, die nicht untätig bleibt und ebenfalls unglaublich ist...

## The Killer Inside Me (Drama, Krimis, Thriller)



**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Michael Winterbottom  
**Länge:** 109 Minuten  
**Datum:** ab 29.04.2011  
**Darsteller:** Casey Affleck, Elias Koteas, Jessica Alba, Kate Hudson, Liam Aiken, Ned Beatty  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 18

Deputy Lou Ford (C. Affleck) ist Sheriff in einer kleinen texanischen Stadt und geduldig, etwas ruhig und nachdenklich. Die Leute in seiner Stadt denken, er sei zu lahm und langweilig. Doch niemand weiß von seiner "Krankheit", wie er es nennt. Als er eines Tages Joyce Lakeland (J. Alba), eine bekannte

Prostituierte, aufsucht und brutal schlägt, kommt seine Krankheit wieder zum Vorschein, die schon fast in Vergessenheit geraten ist. Seit dem Tag kann er seine neu entfachte Wut nicht mehr kontrollieren und muss sie ständig an Joyce ausleben...

## FILM - VORSCHAU

## Mai

Der Vater von Sally (N. Watts) hat nach einer langen Ehe ihre Mutter verlassen. Mit dem Callgirl Charmaine (L. Punch) holt er jetzt seine versäumte Jugend nach. Mutter Helena (G. Jones) befindet sich daraufhin in einer

schwierigen Situation und setzt auf die Prognose einer Wahrsagerin. Ihre Tochter hat ebenfalls mit einer Ehekrise zu kämpfen. Gibt es Hoffnung für die Zwei?

**Ich sehe den Mann Deiner Träume**

**Land:** Spanien, USA / 2010  
**Regisseur:** Woody Allen  
**Länge:** 98 Minuten  
**Datum:** ab 05.05.2011  
**Darsteller:** Anthony Hopkins, Antonio Banderas, Naomi Watt  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 3.0  
 Englisch DTS-HD MA 3.0  
**FSK** ab 0



Der Film "Meine Frau, unsere Kinder und ich" knüpft fünf Jahre nach den Ereignissen in "Meine Frau, ihre Schwiegereltern und ich" an. Gaylord Focker (B. Stiller) hat mittlerweile fünfjährige Zwillinge, die bald eingeschult

werden sollen. Der Besuch seiner Schwiegereltern- sowie die Konfrontation mit seinen eigenen Eltern steht kurz bevor, die anscheinend andere Vorstellungen von der Kindererziehung haben als er...

**Meine Frau, unsere Kinder und ich**

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Paul Weitz  
**Länge:** 93 Minuten  
**Datum:** ab 05.05.2011  
**Darsteller:** Barbra Streisand, Ben Stiller, Dustin Hoffman, Robert De Niro  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DD 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 6



Der Killer Jigsaw (T. Bell) geht bereits seit vielen Jahren seinen mörderischen Fähigkeiten nach. Seine Fallen und Tötungsmechanismen sind immer ausgefeilter und effizienter ge-

worden, doch trotzdem gibt es mittlerweile immer mehr Überlebende, die die Qualen überstanden haben. Dies lässt Jigsaw jedoch nicht kalt und er hat Rachepläne...

**SAW VII – Vollendung (auch in 3D)**

**Land:** Kanada, USA / 2010  
**Regisseur:** Kevin Greutert  
**Länge:** 89 Minuten  
**Datum:** ab 05.05.2011  
**Darsteller:** Gina Holden, James Van Pat-ten, Joris Jarsky  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 18



Der Psychopath Bishop (B. Cotton) entführte Joan Burrows (A. Bettis) im jugendlichen Alter. Bishop stellte Joan die Frage, ob sie selbst ermordet werden möchte oder ob sie dem Mord einer anderen Person zustimmt, doch

Joan konnte sich befreien und ihn töten. Mittlerweile sind 13 Jahre vergangen, aber sie schafft es nicht, das Erlebte zu verarbeiten und kehrt schließlich an den Ort der Geschehnisse zurück...

**Scar (auch in 3D) (Horror, Thriller)**

**Land:** USA / 2007  
**Regisseur:** Jed Weintrob  
**Länge:** 72 Minuten  
**Datum:** ab 05.05.2011  
**Darsteller:** Emma Duncan, Kirby Bliss Blanton, Monika Mar-Lee  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DD 5.1  
 Englisch DD 5.1  
**FSK** ab 18



Für Kassie (J. Aniston) scheint der Zug abgefahren. Mit mittlerweile 40 Jahren hat sie weder Mann noch Kinder. Dennoch will sie zumindest auf Letzteres keinesfalls länger verzichten, weshalb sie trotz Abraten ihres

besten Freundes Wally (J. Bateman) eine künstliche Befruchtung in Erwägung zieht. Nichts ahnend, dass Wally schon seit langer Zeit in sie verliebt ist und es nicht fertigbrachte, ihr seine Gefühle zu gestehen...

**Umständlich Verliebt (Drama, Komödie)**

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Josh Gordon, Will Speck  
**Länge:** 101 Minuten  
**Datum:** ab 05.05.2011  
**Darsteller:** Jason Bateman, Jeff Goldblum, Jennifer Aniston  
**Codec:** VC-1  
**Ton:** Deutsch DTS-HD HR 5.1  
 Englisch DTS-HD HR 5.1  
**FSK** ab 12





## Inside Job (Dokumentation)



**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Charles Ferguson  
**Länge:** 104 Minuten  
**Datum:** ab 05.05.2011  
**Darsteller:** Matt Damon  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12

Die Dokumentation "Inside Job" zeigt die Hintergründe der Wirtschaftskrise aus dem Jahr 2008. Für viele Menschen bedeutete dieser globale Finanzkollaps den Verlust von Arbeit und Vermögen. Die Kosten summierten sich

auf über 20 Billionen US-Dollar. Mit detaillierten Informationen und Interviews deckt "Inside Job" die Zusammenhänge und Beziehungen auf...

## Miral (Drama)



**Land:** Fr., Indien, Israel, It. 2010  
**Regisseur:** Julian Schnabel  
**Länge:** 112 Minuten  
**Datum:** ab 12.05.2011  
**Darsteller:** Alexander Siddig, Stella Schnabel, Willem Dafoe  
 MPEG-4/AVC  
**Codec:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
**Ton:** Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12

1947 lebt die Palästinenserin Hind Husseini (H. Abbass) friedlich bei einer britischen Familie in Jerusalem. Als kurz darauf jedoch die Engländer verschwinden müssen, um Platz für den neuen Staat Israel zu machen, eska-

liert die Situation. Viele palästinensische Familien schicken deshalb ihre Kinder fort, um ihnen so eine bessere Zukunft zu ermöglichen...

## Otto's Eleven (Komödie)



**Land:** Deutschland / 2010  
**Regisseur:** Sven Unterwaldt Jr.  
**Länge:** 92 Minuten  
**Datum:** ab 12.05.2011  
**Darsteller:** Max Giermann, Mirco Nontschew, Otto Waalkes, Sky Dumont  
**Codec:** VC-1  
**Ton:** Deutsch DD 5.1  
**FSK** ab 0

Otto (O. Waalkes), Pit (R. Kavanian), Mike (M. Nontschew), Oskar (M. Giermann) und Artur (A. Schimkat) sind beste Freunde und leben gemeinsam auf der Insel Spiegeleiland. Der Tourismus ist ihre Haupteinnahmequelle,

doch die Besucherzahlen schwächeln enorm. Aus diesem Grund beschließt die bunte Truppe ein Internetvideo zu drehen, um damit neue Touristen anzulocken...

## Love & other Drugs (Drama, Komödien, Liebesfilme)



**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Edward Zwick  
**Länge:** 112 Minuten  
**Datum:** ab 13.05.2011  
**Darsteller:** Anne Hathaway, Jake Gyllenhaal, Natalie Gold, Scott Cohen  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12

Jamie Randall (J. Gyllenhaal) ist bei Frauen deutlich erfolgreicher als im Beruf. Als Vertreter eines großen Pharmakonzerns übt er eher unbedeutende Tätigkeiten aus. Er findet es viel interessanter, die an Parkinson erkrankte

Maggie (A. Hathaway) zu erobern. Auch sie ist einem kleinen Abenteuer nicht gänzlich abgeneigt. Doch die wahre Liebe, lässt sich nicht beeinflussen...

## Burlesque (Drama, Liebesfilme, Musicals/Musik)



**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Steven Antin  
**Länge:** 119 Minuten  
**Datum:** ab 19.05.2011  
**Darsteller:** Cher, Christina Aguilera, Dianna Agron, Kristen Bell  
 MPEG-4/AVC  
**Codec:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
**Ton:** Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 6

Ali (C. Aguilera) ist in Iowa auf dem Land aufgewachsen und versucht nun in Los Angeles ihren Traum von einer Karriere im Showbusiness wahr zu machen. Einfach wird es aber nicht, denn diesen Wunsch haben schon

zahlreiche junge Frauen vor ihr gehabt, ohne das Ziel jemals erreicht zu haben. In L.A. angekommen scheint auch sie zu scheitern. Sie landet in dem finanziell angeschlagenen Revuetheater „Burlesque“...

## Einfach zu haben (Komödien, Liebesfilme)



**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Will Gluck  
**Länge:** 92 Minuten  
**Datum:** ab 19.05.2011  
**Darsteller:** Dan Byrd, Emma Stone, Malcolm McDowell, Patricia Clarkson  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12

Die High School Schülerin Olive (E. Stone) wird von einem Freund dazu überredet, auf einer Party, Sex mit ihm vorzutauschen, um genauso cool und angesehen zu sein, wie die ande-

ren Schüler. Seit diesem Ereignis geht es auch Olive bestens und sie nutzt ihre neue Rolle aus, um ihren eigenen Status zu verbessern...

Der US-Amerikaner Frank (J. Depp) ist nach Europa gereist, um dort über eine verflorenne Liebe hinwegzukommen. In Europa läuft ihm einige Male, scheinbar zufällig, die bildhübsche, mysteriös wirkende Elise (A. Jolie)

über den Weg. Die beiden beginnen miteinander zu flirten und verbringen schließlich sogar eine gemeinsame Nacht. Doch schon bei Tagesanbruch hat sich Franks Leben vollkommen verändert...

### The Tourist (Action, Drama, Thriller)

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Florian Henckel von Donnersmarck  
**Länge:** 104 Minuten  
**Datum:** ab 19.05.2011  
**Darsteller:** Angelina Jolie, Johnny Depp, Ralf Moeller  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12



Zugunsten seiner Familie gab der ehemals berüchtigte Pate Charly Mattei (J. Reno) seine illegalen Geschäfte auf. Als er jedoch nach einem Besuch bei seiner Mutter in der Toskana nach Marseille zurückkehrt, holt ihn seine Vergangenheit ein. Kurz nachdem er aus sei-

nem Auto in der Tiefgarage aussteigt, bricht er mit 22 Kugeln im Körper zusammen. Es dauert nicht lange bis die Polizistin Marie Goldman (M. Foïs) an seinem Krankenbett steht und allen klar ist, dass der Täter nur aus vergangenen Gangstertagen stammen kann.

### 22 Bullets (Action, Krimis, Thriller)

**Land:** Frankreich / 2010  
**Regisseur:** Richard Berry  
**Länge:** 117 Minuten  
**Datum:** ab 20.05.2011  
**Darsteller:** Jean Reno, Jean-Pierre Darroussin, Richard Berry  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 18



Eine mysteriöse Macht zieht die Bewohner von Narnia auf die dunkle Seite. Wer dieser Macht erliegt, bezahlt dies mit seiner Freiheit oder sogar seinem Leben. Doch Rettung ist bereits unterwegs, denn Lucy (G. Henley)

und Edmund (S. Keynes) wurden zusammen mit ihrem Cousin nach Narnia geholt. Werden sie es schaffen, das Böse aus Narnia zu vertreiben?

### Narnia: Die Reise auf der Morgenröte

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Michael Apted  
**Länge:** 111 Minuten  
**Datum:** ab 20.05.2011  
**Darsteller:** Ben Barnes, Georgie Henley, Laura Brent, Tilda Swinton  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 6



Der Ire Danny Greene (R. Stevenson) wendet sich 1976 von der Mafia ab. Natürlich kann dies nicht ohne Folgen für ihn bleiben. Auf Dennys Kopf wird ein beträchtliches Kopfgeld

ausgesetzt. Anscheinend ist er jedoch cleverer als die Menge an Leuten, die die Mafia auf ihn hetzt, da er ihnen immer einen Schritt voraus zu scheinen ist...

### Bulletproof Gangster (Action, Krimis)

**Land:** USA / 2011  
**Regisseur:** Jonathan Hensleigh  
**Länge:** 106 Minuten  
**Datum:** ab 26.05.2011  
**Darsteller:** Christopher Walken, Val Kilmer, Vinnie Jones  
**Codec:** VC-1  
**Ton:** Deutsch DTS 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 16



Es ist der Alltag in zahlreichen Bürogebäuden: Der Fahrstuhl bleibt mal wieder stecken und eine Gruppe von Menschen wartet darauf, aus dem zu engen Kerker befreit zu werden. Doch dieses Mal ist alles anders. Plötzlich spielen sich mysteriöse und über-

menschliche Dinge in dem Fahrstuhl ab, die rational nicht zu erklären sind. Es scheint so, als hätte sich der Teufel persönlich eingeschlichen, um über jeden einzelnen zu richten...

### Devil – Fahrstuhl zur Hölle (Horror)

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** D. Dowdle, J. Erick Dowdle  
**Länge:** 80 Minuten  
**Datum:** ab 26.05.2011  
**Darsteller:** Chris Messina, Geoffrey Arend, Jenny O'Hara, Matt Craven  
**Codec:** VC-1  
**Ton:** Deutsch DTS 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 16



Ronny (V. Vaughn) und Nick (K. James) sind bereits seit der Schulzeit die dicksten Freunde und arbeiten zurzeit an einem gemeinsamen Projekt, das in einer Präsentation vorgestellt werden soll. Getrübt wird die gute Stimmung durch Nicks Frau Geneva (W. Ryder),

die einen jüngeren Lover hat, von dem Nick nichts weiß. Allerdings weiß Ronny von ihrem Geheimnis und geht als Hobbydetektiv auf die Pirsch. Es scheint jedoch so, als hätte auch Nick einige Geheimnisse, von denen Ronny noch nichts ahnt...

### Dickste Freunde (Drama, Komödien)

**Land:** USA / 2011  
**Regisseur:** Ron Howard  
**Länge:** 111 Minuten  
**Datum:** ab 26.05.2011  
**Darsteller:** Kevin James, Queen Latifah, Vince Vaughn, Winona Ryder  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12





## FILM - VORSCHAU

## Juni

**Tron (1982)** (Abenteuer, Action, Fantasy, Klassiker, Science Fiction)

**Land:** Taiwan, USA / 1982  
**Regisseur:** Steven Lisberger  
**Länge:** 96 Minuten  
**Datum:** ab 01.06.2011  
**Darsteller:** David Warner, Jackson Bostwick, Jeff Bridges, Tony Stephano  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12

Der Leiter eines Medienimperiums Ed Dillinger (D. Warner) klaut die Software seiner eigenen Programmierer. Das Computergenie Flynn (J. Bridges) ist davon ebenso betroffen und wurde von Dillinger bestohlen. Da er sich

dies nicht bieten lässt, will er in der Computernetz eindringen, um den Diebstahl beweisen zu können. Wird er die hinterhältigen Machenschaften aufdecken können?

**Tron: Legacy (auch in 3D)** (Abenteuer, Action, Science Fiction, Thriller)

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Joseph Kosinski  
**Länge:** 125 Minuten  
**Datum:** ab 01.06.2011  
**Darsteller:** Jeff Bridges, Michael Sheen, Olivia Wilde  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
 Deutsch DTS-HD HR 5.1  
**Ton:** Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12

Nach dem Verschwinden seines Vaters Kevin Flynn (J. Bridges) vor 20 Jahren begibt sich dessen Sohn Sam (G. Hedlund) auf die Suche nach ihm. Ebenso wie sein Vater findet sich auch Sam bald in einer bizarren Welt von Gladiatorenspielen wieder.

Doch die Wiedersehensfreude ist nur kurz, denn nun scheint es für beide kein Entrinnen mehr aus diesem traumhaften und zugleich schrecklichen Cyber-Universum zugeben ...

**13** (Drama, Thriller)

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Géla Babluani  
**Länge:** ca. 90 Minuten  
**Datum:** ab 02.06.2011  
**Darsteller:** 50 Cent, Jason Statham, Mickey Rourke, Sam Riley  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD HR 5.1  
 Englisch DTS-HD HR 5.1  
**FSK** ab 16

Ein naiver, junger Mann, übernimmt die Identität einer verstorbenen Person. Rückblickend war das keine gute Idee, denn er landet schlagartig im Untergrund, in einer Welt voller Macht und Gewalt, aus der es kein Zu-

rück gibt. Er sitzt zusammen mit zwölf anderen Männern hinter verschlossenen Türen und zockt dort um das Leben von anderen Menschen...

**Battle for Terra (auch in 3D)** (Abenteuer, Action, Anime, Science Fiction)

**Land:** USA / 2007  
**Regisseur:** Aristomenis Tsirbas  
**Länge:** 85 Minuten  
**Datum:** ab 03.06.2011  
**Darsteller:** Evan Rachel Wood, Brian Cox, Danny Glover, Luke Wilson  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12

Mala ist ein Mädchen vom Planeten Terra. Die Bewohner dieses Planeten sehen mit Argwohn ihrer Vernichtung durch den Menschen konfrontiert. Diese haben bereits die Ressourcen der drei Planeten ausgeschöpft

und wollen damit fortführen. Das bedeutet für die Bewohner ein Leben inmitten von Gift und Schmutz. Mala möchte helfen und trifft auf Jim, einen abgestürzten Menschenpiloten, der ihr zur Seite stehen möchte...

**Hereafter – Das Leben danach** (Drama, Fantasy)

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Clint Eastwood  
**Länge:** 129 Minuten  
**Datum:** ab 03.06.2011  
**Darsteller:** Jenifer Lewis, Matt Damon, Niamh Cusack  
**Codec:** VC-1  
**Ton:** Deutsch DD 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12

Die Journalistin Marie (C. De France) ertrinkt, nachdem sie in Thailand von einem Tsunami mitgerissen wird und erwacht kurz darauf wieder zum Leben. In London leben die beiden Zwillinge Marcus (F. McLaren)

und Jason (G. McLaren) mit ihrer drogenabhängigen Mutter und müssen ihr Leben meistern. Doch nach einem Unfall gerät ihr Leben vollkommen aus den Fugen...

Tagsüber ist Britt Reid (S. Rogen) ein normaler Zeitungsverleger, doch nachts wird er zum Held „Grüne Hornisse“. Ausgestattet mit einem typischen Superhelden-Outfit geht er mit seinem Gehilfen Kato (J. Chou) auf Ver-

brecherjagd in Los Angeles. Er verfügt über zahlreiche Waffen und allerlei technisches Spielzeug, um seine Gegner in die Flucht zu schlagen...

### The Green Hornet (Action, Komödien)

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Michel Gondry  
**Länge:** 119 Minuten  
**Datum:** ab 03.06.2011  
**Darsteller:** Cameron Diaz, Christoph Waltz, Seth Rogen, Tom Wilkinson  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 12



Dane (C. Massolgia) und Lucas (N. Gamble) ziehen mit ihrer Mutter Susan (T. Polo) aus dem New Yorker Stadtteil Brooklyn in ein Haus vor der großen Stadt. Dane ärgert die Situation jetzt schon und er ist der Meinung,

dass er sich zu Tode langweilen wird. Im Keller finden die Brüder eine Luke, die durch mehrere Schlösser gesichert ist. Doch ist die Neugier zu groß, um daran vorbeizugehen...

### The Hole (auch in 3D) (Abenteuer, Fantasy)

**Land:** USA / 2009  
**Regisseur:** Joe Dante  
**Länge:** 92 Minuten  
**Datum:** ab 07.06.2011  
**Darsteller:** Haley Bennett, Nathan Gamble, Quinn Lord, Teri Polo  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 16

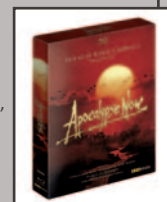


Mitten im Vietnamkrieg erhält Captain Willard (M. Sheen) den Auftrag, nach dem im kambodschanischen Dschungel vermissten Colonel Kurtz (M. Brando) zu suchen, der

dort ein eigenes Schreckensregime mit den dortigen Einwohnern errichtet hat. Doch die Suche wird zu einem wahrlichen Horrortrip, durch die Kriegshölle Vietnams ...

### Apocalypse Now – Full Disclosure Deluxe

**Land:** USA / 1979  
**Regisseur:** Francis Ford Coppola  
**Länge:** 153 Minuten  
**Datum:** ab 09.06.2011  
**Darsteller:** Dennis Hopper, Harrison Ford, Marlon Brando, Scott Glenn  
**Codec:** VC-1  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 2.0  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 16



Die Balletttänzerin Nina (N. Portman) setzt alles daran, die Doppelrolle als weißer und schwarzer Schwan im "Schwanensee" zu spielen. Angetrieben von ihrer Mutter (B. Hershey) und unter ständigem Leistungsdruck, ist ihr bald jedes Mittel recht. Ihre Rollen stehen auf der Kippe und ihr wird

mangelndes Talent für die Aufführung im Schwanensee vorgeworfen. Nachdem sie die Produzenten überzeugt, steht ihr nur noch die leidenschaftliche und talentierte Lilly (M. Kunis) im Wege, die Ninas Karriere schnell beenden könnte...

### Black Swan (Drama, Thriller)

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** Darren Aronofsky  
**Länge:** 108 Minuten  
**Datum:** ab 10.06.2011  
**Darsteller:** Janet Montgomery, Natalie Portman, Toby Hemingway, Winona Ryder  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 16



Alt werden war noch niemals schön, da gerade mit fortschreitendem Alter auch Krankheiten zunehmen. Konrad Lang (G. Depardieu) ist nicht mehr der Jüngste und leidet an Alzheimer. Für ihn verschwinden ganz alltägliche Dinge immer häufiger aus dem Gedächtnis.

Dafür rücken aber Erinnerungen an seine früheste Kindheit immer stärker in den Vordergrund. Das ist auch der Grund dafür, dass Konrad den Wohnsitz der Industriellen-Familie Senn aufsucht...

### Small World (Drama)

**Land:** Deutschland, Frankreich / 2010  
**Regisseur:** Bruno Chiche  
**Länge:** 98 Minuten  
**Datum:** ab 10.06.2011  
**Darsteller:** Féodor Atkine, Gérard Depardieu, Nathalie Baye  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Französisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 6



Lisa Jorgensen (R. Witherspoon) zweifelt an sich selbst, da die Sportlerin aufgrund ihres eigentlich jungen Alters aus ihrem Team geworfen wurde. Dies öffnet jedoch andere Tore, denn bei einem Date lernt sie den Ge-



schäftsmann George (P. Rudd) kennen. Dieser wird wegen illegalen Machenschaften vom FBI gesucht. George ist sofort begeistert von ihr. Stößt seine Zuneigung auf Gegenseitigkeit?

### Woher weißt du, dass es Liebe ist

**Land:** USA / 2010  
**Regisseur:** James L. Brooks  
**Länge:** 121 Minuten  
**Datum:** ab 16.06.2011  
**Darsteller:** Jack Nicholson, Kathryn Hahn, Owen Wilson, Reese Witherspoon  
**Codec:** MPEG-4/AVC  
**Ton:** Deutsch DTS-HD MA 5.1  
 Englisch DTS-HD MA 5.1  
**FSK** ab 0





APRIL	MAI	JUNI	JULI
1	Adèle und das Geheimnis des Pharaos Alvin und die Chipmunks 2 (inkl. Rio Activity Disc) Alvin und die Chipmunks: Der Film (inkl. Rio A. Disc) Anatasia (1997) (inkl. Rio Activity Disc) Blue Sky Animation Box Der Duft der grünen Papaya Die Noobs - Klein aber gemein (inkl. Rio Activity Disc) Garfield (inkl. Rio Activity Disc) Garfield 2 (inkl. Rio Activity Disc) Horton hört ein Hu! (inkl. Rio Activity Disc) Human Target - Staffel 1 Marmaduke (inkl. Rio Activity Disc)		Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt! (inkl. Rio Activity Disc) Ice Age (inkl. Rio Activity Disc) Ice Age 2 - Jetzt taut's (inkl. Rio Activity Disc) Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los (inkl. Rio A. Disc) Mrs. Brisby und das Geheimnis von Nimh (inkl. Rio Activity Disc) Nachts im Museum (inkl. Rio Activity Disc) Nachts im Museum 2 (inkl. Rio Activity Disc) Peanuts - Glück ist eine wärmende Decke, Charlie Brown Robots (2005) (inkl. Rio Activity Disc) Smallville: Die komplette neunte Staffel Zahnfee auf Bewährung (inkl. Rio Activity Disc)
4	Megamind Watchmen - Die Wächter (Single Edition)		World Trade Center (Single Edition)
6	U.K.M. - Ultimate Killing Machine		
7	About a Boy oder: Der Tag der toten Ente Coraline Coraline 3D (Blu-ray 3D) Die Entstehung unserer Erde - Staffel 2 Ein Schweinchen namens Babe Eisbeben Fatal Rescue Hatchet Hatchet II Heavy Metal I Spit on your Grave (Uncut) Ice Road Truckers - Staffel 3 Mount St. Elias		Ohne jede Spur Paranormal Activity 2 Rapunzel - Neu verföhnt Sammy's Abenteuer - Die Suche nach der geheimen Passage Sammy's Abenteuer - Die Suche nach der geheimen Passage (3D) Schweinchen Babe in der großen Stadt Takers Taxi Driver (1976) Vater wider Willen Zurück in die Zukunft 1 Zurück in die Zukunft 2 Zurück in die Zukunft 3
8	Batman of the Future - Der Joker kommt zurück Black - Straßen in Flammen Das Paradies der Mörder Die Flippers - Best of Live (Abschiedstournee '11) Im Führerstand: Hannover - Hamburg Im Führerstand: Würzburg - Hannover		Imperium Collection Informers König der Könige Pianomania Soylent Green The Chaperone - Der etwas andere Aufpasser
11	a-ha -Ending on a High Note/The Final Concert (Oslo) At the Edge - Die Tierwelt am Himalaya Australia - Land beyond Time (Seen on IMAX Edition) Das Alaska Experiment		Edge of the Empire - Der Kampf um das Königreich Fuchsia - The Mini Witch Sweatshop Thor - Der Hammer Gottes
12	Buried - Lebend begraben (Special Edition) Das Sandmännchen - Abenteuer im Traumland Detour (2009) Love Ranch		Ritterfürst Jaroslaw Spurlos - Die Entführung der Alice Creed The Mexican - Eine heiße Liebe This is England 86 - Teil 3 & 4
13	Jack im Reich der Riesen (2010)		
14	Der kleine Haustyran Die Beschissenheit der Dinge Fluchtpunkt Nizza Gainsbourg - Der Mann, der die Frauen liebte I am Omega In ihren Augen Jackass 3		Jud Süß - Film ohne Gewissen Kalter Hauch Moving McAllister Needle - Deinem Schicksal entkommst du nicht Somewhere Water Life: Die Wiege des Lebens - Staffel 1 Wir sind die Nacht

Alle Angaben ohne Gewähr!

APRIL	MAI	JUNI	JULI
<b>15</b> Abenteuer Survival - Staffel 4.1 Accidents Happen Arthur und die Minimoy's (1-3) Collection Arthur und die Minimoy's 3 - Die große Entscheidung Das Universum - Eine Reise durch Raum und Zeit Death Note Death Note - The Last Name Die Bibel (1966) Die größte Geschichte aller Zeiten Dobermann - Limited Uncut Collectors Edition Discovery Atlas 4D Dog Pound Dogtooth - Störkanal Eden of The East I saw the Devil Jigsaw (2010) Life Love Lust Natürlich blond! Natürlich blond! 2 The Legend The Stranger (2010) True Blood - Staffel 1		Ein Paradies für Tiere: Afrikas wildes Herz - The Great Rift Harry Potter - Die Jahre 1-6 Harry Potter - Die Jahre 1-7.1 Harry Potter und der Halbblutprinz - Steelbook (Single Edition) Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 1 Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 1 (Steelbook) Hide and Seek - Du kannst Dich nicht verstecken Looser - How to win and lose a Casino Looser 3D - How to win and lose a Casino (Blu-ray 3D) Macabre (2009) National Geographic: Das große Wunder der Tierwanderungen (Doppelset) National Geographic: On Location - Teil 2 Nausicaä - Aus dem Tal der Winde Rapunzel - Neu verföhnt 3D (Blu-ray 3D) Flirting with Flamenco 3D (Blu-ray 3D) Fünf Minarette in New York Twin Warriors True Legend Ultimate Discovery - Teil 1: Nordaustralien und Queensland Ultimate Discovery - Teil 2: Florida und Las Vegas Ultimate Discovery - Teil 3: Botswana und Südafrika	
<b>19</b> Drifter - Alle Antworten liegen in der Vergangenheit Glenn 3948		Hyenas Paradox	
<b>21</b> Actionkino Collection Asterix - Sieg über Cäsar Asterix bei den Briten Bank Job (Blu Cinemathek) Battle of Los Angeles Blu Cinemathek - Gesamtedition Chaplin Der Englische Patient (Blu Cinemathek) Der Ghostwriter (Blu Cinemathek) Der letzte Kaiser (Blu Cinemathek) Der Name der Rose (Blu Cinemathek) Desperado / El Mariachi (Doppelset) Die Blechtrommel (Blu Cinemathek) Die Herzogin (Blu Cinemathek) Die Mandela Verschwörung Gigantisch Gottes Werk und Teufels Beitrag (Blu Cinemathek) Léon - Der Profi (Blu Cinemathek) Letters to God Machete Machete - Limited Special Edition/ Steelbook Edition		Deep Blue - Entdecke das Geheimnis der Ozeane (Blu Cinemathek) Grosses Kino Collection Hass - La Haine (Blu Cinemathek) Irgendwann in Mexico Krieg der Welten 2 - Die nächste Angriffswelle 3D Loverboys Magnolia (Blu Cinemathek) Männer, die auf Ziegen starren (Blu Cinemathek) Mega Piranha 3D Million Dollar Baby (Blu Cinemathek) Monsterkino Collection Nikita (Blu Cinemathek) Once (2006) (Blu Cinemathek) Pirates of Treasure Island Sherlock Holmes (2010) 3D Sherlock Holmes: Der Hunde von Baskerville & Im Zeichen der Vier (Doppelset) Strange Days (Blu Cinemathek) The Doors (Blu Cinemathek) The Wrestler - Ruhm. Liebe. Schmerz. (Blu Cinemathek) Tiger and Dragon (Blu Cinemathek)	
<b>23</b> Heathers Millennium Brüder		Yogi Bär Yogi Bär 3D (Blu-ray 3D)	
<b>28</b> Die Unglaublichen		Fair Game	
<b>29</b> Arthur 1&2 (Doppelset) Careless - Finger sucht Frau Die Affäre Fink! Hunt to Kill Inglorious Bastards - Das Original WWE - One last Stand (3-Disc Edition) Detektiv Conan - Das verlorene Schiff im Himmel		Bruce Springsteen - The Promise: The Darkness On The Edge ... Detective Dee und das Geheimnis der Phantomflammen National Geographic: Das große Wunder der Tierwanderungen 2 National Geographic: Die Fotos - Vol. 2 Small Town Murder So viele Jahre liebe ich dich The Killer Inside Me Unser täglich Brot	



APRIL	MAI	JUNI	JULI
1	Dreamgirls (Single Edition) Forrest Gump (Single Edition) In meinem Himmel (Single Edition)		Star Trek (Single Edition) Transformers (Single Edition) Transformers: Die Rache (Single Edition)
3	Liebe, oder lieber doch nicht		
5	And soon the Darkness (2010) Das Geheimnis der Geisha (Neuauflage) Das Imperium der Elfen David Lynch Collection Der letzte Gentleman Gamera 1 - Guardian of the Universe Ich sehe den Mann deiner Träume Inside Job Meine Braut, ihr Vater und ich Meine Frau, ihre Schwiegereltern und ich Meine Frau, unsere Kinder und ich Piraten der Karibik Piraten der Karibik 3D (Blu-ray 3D)		Lost Highway PilotsEYE - Frankfurt - Los Angeles (Boeing 747 - Lufthansa) S.W.A.T. - Firefight Saw VII - Vollendung Saw VII - Vollendung (Limited Unrated Collector's Edition) Saw VII - Vollendung (Unrated Fassung) Saw VII - Vollendung 3D (Blu-ray 3D) Scar Scar 3D (Blu-ray 3D) Spurlos - Das perfekte Verbrechen Star Trek: Raumschiff Enterprise - Die komplette Serie (Remaster) The Clinic (2010) Umständlich verliebt
6	AC/DC - Live at the River Plate Circus der Vampire Die letzte Legion Kiss of the Dragon		M - Eine Stadt sucht einen Mörder Shadow und der Fluch des Khan Slow Burn Wake Wood
10	13 Assassins (2010) Akte Kajinek Burke & Hare Camp Armadillo City Under Siege (2010)		City Under Siege (2010) 3D (Blu-ray 3D) Große Tricks und kleine Fische The Gift - Die dunkle Gabe The Host / Barking Dogs never bite (Doppelset)
12	20 Years After Border Town - Ich will meine Tochter Miral Otto's Eleven Pakt der Bestien Pendragon (2008) Phantom Commando - Die Rückkehr		Purple Heart (2005) Sindbad und der Minotaurus Sinners and Saints Skyline (2010) Skyline (2010) - Steelbook Summer Scars The Skeptic - Das teuflische Haus
13	Lebanon Love & other Drugs - Nebenwirkung inklusive		X-Men Trilogie (Neuaufgabe)
16	Das Vermächtnis der Azteken Erde - Unser Planet (Seen on IMAX Edition) Max Schmeling		Merlin und das Schwert Excalibur Soldiers of War The Hooligan Club
19	Burlesque (2010) Cartagena - Finde dein Leben. Finde die Liebe. Edges of Darkness (2009) Einfach zu haben El Mariachi Trilogy		Hellraiser Hellraiser 2 - Hellbound Housekeeper's Revenge 3D - Die Rache der Putzfrauen (3D) Okinawa - The Last Battle The Tourist
20	22 Bullets Barry Lyndon Bis aufs Blut - Brüder auf Bewährung Der Tag des Falken Die Chroniken von Narnia: Die Reise auf der Morgenröte, Blu-Ray & Blu-Ray 3D Gejagt - Auf Leben und Tod		Immer Drama um Tamara Lolita (1962) Monsters (2010) (Limited Steelbook) Monsters (2010) (Quersteelbook) Nowhere Boy Stanley Kubrick - Ultimate Blu-ray Collection Uhrwerk Orange (Premium Collection)

Alle Angaben ohne Gewähr!

APRIL	MAI	JUNI	JULI
26	2012: Domsday 3D Angriff aus dem All Collection Bulletproof Gangster Devil - Fahrstuhl zur Hölle Dickste Freunde Fantastische Kreaturen Collection Horror Meisterwerke Collection		Sex Pot 3D & Meine Braut, meine besten Freunde u. ich (Doppelset) Last Ride (2009) Planet Ocean: Giganten der Weltmeere 3D Planet Ägypten The Land that Time Forgot 3D Thor - Der Allmächtige
27	Age of the Dragons Carlos - Der Schakal (Director's Cut) Der Tag, an dem die Erde stillstand 2 Don't Look Up Don't Look Up (2-Disc Special Edition) Drei (2010) Fate/Stay Night - Unlimited Blade Works Gettysburg - Extended Cut Gods and Generals - Extended Directors Cut Grand Prix Lola rennt Love Wedding Marriage Mit Vollgas nach San Fernando Primeval: Rückkehr der Urzeitmonster - Staffel 4.1		Red, White & Blue - Störkanal Rubber Sweet Karma The Kid: Chamaco The Man from Nowhere The Walking Dead Tomorrow, when the War began Urzeitkrieger - Anatomie der Saurier Wild Wild West The Quiet Earth - Das Letzte Experiment Worst-Case Scenario - Überleben mit Bear Grylls Zukunft ohne Menschen - Was kommt nach uns? - Staffel 1 Ultimate Discovery - Teil 4: Inselträume: Malediven & Mikronesien




APRIL	MAI	JUNI	JULI
1	Tron (1982) Tron: Legacy		Tron: Legacy & Tron - Der Original Klassiker - Doppelset Tron: Legacy 3D - Steelbook (Blu-ray 3D)
2	13 Nackt		
3	Battle for Terra Battle for Terra 3D (Blu-ray 3D) Der Auftragslover Hereafter - Das Leben danach Kidnapped Paper Man		Quartett D'Amour The Green Hornet The Green Hornet - Steelbook The Green Hornet 3D (Blu-ray 3D) Vampire Diaries: Die komplette erste Staffel Zweiohrküken (Single Edition)
7	Essential Killing Locked Down Locked Down 3D (Blu-ray 3D) Mythos Amazonas		Soul Men The Hole The Hole 3D (Blu-ray 3D)
9	Apocalypse Now - Full Disclosure Deluxe Edition Brooklyn Rules Das Labyrinth der Wörter Der Dialog Flesh Wounds - Blutige Wunden Mercenary for Justice Mother's Day (2010)		The Outsiders The Romantics Spiel mir das Lied vom Tod Spiel mir das Lied vom Tod - Steelbook Steiner - Das Eiserne Kreuz (Special Ed.) Vampire - Verstecken war gestern!
10	AC/DC - Let there be Rock AC/DC - Let there be Rock (Ultimate Rockstar Ed.) Asphalt Cowboy Black Swan (2010) Der letzte Befehl Die Kadetten von Bunker Hill Long Riders		Manche mögen's heiss Misfits - Nicht gesellschaftsfähig Platoon Small World Vera Cruz Weites Land



Alle Angaben ohne Gewähr!



APRIL	MAI	JUNI	JULI
<b>13</b>	Platoon des Todes - Flammen über Vietnam Scars of War – Kriegsnarben sind tief		Space Wars – Die Kopfgeldjäger
<b>16</b>	Die Meute Die Meute (Uncut) Don Camillo & Peppone Edition Hard Breakers I Spit on your Grave Luster - Das zweite Ich		My Soul to Take Space Transformers Unser Universum - Die komplette vierte Staffel Water Life: Die Wiege des Lebens - Staffel 2 We want Sex Woher weißt du, dass es Liebe ist?
<b>17</b>	Cincinnati Kid Der Texaner Firefox		Johnny Mad Dog Point Break - Gefährliche Brandung Veronika beschließt zu sterben
<b>22</b>	Affair - Tödliche Liebe Brother's War - Sie kämpften wie Brüder		Separation City
<b>23</b>	Das Wiegenlied vom Totschlag Die Kanonen von Navarone Dschungelkind		True Grit (2010) Zweimal sterben ist einmal zuviel
<b>24</b>	Brothers - Zwei Brüder. Eine Liebe. Chatroom Die Geschichte Amerikas Drive Angry Drive Angry 3D (Blu-ray 3D) Eaters (2010) Habermann		Harry Potter und der Halbblutprinz - Ultimate Edition Harry Potter und der Orden des Phönix - Ultimate Edition Jack in Love Life: Das Wunder Leben - Staffel 2 Superfish - Sprinter der Ozeane Unser Universum - Die 7 Wunder des Sonnensystems 3D (3D)
<b>30</b>	Another Year Bedtime Stories (Single Edition)		The King of Eden

APRIL	MAI	JUNI	JULI
<b>1</b>	Agnosia Der Herr der Ringe - Trilogie (Extended Edition)		Der Herr der Ringe - Trilogie (Limited Extended Edition) Warbirds (2008)
<b>7</b>	72 Stunden - The next Three Days Meine erfundene Frau Morning Glory		Restrepo The Silent House (2010)
<b>8</b>	The Reeds		
<b>14</b>	Die Superbullen		
<b>15</b>	Alles erlaubt - Eine Woche ohne Regeln Confucius Cyclops Das Ende ist mein Anfang		Hybrid (2010) 3D (Blu-ray 3D) Island 63° 66° N - Eine phantastische Reise d. e. phantastisches Land Island 63° 66° N - Island von oben Island 63° 66° N - Laugavegur, der Weg der heißen Quellen
<b>21</b>	Der Plan (2011)		Outside the Law (2010)
<b>22</b>	The Rite - Das Ritual		
<b>29</b>	Expedition Neuguinea		Ip Man Trilogy

Alle Angaben ohne Gewähr!

# Gold<sup>GX</sup>. Keine Geheimnisse.



**Geheimformel JETZT enthüllt:**  
**Gute Freunde + Popcorn + Gold GX Heimkinoset\***  
 =  
**perfekter Videoabend**

\*Gute Freunde und Popcorn nicht im Lieferumfang.

- |  |  |  |  |   |  |   |
|--|--|--|--|---|--|---|
| <p><b>CIMERUS</b><br/>                 Karlsruher Str. 148<br/>                 01189 Dresden<br/>                 Tel. 0351 / 4003135<br/> <a href="http://cimerus.de">cimerus.de</a></p>                               | <p><b>GROBI-Nord</b><br/>                 Hauptstr. 77<br/>                 21266 Jesteburg<br/>                 Tel. 04183 / 975436<br/> <a href="http://grobi-nord.de">grobi-nord.de</a></p>       | <p><b>Musikus HiFi</b><br/>                 Hildesheimer Str. 119<br/>                 30173 Hannover<br/>                 Tel. 0511 / 393083<br/> <a href="http://musikus-hifi.de">musikus-hifi.de</a></p>      | <p><b>Benedictus HiFi</b><br/>                 Frielingsdorfweg 7a<br/>                 45239 Essen<br/>                 Tel. 02054 / 970155<br/> <a href="http://benedictus.de">benedictus.de</a></p>             | <p><b>euphonia</b><br/>                 An Groß St. Martin 5<br/>                 50667 Köln<br/>                 Tel. 0221 / 3018030<br/> <a href="http://euphonia-hifi.de">euphonia-hifi.de</a></p>                         | <p><b>HEIMKINORAUM</b><br/>                 Balanstr. 358<br/>                 81549 München<br/>                 Tel. 089 / 68008544<br/> <a href="http://heimkinoraum.de">heimkinoraum.de</a></p>                | <p><b>ASM Audio</b><br/>                 Michelsdorf 36<br/>                 93416 Cham<br/>                 Tel. 09971 / 3929601<br/> <a href="http://asm-audio.de">asm-audio.de</a></p>                                       |
| <p><b>HiFi im Hinterhof</b><br/>                 Großbeerenstr. 65/66<br/>                 10963 Berlin<br/>                 Tel. 030 / 25375310<br/> <a href="http://hifi-im-hinterhof.de">hifi-im-hinterhof.de</a></p> | <p><b>FIDELITY</b><br/>                 Frohmestr. 5<br/>                 22457 Hamburg<br/>                 Tel. 040 / 5505010<br/> <a href="http://fidelity-hh.de">fidelity-hh.de</a></p>          | <p><b>Hifi-Stübchen</b><br/>                 Groner Landstr. 27a/b<br/>                 37081 Göttingen<br/>                 Tel. 0551 / 42477<br/> <a href="http://hifi-stuebchen.de">hifi-stuebchen.de</a></p> | <p><b>Heimkino &amp; Sound</b><br/>                 Heidstr. 21-23<br/>                 46149 Oberhausen<br/>                 Tel. 0208 / 634051<br/> <a href="http://heimkino-sound.de">heimkino-sound.de</a></p> | <p><b>Die Heimkinoschmiede</b><br/>                 Friedrichstr. 12<br/>                 54470 Bernkastel-Kues<br/>                 Tel. 06531 / 94449<br/> <a href="http://heimkinoschmiede.de">heimkinoschmiede.de</a></p> | <p><b>Heinzler Hifi ideal</b><br/>                 Bauernstr. 7<br/>                 86853 Schwabmühlhausen<br/>                 Tel. 08248 / 90030<br/> <a href="http://heinzler.org">heinzler.org</a></p>        | <p><b>Weichlein Electronic</b><br/>                 Schleglerstr. 12<br/>                 96138 Burgebrach<br/>                 Tel. 09546 / 5241<br/> <a href="http://weichlein-electronic.de">weichlein-electronic.de</a></p> |
| <p><b>Spreeaudio</b><br/>                 Zittauer Str. 123b<br/>                 12355 Berlin<br/>                 Tel. 030 / 22196702<br/> <a href="http://spreeaudio.de">spreeaudio.de</a></p>                        | <p><b>Fernseh Sierck</b><br/>                 Nübelfeld 6<br/>                 24972 Quern<br/>                 Tel. 04632 / 87330<br/> <a href="http://fernseh-sierck.de">fernseh-sierck.de</a></p> | <p><b>GROBI</b><br/>                 Matth.-Claudius-Str. 13a<br/>                 41564 Kaarst<br/>                 Tel. 02131 / 769412<br/> <a href="http://grobi.tv">grobi.tv</a></p>                         | <p><b>JBS-Heimkino</b><br/>                 Dyckerhoffstr. 15<br/>                 49176 Hilter<br/>                 Tel. 05424 / 360812<br/> <a href="http://jbs-heimkino.de">jbs-heimkino.de</a></p>             | <p><b>Heimkino</b><br/>                 Saarbrücker Str. 1-3<br/>                 66386 St. Ingbert<br/>                 Tel. 06894 / 921810<br/> <a href="http://heimkino.com">heimkino.com</a></p>                          | <p><b>die welle</b><br/>                 Kemptener Str. 14<br/>                 87448 Waltenhofen<br/>                 Tel. 0831 / 5126707<br/> <a href="http://licht-raum-klang.com">licht-raum-klang.com</a></p> | <p><b>multivisionen</b><br/>                 Zeppelinstr. 54<br/>                 99817 Eisenach<br/>                 Tel. 03691 / 709850<br/> <a href="http://multivisionen.de">multivisionen.de</a></p>                       |



# Ostergewinnspiel 2011



**Shuttle®**

## 1. Preis

**Shuttle XS 3510M**  
mit Blu-ray Laufwerk



## 2. Preis

**Pioneer BD Player 3 D**



**Pioneer**



## 3. Preis

**Killzone 3 Fanpaket**

## 4. – 50. Preis

**Bunte Blu-ray Auswahl**

**Knifflige Hinweise finden Sie nach und nach bei [bluray-disc.de](http://bluray-disc.de), im Newsletter, bei Facebook, in den News oder im Bestellservice!**



## 51. – 75. Preis

**Magazine/Rebuy GS**

### So funktioniert es:

Im Bereich Filme, Spiele und Technik hat der Osterhase auf [bluray-disc.de](http://bluray-disc.de) Eier versteckt.

Legen Sie die gesammelten Eier in Ihr Nest!

Umso mehr Eier Sie finden, umso höher ist die Gewinnchance.

### Gewinnchancen:

**20-25 Eier** Hauptpreise, Blu-rays und Trostpreise

**10-19 Eier** Blu-rays und Trostpreise

**ab 5 Eier** Trostpreise

**Alle Hinweise befinden sich in der Druckausgabe!**

**Bestellen Sie jetzt!**





# High Definition & High Heels

*Nur keine Kratzer!*

Bevor ich Ihnen meine erste öffentliche Darstellung meines Lebens beschreibe, stelle ich mich zunächst vor: Ich, in der Blüte meines Lebens, verheiratet, Mutter und voll im Berufsleben stehend. Wenn Sie sich fragen, warum gerade ICH in diesem Magazin zu finden bin - gute Frage - eventuell, um Ihnen die etwas andere Sicht auf die technischen Dinge gepaart mit meinen Anekdoten näher zu bringen.

## HD-ready, Hausarbeit und mehr

Ich nahm mir vor, den garstigen Stapel Wäschen zu bügeln, der mir schon seit Wochen in den Augen lag. Jedes Mal, wenn ich an diesem Übel vorbeilief, sank meine Laune auf den Tiefpunkt. Irgendwann zwischen Abendbrot und Schlafgehen, habe ich mich endlich aufgerafft. Ich machte mir unseren tollen LCD TV an, stellte einen interessanten Sender ein und erfreute mich an Kai Pflaume. Genau die richtige Sendung, um zu bügeln. Bevor ich begann, es mir vor meinem Bügelbrett gemütlich zu machen, zündete ich mir selbstverständlich die teuren, naturbelassenen und aromatisch duftenden Kerzen einer sehr bekannten Lichterfirma an. Perfekter kann ein Bügelabend nicht sein.

Habe ich Ihnen schon erzählt, dass wir auch stolze Besitzer einer schwarzen Hauskatze sind? Sehr schönes Tier, wundervolles Fell, strahlende Augen – geht ganz klar nach mir. Nach einer guten halben Stunde, ich hatte bereits so einiges weggebügelt, gab mir unsere schwarze Fellhupe zu verstehen, dass sie ein wenig Luft schnappen wollte. Ich öffnete die Terrassentür ein Spalt, damit sie sich auf einen Abendspaziergang begeben konnte. Nach fünf Minuten kratze es schon an der Tür. Draußen war nichts los, keiner war zum Spielen da. Kurze Zeit später stand sie wieder vor der Tür und bettelte, dass ich doch die Tür öffnen sollte. „Mein Gott“ dachte ich, „du warst doch gerade erst draußen“. Als sie nach ein paar wenigen Minuten wieder ins Warme wollte, ging es mit mir durch.

Aufregend und wütend über die ständigen Unterbrechungen, machte ich mich schimpfend und fuchtelnd auf den Weg in Richtung Tür. Bei meinem unkontrollierten Gezappel passierte es. Der langstielige Glaskerzenhalter neben dem neuen Fernseher hob ab und das sich darin befindliche – wohl gemerkt – flüssige Wachs, klatschte mit voller Geschwindigkeit an den Fernseher, auf das Sideboard und an die weiße Wand. Hatte ich bereits erwähnt, dass der Duft, der sich in diesem Kerzenhalter befand, den Namen ‚Pflaume‘ trug? Und genauso sah jetzt unser, für damalige Verhältnisse teurer LCD TV aus. Adrenalin stieg in meinen Kopf... ich begann zu schwitzen und war fassungslos. Was hatte ich getan? Der neue Fernseher! Ich rannte durch jedes Zimmer auf der Suche nach meinem Verstand. Als ich ihn endlich wiederfand, waren bereits mehrere kostbare Minuten vergangen. Ich riss mich zusammen und begutachtete mein Wachs-Massaker. Wow, dachte ich. Das Wachs ist wirklich an jede auch so kleinste Stelle gespritzt.

## Panik und Improvisation

Ein Plan musste her. Mein Mann war noch arbeiten, ich hatte also noch ungefähr zwei Stunden Zeit, das Chaos so zu beseitigen, dass die „Wachsmalerei“ auf dem TV unbenutzt blieb. Wichtig! Wie entferne ich das Wachs vom LCD? Ich rannte in die Küche... durchsuchte meinen kompletten Hausstand nach etwas Brauchbarem und siehe da, ich würde fündig! Ich schnappte mir einen Teigkratzer einer bekannten Plastikhaushaltskette. Plaste auf Plaste --- das sollte funktionieren... und es funktionierte tatsächlich! Die Endorphine gingen mit mir durch. Schnell saugte ich das vorsichtig abgekratzte Wachs vom Bildschirm - Gott sei Dank waren keine Flecken oder schlimmer noch, Kratzer zu sehen.

Geschafft. Das Sideboard bearbeitete ich ebenso. Nur, wie bekomme ich das Wachs von der Tapete? Radiergummi. Naja, nicht das beste Mittel gegen Flecken an Raufaser,

aber okay. Weiter im Text. Ich hatte nicht mehr viel Zeit, bis mein Mann von der Arbeit kam. Ein klitzekleines Problem blieb noch zu bewältigen – ich musste den Wachsfilm von der TV- und Sideboard Oberfläche entfernen. Ich versuchte es einfach mal mit Fensterputzmittel, gefühlte 100 Flaschen mussten herhalten, bis sich Änderung einstellte. Irgendwann hatte ich es geschafft. Es war nichts mehr zu sehen. Zumindest auf den ‚ersten Blick‘. Leider kam das Wachs auch in die an der rechten Seite befindlichen Lautsprecherlöcher... ich überlegt und mir kam sofort der Gedanke: Rouladennadeln! Obwohl ich kein echter Fan von Rouladen bin, war ich trotz allem stolzer Besitzer dieser mir aus der Not helfenden Stücke. So gut wie es ging, kratzte ich das Wachs geschickt aus den millimetergroßen Löchern.

Leider benutzte ich für das Gehäuse anfangs den Spülschwamm und die grüne Oberfläche zur Säuberung. Erschreckend musste ich feststellen, dass diese Seite Kratzer hinterließ. Auweia... ich hakte das als Kollateralschaden ab. Ich war froh, dass nicht mehr passiert ist. Vor allen Dingen, es hat niemand gemerkt. Bis heute nicht.

Ich tat so normal wie möglich, als mein Mann von der Arbeit kam, beendet meine Bügelwäsche, duschte mir den Stress von der Seele und machte es mir mit meiner besseren Hälfte in Ruhe vor dem TV gemütlich. Die drei Stunden in Panik haben mich gelehrt: Keine Kerzen neben dem Fernseher... und Rouladennadeln immer aufbewahren, wer weiß, wozu man sie sonst noch gebrauchen kann! Ich wartete jeden Tag darauf, höllischen Ärger zu bekommen, doch nachdem erst Tage, dann Monate und sogar schon Jahre vergangen sind, ist dieser Eklat heute verjährt.

Für die Männer in dieser Runde, die wohl mit Erleichterung feststellen, dass sie glücklicherweise nicht mit mir verheiratet sind, denen sei gesagt: Man(n) war ich gut!

*Ihre Heike*



# Verpassen Sie keine Ausgabe mehr!

Das Blulife Magazin  
im Abo



**jährlich 4 Ausgaben für nur 21,80 Euro \***

\* inklusive Versandkosten und MwSt.

✓ Ja, ich will das BLULIFE Magazin abonnieren!

Name, Vorname

Ja, ich bezahle bequem per Bankeinzug  
(nur innerhalb von Deutschland möglich)

Straße, Nr.

Kontonummer

BLZ

PLZ, Ort

Geldinstitut, Ort

Telefon / Mobil für eventuelle Rückfragen

Datum, Unterschrift

eMail-Adresse für eventuelle Rückfragen

Coupon per Post an:  
Blulife GmbH & Co. KG  
Obermarkt 19  
D - 02826 Görlitz

Sie abonnieren mindestens 4 Ausgaben des Blulife Magazins für 21,80 Euro im Jahresabo. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. Das Abo ist schriftlich zu kündigen, die Mindestvertragslaufzeit beträgt dabei 1 Jahr. Die Abolauzeit verlängert sich ohne fristgerechte Kündigung automatisch um ein weiteres Jahr. Die Kündigung muss spätestens 14 Tage vor Verlängerung eingehen.

Die Zahlung des Jahresbeitrags erfolgt per Lastschrift mit Eingang Ihres Abo-Coupons bzw. wird automatisch bei Verlängerung abgebucht.

Bei Fragen zu Ihrem Abo erreichen Sie uns via E-Mail unter [magazin@bluray-disc.de](mailto:magazin@bluray-disc.de) oder unter der Rufnummer 03581-649480.